

Unsere Erde

Bediene dich deines Verstandes

Auflage 4. Februar 2024

Boško Marijan M.Sc.

Vorwort

Wenn du dieses Buch liest gibt es wahrscheinlich folgende Gründe dafür:

- A. Du bist aus deiner Sicht schon recht aufgewacht und möchtest auch in diese Materie tiefer eintauchen
- B. Du bist neugierig, ob es sich bei diesem Thema um eine haltlose Verschwörungstheorie handelt oder ob es wahr sein könnte
- C. Jemand, der es gut mit dir meint, hat es dir dieses Buch geschickt, weil er dir zutraut, dass du schon bereit dafür bist.
- D. Du gehörst zu denen, die viel mehr wissen als ich. Du liest dieses Buch, um zu erfahren, wie schnell sich das Wissen über die Erde derzeit ausbreitet. Um dir zu überlegen, was du dazu beitragen kannst, um das große Erwachen noch aufzuhalten.

Deshalb duze ich dich. Denn im Fall A bist du dir bewusst, dass wir eins sind und es ist für dich eine Selbstverständlichkeit, dass ich dich duze. Im zweiten Fall bist du neugierig und auf der Suche nach Wahrheit. Unsere Seelen sind verwandt und du verdienst das Du. Im Fall C schnupperst du einfach mal in das Thema rein, weil es jemand gut mit dir meinte. Lass dich mitnehmen auf diese spannende Reise. Im Fall D möchte ich dir sagen: du kommst zu spät, eure Zeit ist vorbei! Das Aufwachen der Menschheit war nur eine Frage der Zeit und ist nicht mehr aufzuhalten! Viel Spaß beim Lesen!

Du bist Typ B oder C? Bevor du nun weiter liest solltest du dir ehrlich folgende Fragen stellen: Bist du wirklich bereit dein bisheriges Weltbild grundsätzlich in Frage zu stellen? Sogar vollkommen über den Haufen zu werfen? Verträgst du Tatsachen, die erst mal sehr schmerzhaft sind? Wenn du diese Fragen mit Nein beantwortest, also in Wirklichkeit nur Inhalte suchst, die dein bisheriges Weltbild bestätigen oder festigen, wäre es verschwendete Lebenszeit weiter zu lesen. Leg das Buch weg und warte, bis dir eine innere Stimme sagt: „Vieles in dieser Welt fühlt sich falsch an“ oder „Entwicklung geht nicht ohne Schmerz! Komm raus aus deiner Komfortzone! Wachse über dich hinaus!“ Wenn du vorgenannte Fragen mit Ja beantwortest, dann lies weiter. Und ich wünsche dir unterhaltsame Stunden mit kritischer Betrachtung von allem, was du bisher glaubtest zu wissen. Sei wie ein neugieriges Kind, das gerade die Welt entdeckt!

Ebenso möchte ich darauf hinweisen, dass meine Vorstellungen sich ändern können. Jeder muss sich sein eigenes Bild machen. Alles was ich möchte ist das ihr mit einem offenen Geist eure Welt betrachtet und fragen stellt. (35)

Welche Beweiskraft hat dieses Buch?

Wie jeder Mensch machtest auch du deine eigenen Erfahrungen. Diese machten dich zu dem, der du bist: Du bist die Summe deiner Erfahrungen. Deshalb ist jede Bewertung vollkommen individuell. Bewerte selbst, welche Beweiskraft und Glaubwürdigkeit nachfolgende Inhalte und Quellen für dich haben. Bewerte jeden einzelnen Punkt, was er für dich ist: Indiz oder Beweis, These oder Theorie, Glaube oder Wissen, Unlogik oder Logik, Irrtum oder Wahrheit.

Inhaltsverzeichnis

1. **Einleitung**
2. **Mainstream**
3. **Suche nach Wahrheit**
4. **Die Form unserer Erde**
5. **Wie könnte unsere Erde aussehen?**
6. **Welche Fragen zieht das nach sich?**
7. **Anhang: Quellennachweise, Abkürzungsverzeichnis, Links zum Thema**

1. Einleitung

Wie überhaupt kam ich auf dieses Thema?

Astronomie ist, seit ich denken kann, eine meiner größten Leidenschaften. Seit meiner Kindheit wollte ich alles darüber wissen. Ich las Bücher, Fachjournals, schaute viele Dokus und Reportagen, machte mir Notizen. So wurde ich auch ein Fan von Harald Lesch (Alpha Centauris usw.), von den großen Astrophysikern und Entdeckern der Geschichte. Heute denke ich anders über sie.

Während der sogenannten Pandemie begann ich alles in Frage zu stellen, was ich bisher für wahr hielt. Vor der Corona-Zeit dachte ich, dass das, was Schulen und Universitäten lehren und Medien verbreiten, in etwa die Wahrheit sei. Dann erkannte ich, nach und nach, dass diejenigen, die „Wissen und Wahrheit“ verbreiten, gute Gründe haben, das Gegenteil davon zu tun.

Ich schaute mir auch das Video von Eric Dubay an: „Was, wenn sie doch flach ist?“ (1). Erst fand ich das Video lächerlich, die Argumente unlogisch, unsinnig und paradox. Bei einem Punkt wurde ich jedoch stutzig: wie kann es sein, dass ein solch riesiger Kontinent wie die Antarktis brach liegt und keinem gehört? Das widersprach meiner Auffassung über die Natur des Menschen. Der meistens gierig ist. Im Besonderen Führungspersönlichkeiten, wie Staatsoberhäupter und Konzernchefs. Warum interessiert sich niemand für die Bodenschätze der Antarktis? Wie konnte der Antarktisvertrag von so vielen Staatschefs unterschrieben werden? Wirklich, um dort zu forschen und die Natur zu schützen? Für mich passte hier etwas Grundlegendes nicht zusammen. Es fühlte sich unstimmig an. Also begann ich zu recherchieren. Dieses Buch ist das Ergebnis meiner bisherigen Recherchen. Ich nehme dich mit auf die spannende Reise!

Etwa seit der 12.Schulklasse schrieb ich mir Formelsammlungen. Denn ich verstehe durch Schreiben und durch Erarbeiten von Systematiken. Dabei kann man meinen schulischen und akademischen Lebensweg durchaus als ungewöhnlich bezeichnen. Meine Schulzeit war ein Auf und Ab, denn die Schule nahm ich nicht wirklich ernst. Sport und arbeiten waren mir wichtiger. Grundschule, 1 Jahr Hauptschule, Gymnasium, Realschule, Fachoberschule. 'Dann folgten Fachhochschule und 4 Unis. Meine Ausbildungen machte ich, seit meinem 13, Lebensjahr, neben Schule und Arbeit. Dieses Buch entstand eher zufällig. Sein Ursprung ist ein digitales Erkenntnistagebuch, an dem ich etwa seit 2016 schrieb. Ausgelöst durch eine sponte Intuition. Bald gingen meine Recherchen immer mehr in Richtung Physik und Weltformel.

2020 ploppte für mich ein neues Thema auf: die Form der Erde. Dieses Thema war mir neu. Mir war zwar bekannt, dass es Menschen gibt, die glauben die Erde sei flach, darüber ein Firmament, wie es in der Bibel steht. Doch ich schenkte dieser „Verschwörungstheorie“ nie Beachtung, sondern belächelte, wie die meisten Menschen, nur kopfschüttelnd solch absurde Weltvorstellungen. Mit den neuen Erfahrungen, die ich nun während der inszenierten Pandemie machte, interessierte mich zunehmend für das Thema flache Erde und ich recherchierte. Im Oktober 2022 sagte ich zu meiner Partnerin: „nach meinen intensiven Recherchen der letzten 11 Monate, gibt es für mich keinen Zweifel: die Erde ist flach“. Sofort beendete sie unsere Beziehung. Jeder, dem ich von der flachen Erde erzählte, hielt mich für vollkommen verrückt. Dabei wurde mit klar: dieses Thema triggert die Menschen maximal. Viel mehr als Corona. Ich hatte aus purer Neugier in ein Wespennest gestochen. Ja, vielleicht die Büchse der Pandora um einen kleinen Spalt geöffnet. Dieser Sache wollte ich nun auf den Grund gehen. So stieg ich immer tiefer in die Materie ein und begann meine neuen Erkenntnisse über die Form der Erde niederzuschreiben. So wie ich als Student Formelsammlungen schrieb. Nach und nach entstand ein zusammenhängender Text mit Bildern über unsere Erde. Immer mehr verfestigte sich in mir die Idee, mit einem Buch könnte ich dazu beitragen, die Menschheit aufzuwecken. Indem ich ein Buch schreibe und veröffentliche, das für jeden Menschen gut

verständlich ist. Ist das vielleicht meine wichtigste Lebensaufgabe? Im Sinne von Mahatma Gandhi, der sagte: „sei selbst die Veränderung, die du dir für eine bessere Welt wünschst“?

Es geht mir in diesem Buch weniger darum Wahrheit zu verbreiten. Denn eigentlich gibt es schon genug „Flache Erde Bücher“ (2),(27), Videos (1),(3),(8),(15), (28), Blogs (35) und weitere Links im Anhang dieses Buches, die die Zusammenhänge gut erklärten oder durch Filmaufnahmen belegen. Doch die meisten Menschen sind noch nicht bereit ihr falsches Weltbild zu hinterfragen. Interessanter Weise kenne ich bis zum heutigen Tage persönlich keinen einzigen Menschen, der mit mir die Überzeugung teilt, dass die Erde flach und unbeweglich ist. Außer Leute in FE-Chatgruppen, die ich nie gesehen oder gesprochen habe.

Genau dort möchte ich mit diesem Buch ansetzen. Ich möchte die Menschen wieder zum selbst Denken anregen. Immanuel Kant brachte es auf den Punkt: „**bediene dich deines Verstandes!**“ Deshalb steht diese Aufforderung auf der Titelseite meines Buches. Also nicht etwas glauben, weil es ein berühmter Mensch, eine herrschende Autorität, ein Würdenträger, ein hoher Amtsträger oder Nobelpreisträger gesagt oder geschrieben hat oder weil es so in Wikipedia steht. Sondern zu erkennen, dass Wissen keine Bringschuld ist. Sondern eine Holschuld. Du musst dich bemühen, um Wahrheit zu finden. Das, was dir bisher als Wahrheit präsentiert wurde, ist oftmals eine Lüge. Es dauerte fast 6 Jahrzehnte bis ich das verstanden habe. Und das wichtigste Werkzeug zur Wahrheitsfindung ist jedem von uns gegeben: der gesunde Menschenverstand. Ein weiteres wichtiges Werkzeug ist unser Bauchgefühl. Dieses wiederzufinden bedarf der Übung.

Ich will nicht ausschließen, dass ich mich in einzelnen Punkten irre oder dass ich trotz sorgsamer Prüfung einzelnen Quellen traute, die Unwahrheiten oder Halbwahrheiten beinhalten. Denn nichts ist schwieriger, als Wahrheit zu finden. Aber mein Gesamtwerk ist für mich stimmig. Prüfe selbst jeden einzelnen Punkt! Mach dir durch deinen eigenen Verstand ein eigenes Bild von unserer Erde!

Die Suche nach Wahrheit beginnt nicht bei Null. Das Jahrtausend alte Wissen über unsere Erde ging nicht vollständig verloren. Es wurde aufbewahrt und aufgearbeitet. Es gibt eine noch nicht überall wahrgenommene, meist noch belächelte und als Schwurbeler beschimpfte Parallelgesellschaft, die schon lange danach sucht und bereits Bemerkenswertes herausgefunden hat. Siehe auch Kapitel 5 und die Quellnachweise im Anhang dieses Buches.

Ich stellte mir viele Fragen, während ich dieses Buch schrieb, vor allem:

- A. Wie versteht mich ein großer Teil der Gesellschaft?
- B. Wie weit ist es hilfreich vom eigentlichen Thema abzuweichen? Ohne die einen zu verwirren, die anderen zu langweilen?
- C. Wie tief ist hilfreich ins Detail einsteigen, um wichtige Zusammenhänge und Analogien zu erklären ohne die Leser mit technischen Details zu überfordern?
- D. Was triggert die Leser? Was so sehr, dass sie das Buch weglegen?
- E. Wo hole ich die Menschen ab? Was wissen sie bereits? Glauben sie noch an die Mondlandungen? An den Einsturz der Twin Towers durch Flugzeuge? Oder verstehen sie bereits welche Agenda bisher abgearbeitet wurde?
- F. Wie kann ich die Leser an der Suche nach Wahrheit und das Fortschreiben dieses Buches einbinden?

Meine Antwort auf diese Fragen ist: ich möchte jeden mitnehmen. Auch dich!

Manch einer mag sich wundern, dass ich manche Themen, die durchaus mit der Form der Erde eng verwoben sind, weglasse oder nur ansatzweise erwähne. Themen wie z.B. Gott, Bibel, Symbolismus,

Numerologie, Lichtwesen, Astrologie, Anthroposophie, Matrix, Satanismus und Transhumanismus. Das liegt nicht daran, dass dies aus Zeitgründen noch nicht meine Themen geworden sind. Jeder Mensch ist für bestimmte Themen besonders empfänglich. Diesen sollte er mit viel Freude nachgehen. Eines meiner Themen ist unsere Erde.

Dieses Buch ist nur ein Hilfsmittel. Wie jedes Hilfsmittel sollte auch dieses über sich hinausführen und sich schließlich überflüssig machen. Eine Krücke ist nur solange sinnvoll, wie man ohne sie nicht laufen kann. Sie kann gefährlich werden, wenn man sich an sie gewöhnt und so das freie Gehen vergisst. Deshalb ist dieses Buch nicht starr, sondern entwickelt sich von Auflage zu Auflage fort.

Alles was du brauchst um Wahrheit zu finden steckt in dir. Folgendes benötigst du dazu am meisten: deinen gesunden Menschenverstand und eine kritische Grundeinstellung zu den Dingen. So trennst du gut zwischen absurden und möglichen Inhalten. Lass die absurden Inhalte los und folge weiter den möglichen und logischen Inhalten.

Sei auch mit Inhalten aus alternativen Netzwerken, außerhalb des Mainstreams, sehr vorsichtig. Auch auf Telegram sind massenhaft Unwahrheiten und schädliche Angstmache zu finden. In vergleichbarem Ausmaß, wie in der Welt der herrschenden Matrix. In der auch ich 5einhalb Jahrzehnte lebte, ohne nur im Geringsten zu ahnen, wie allumfassend man uns belügt.

Was ist überhaupt die Flache-Erde Theorie?

Sie besagt, dass unser heliozentrisches Modell (siehe Kapitel 2) nicht stimmt, die Erde flach und bewegungslos ist.

Warum erscheint die Flache-Erde-Theorie erst mal so unglaublich?

A) Unseriös erscheinende Aufmachung

Mir fiel es anfangs sehr schwer solche Videos überhaupt bis zum Ende anzuschauen. Alleine schon die Aufmachung, mit dramatischer Hintergrundmusik, erschien mir unseriös und erinnerte mich irgendwie an die Wochenschau im 3.Reich. Alles hörte sich nach Propaganda von vollkommen Verwirrten an. Als suchen hoffnungslos Verwirrte verzweifelt nach Argumenten, ihr völlig durchgeknalltes Weltbild zu beweisen. Als gäbe es nichts Wichtigeres auf dieser Welt zu tun. Sie ziehen an Haaren unsinnige Beweise herbei, um sich nicht einzugestehen, dass sie sich getäuscht haben und einer falschen und völlig absurden Fährte folgen. Damit ihre Welt wieder in Ordnung ist. Alles in mir stäubte sich, mir sowas weiter anzusehen. Aus purer Neugier recherchierte ich weiter.

Irgendwann gewöhnte ich mich an die mir unseriös erscheinende Aufmachung der Flache-Erde -Videos. Als ich erkannt hatte, dass es der Inhalt ist, der zählt. Nicht die Aufmachung. Es ist etwa so, wie wenn man es gewohnt ist Reportagen über z.B. Leichtathletik zu schauen. Und erstmals schaut man einen Boxkampf mit dieser unseriös erscheinenden Show. Doch am Ende zählt, was der Läufer auf der Bahn und der Boxer im Ring leistet. Ein seriös erscheinender Rahmen ist kein Garant für Wahrheit. Bestes Beispiel Harald Lesch. Professor an einer jesuitischen Universität in München. Jahrzehntlang war ich sein Fan. Heute bin ich mir fast sicher: er ist ein gut bezahlter Schauspieler mit viel Wissen. Mit Physik-Wissen und mit Pseudo-Physik-Wissen. Einer, der die Leute professionell verschaukelt. Oder einer, der sich einfach nur irrt. Lassen wir uns überraschen, was die Zukunft uns zeigt!

B) Gezielte Lächerlichmachung

Flacherdler, werden gezielt systematisch lächerlich gemacht. Auch die Bezeichnung „die Erde ist eine Scheibe“, als Synonym der Flacherdetheorie, dient gezielt der Lächerlichmachung. Kein Flacherdler, der sich ein wenig mit der Materie beschäftigt hat, denkt, die Erde sei eine Scheibe.



„Sobald das Thema im Mainstream auch nur kurz angesprochen wird (und es wird immer nur extrem oberflächlich angesprochen), zeigt man Bilder einer Scheibe im Weltraum an der Wasser herunterläuft, oder ein Schiff das an der Kante runterfällt und anderen Schwachsinn. Kein Mensch behauptet so etwas, kein Volk in unserer Geschichte stellte die Kosmologie so dar. Niemand. Kein antiker Text beschrieb sie so und auch heute behauptet so etwas niemand der sich länger mit dem Thema beschäftigt hat. Aber darum geht es schließlich nicht. Es geht darum das Modell bewusst falsch darzustellen (in dem man sich von Grund auf ausschließende Konzepte wie flache Ebene/Kuppel und Weltall/Gravitation zusammenbringt) und um so beim unbedachten Leser eine spöttische Reaktion hervorzurufen. Sie zeigen solche Bilder um die Leute zu *amüsieren*, die vollkommen bequem damit sind keine zu tief sitzenden Glaubenssätze zu hinterfragen.“ (35)

Jede Ansicht sollte mit Respekt behandelt werden. Auch solche, die das Potenzial haben, das existierende Modell umzustürzen. Um der Wahrheit einen großen Schritt näher zu kommen.

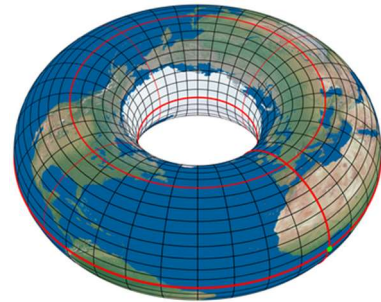
C) Verbreitung von Unsinnstheorien

Flacherdetheorien mit unsinnigen und falschen Inhalten werden gezielt verbreitet, wie z.B.;

- Theorien der Flat Earth Society
- konkave Erde
- die Erde ist ein Donut

Die konkave Erde Theorie geht von einer kugelförmigen hohlen Welt aus, bei der die Erdoberfläche die Innenseite des äußeren Mantels darstellt.

Die Donut-Theorie besagt, die Erde sieht aus wie ein Donut (siehe Bild rechts).



Unsinnige Theorien über die Form der Erde wurden erfunden und verbreitet, um die Menschen noch mehr zu zerstreuen. Ziel solcher unsinnigen Theorien ist es die ohnehin zerstreuten Menschen noch weiter zu verunsichern. Bis jeder einfach nur noch überfordert ist und sich irgendwann sagt: „ist doch egal, welche Theorie nun stimmt. Kann ich sowieso nicht beurteilen. Pure Zeitverschwendung! Was bringt mir das überhaupt? “

D) Suchmaschinen

In Suchmaschinen findet man schnell Berichte und Videos, die die Kugelerdetheorie, das heliozentrische Modell und das Standardmodell verteidigen, sowie Berichte, die Flacherdetheorie zu widerlegen versuchen. Auch vorgenannte Unsinnstheorien sind schnell zu finden. Seriöse Berichte über die Flacherdetheorie sind in populären Suchmaschinen schwierig zu finden. Warum sortieren Suchmaschinen Themen aus, die zum Nachdenken anregen?

E) Scheinbare Absurdität der FE-Welt

Angangs war es für mich unfassbar, mit welcher Überheblichkeit die FE-ler daherkommen. Sie stellen ihr Weltbild über alles, was die (scheinbar) intelligentesten Wissenschaftler der Geschichte generationsübergreifend immer wieder bewiesen, was (vermeintliche) Genies in ihren Lebenswerken mit Herzblut, Fleiß und Besessenheit erforschten und entdeckten, was erfahrene Professoren, mit Lehrstuhl an den besten Universitäten der Welt lehrten. Wie kann es sein, dass Laien und Hobbyastronomen so dreist sein können, es besser wissen zu wollen? Und bald entdeckte ich an mir selbst dieses Phänomen: nach wenigen Monaten, in

denen ich mich intensiv mit der flachen Erde beschäftigte, bemerkte ich, dass ich, eigentlich Laie auf diesem Gebiet, grundlegende Dinge scheinbar besser verstand als Albert Einstein, Isaac Newton und anderen angeblichen Genies, die sich in ihrer Zeit nun mal täuschten oder nur eine Rolle in einem inszenierten Spiel spielten.

F) Unlogische Argumente der FE-Welt

Manche Flache-Erde-Anhänger und FE-Publizisten machen sich selbst unglaublich, weil einige ihrer Argumente aus Ihrer Sicht vielleicht stimmig, aber objektiv betrachtet falsch und unlogisch sind. Damit machen sie sich und die gesamte Theorie unglaublich. Nachfolgend Beispiele dazu:

- „Vom Boden betrachtet erscheint uns der Horizont flach und horizontal“ (1). Dieses Argument ist weder Beweis, noch Indiz für eine flache Erde. Denn wäre die Erde eine Kugel, würde uns der Horizont, vom Boden aus betrachtet, auch flach und horizontal erscheinen. *(Die Form des Horizontes aus der Höhe betrachtet spricht jedoch für eine flache Erde)*
 - „Heißluftballonfahrer, die nach Westen wollen, müssen nur aufsteigen und abwarten, bis sich ihr Zielort unter ihnen befindet und dann landen“ (1). Das kann man so einfach nicht stehen lassen. Heißluftballons bewegen sich immer mit dem Wind. Ihnen ist es egal, ob die Erde eine Kugel ist oder flach, ob sie sich dreht oder nicht. *(Dieses Thema wird in Kapitel 4D genauer unter die Lupe genommen, denn der „Coriolis-Effekt“ und die Tatsache, dass wir eine Atmosphäre haben, belegt, dass das heliozentrische Modell nicht stimmen kann).*
 - „Gyroskope in Flugzeugen beweisen, dass die Erde flach ist. Man müsste ständig nach unten korrigieren, um nicht ins Weltall abzudriften“ sagen manche Publizisten (1), (27), (28). Solche Behauptungen sind Unsinn. Denn wäre die Erde eine Kugel und gäbe es Gravitation, wie es die Wissenschaft heute behauptet, würde das Gyroskop in Flugzeugen genauso funktionieren, wie wir es beobachten. Ein ständiges Korrigieren der Flughöhe von Flugzeugen nach unten, um nicht ins Weltall abzudriften, wäre nicht nötig.
- Kugel Erde - Die größte Lüge aller Zeiten

Gyroscope

Aircraft Pitch

Flightpath over a curved Earth

Gyroscope

Aircraft Pitch

YouTube
- Hydrostatischer Druck: „der hydrostatische Druck beweist, dass die Erde flach ist“. Solche Behauptungen sind Unsinn. Denn wäre die Erde eine Kugel und gäbe es Gravitation, wie es die Wissenschaft behauptet, würden Wasserflächen die Form der Erde annehmen und nicht horizontal bleiben.
 - „Lokomotiven wären technisch nicht in der Lage die Erdkrümmung zu überwinden.“ (1). Das ist Unsinn, denn gäbe es Gravitation und wäre die Erde eine Kugel, wären darauf fahrende Lokomotiven auch keiner Steigung ausgesetzt, sondern würden fahren, wie sie fahren.
 - „Bauwerke beweisen, dass die Erde flach ist“ (1) Das stimmt generell nicht. Denn Bauwerke werden nach lokalen Vermessungsdaten geplant und errichtet. *(Erst bei sehr breiten und hohen Bauwerken müsste jedoch die Erdkrümmung messbar sein, wäre die Erde eine Kugel. Dieses Thema wird in Kapitel 4B genauer*

beleuchtet. Auch Rechtwinklichkeit von Gebäuden (2) ist in der Tat ein Effekt, der als Beweis zulässig ist, um die Kugelerde zu widerlegen.)

- Viele FE-Videos widersprechen sich in vielen Punkten selbst. Letztlich fand ich nur ein deutschsprachiges Video, das in sich durchgängig schlüssig ist: „die Geschichte der flachen Erde“ (15).
- Oftmals werden Behauptungen falsch oder unzureichend erklärt. z.B.: Ströme und Flüsse, der Mississippi, ein Abschnitt des Nils, der Strom Kongo in Afrika und der Paraná in Paraguay müssten bereichsweise bergauf fließen, wäre die Erde eine Kugel. Zuschauer solcher Videos werden oft mit schwierig nachprüfbar oder sogar falschen Behauptungen überfordert (*erst wenn du die angebliche Abweichung der Erde von der Kugelform berücksichtigst, also die Erde sei ein Ellipsoid, ergeben solche Hinweise teilweise Sinn*).
- Das oft verbreitete Video „200 Gründe warum die Erde flach ist (1) ist eigentlich ein sehr guter Film. Er gibt jedoch, wie oben aufgeführt, Anlass zum Widerspruch. Manche Argumente sind falsch und machen dadurch, vor allem für Menschen, die noch an das heliozentrische Weltbild glauben, den Film und damit die Flacherdetheorie in Gänze unglaubwürdig.

G) Das Dilemma von Menschen in Blasen

Einem Menschen, der von einer flachen Erde schon viele Jahre überzeugt ist, fällt es oftmals schwer, so meine Erklärung, sich in die Gedanken eines Kugelerdler hineinzusetzen. Wer einmal verstanden hat, dass das heliozentrische Weltbild (siehe Kapitel 2) nicht stimmen kann, kehrt nie wieder dahin zurück. Offenbar kann kein „Kugelerdler“ ihn verstehen. Jeder versinkt in der eigenen Gedankenwelt und tauscht sich irgendwann nur noch mit Menschen in seiner Blase aus. Es bleibt keine Schnittmenge zwischen beiden Welten. Die Argumente eines FE-lers erscheinen einem „Kugelerdler“ unlogisch, absurd und lächerlich. Und umgekehrt. Es ist ein Dilemma.

H) Die anspruchsvollen Zusammenhänge

Bei einigen Punkten fehlt manchen Menschen das logische Verständnis. Beispiel Flüsse müssten bergauf fließen, wäre die Kugelerdetheorie wahr. Der Denkfehler vieler Flacherdler ist folgender: wäre die Erde eine Kugel und gäbe es Gravitation, würde das Wasser wahrscheinlich Kugelform annehmen. Und nicht flach bleiben. Mit dieser theoretischen Schlussfolgerung tun sich sehr manche Flacherdler schwer. Sie kommen immer wieder mit deinem Argument und jeder Kugelerdler, der das hört, sagt mit Recht: was für ein unlogischer Unfug. Und glaubt mit bestem Gewissen weiter an seine falsche Kugelerde. Natürlich würde das Wasser auch nicht wirklich Kugelform annehmen, wäre die Erde eine Kugel. Sondern sich wegen der Rotation um den Äquator sammeln (5), dann weggeschleudert werden und wie alles andere auch (Atmosphäre, Ozeane, Häuser, Menschen usw.) vom Vakuum des Weltalls aufgesaugt werden. Aber manche Zusammenhänge sind zu anspruchsvoll, als dass sie von Laien schnell und einfach verstanden werden können. Verständnis ist ein langsam sich entwickelnder Prozess. Kugelerdler sollten bei Null beginnen und sich Schritt für Schritt durch die Materie durcharbeiten. Wie ein Kind beim Gehen lernen. Wir Flacherdler sollten die Kugelerdler beratend begleiten. Und nicht durch Unlogik, wie einem Nil, bei dem das Wasser bergauf fließt, verschrecken. Dann sind sie nämlich wieder verscheucht und hören sich die wahren Argumente der FE nicht mehr an.

Ich denke, ich verstehe beide Welten, kann die Gedanken beider „Blasen“ nachvollziehen und habe verstanden, warum beide Theorien entstanden sind. Warum der eine dies glaubt und der andere jenes. Ziel dieses Buches ist es, auch dich dazu zu bringen beide Welten differenziert zu betrachten, selbst herauszufinden, was in welcher Theorie wahr ist und was falsch. Und wie unsere Welt wirklich aussieht und funktioniert. Denn auch Flacherdler wissen heute noch nicht, wie genau unsere Welt wirklich funktioniert und wie alles zusammenhängt. Ich weiß es auch (noch) nicht. Es ist eine Wissenschaft mit vielen Theorien (siehe Kapitel 5) und vielen neuen Fragen, die nach jeder neuen Antwort aufkommen.

Warum blieb ich trotzdem dran, am Thema „flache Erde“?

Vorwiegend durch meine Neugier blieb ich dran. Anfangs nur wegen der **Antarktis**. Je mehr ich darüber las, desto mehr wurde mir klar, dass etwas damit nicht stimmt. Mein Bauchgefühl sagte mir: bleib dran an dem Thema! Und je mehr Argumente ich unter die Lupe nahm, desto mehr Logik erkannte ich an einer flachen Erde. Und je logischer die Theorie der flachen Erde für mich wurde, desto neugieriger wurde ich, wie unsere Welt nun wirklich aussieht und funktioniert.

Einige Zusammenhänge musste ich erst erlernen. Zum Beispiel, warum die Sonne abends untergeht. Wie könnte das funktionieren, mit der flachen Erde? Dann müsste man doch immer Tag haben, folgerte ich. Und man müsste von jedem Punkt der Erde immer das Himalaya Gebirge mit dem Mount Everest sehen. Also beschäftigte ich mich mit den Phänomenen und optischen Effekten, die hier auf der Erde zu beobachten sind. Vor allem mit der Perspektive, die mit zunehmender Entfernung Objekte immer kleiner erscheinen lässt. Das Thema Äther wurde hierbei wichtig. Oder wie auch immer man den Äther heute nennt: Raum, Nullpunktstrahlung oder Dunkle Materie.

Mit dem lichtverschluckenden Effekt des Raums ist es etwa so, wie mit der Lichtbrechung, wenn Licht das Medium wechselt. Also z.B. von Luft in Wasser. Oder von Luft in eine Glaslinse. Oder von Luft in ein Glasprisma: Der Wechsel macht was mit dem Licht: das Licht macht einen Knick. Es ist nun mal so, ob wir es verstehen oder nicht. So ist es auch mit dem Äther: er verschluckt mit zunehmender Entfernung das Licht. Es ist eine Beobachtung. Eine Tatsache. Ob wir es verstehen oder nicht.



So akzeptiere ich, dass es eine Eigenschaft des Raums ist, Licht zu verschlucken. Als ich das so hinnahm, ohne es wirklich verstanden zu haben warum, war für mich der große Widerspruch der FE zu dem, was man sieht, weg. Der Weg war für mich frei, der FE-Theorie eine Chance zu geben und ich recherchierte immer weiter. Immer tiefer und tauschte mich mit Leuten aus, die schon mehr darüber verstanden haben als ich. Vor allem in einer kleinen aber feinen Chatgruppe (3).

2. Mainstream

Das geozentrische Weltbild der Frühzeit: eine flache Erde als Mitte des Universums

Vor Pythagoras von Samos (geb. 572 v.Ch.) war die Vorstellung einer sich drehenden Kugel nicht bekannt. Stattdessen glaubten alle uns bekannten Zivilisationen an eine flache Erde mit einem Firmament darüber: Mayas, Syrer, Ägypter, Babylonier, Chinesen, Inder, Griechen, Römer, Mongolen, Hunnen, Germanen, Kelten, die Ureinwohner Amerikas usw.



In unserer westlichen Welt entdeckte als erstes Aristarchos von Samos (310-230 v.Ch., Griechenland) das geozentrische Weltbild. Nahezu identisch mit dem Weltbild anderer Zivilisationen in anderen Teilen der Erde. In Ägypten entdeckte dieses geozentrische Weltbild Claudio Ptolemäus (100-160 n.Ch.) erneut.

Das heliozentrische Weltbild: eine kugelförmige Erde, die sich um die Sonne dreht

Das vorgenannte geozentrische Weltbild mit einer flachen Erde im Zentrum warf Nikolas Kopernikus (1473-1543), preußischer Astronom, über den Haufen. Seitdem ist die Sonne die Mitte und wird von kugelförmigen Planeten umkreist. Einer davon ist unsere Erde. Das **heliozentrische Modell** gilt bis heute als allgemein anerkannt. Dieses wurde schrittweise weiterentwickelt, wie nachfolgend zusammengefasst.

Vom ersten Globus zum Standardmodell heute

Das erste Globusmodell, der Beheimische Erdapfel (1493), den Papst Sixtus IV 1475 in Auftrag gab, entstand nach Anweisungen des Astronoms Martin Behaim (1459-1557). Gefertigt wurde dieser Globus vom Maler Georg Albrecht Glockenthon. Aus Holz und Papier.

Gallileo Galilei (1564-1641), Zeitgenosse und Konkurrent von Johannes Kepler (1571-1630), baute ein Fernglas mit Glaslinsen und fand heraus, dass der Mond keine Scheibe, sondern eine Kugel ist, dass der Jupiter ein Planet ist, wie die Erde, dass sich die Planeten um die Sonne drehen.

Johannes Kepler (1571-1630) baute ebenfalls ein neuartiges Fernrohr. Seine Hingabe galt dem Mond und den Planeten. Er folgerte aus seinen Beobachtungen, dass sich die Planeten in elliptischen Bahnen bewegen und verfasste die Keplerschen Bewegungssätze.

René Descartes (1596-1650) entwickelte die analytische Geometrie und das kartesische (=rechtwinklige) Koordinatensystem.

Darauf basierend, fand Isaak Newton (1642-1727) die Gesetzmäßigkeiten der Lichtbrechung, erkannte, dass Glaslinsen Licht in seine Spektralfarben zerlegt und scharfe Bilder erzeugt, erfand das Refraktions-(=Spiegel) Teleskop, schrieb die Gesetze der Mechanik, gab darin der Gravitation

(=Schwerkraft) einen zentralen Platz. Er erkannte, dass Massen durch ihre Anziehung andere Massen beschleunigen. Newton begründete eine Reihe von Ingenieurwissenschaften.

Newton und Gottfried Wilhelm Leibnitz (1646-1716) erfanden die Infinitesimalrechnung (alles wird gedanklich in unendlich winzige Teile zerlegt) und begründeten die heutige Analysis. Leibnitz erfand das binäre Zahlensystem und die Staffelwalze, woraus Konrad Zuse 200 Jahre später (1941) den ersten Computer weiterentwickelte.

Immanuel Kant (1724-1804) forschte an der Entstehung von Sternen und Planeten und prägte unser heutiges Weltbild wesentlich mit.

Friedrich Wilhelm Herschel (1738-1822) baute ein Refraktor-Teleskop aus Spiegeln, die aus Zinn und Kupfer bestanden, entdeckte den Planeten Uranus und beobachtet unsere Milchstraße, erkannte, dass sie flach ist und die Form eines Mühlsteins hat. Er dokumentierte die Sterne im nach ihm benannten „Herschel-Katalog“. Die erforschte Welt wurde um Vielfaches größer und geordneter.

William Parson (1800-1867), Lord Rosse genannt, baut 1845 ein Teleskop mit einem großen Spiegel mit 1,8m Durchmesser und beobachtet damit erstmals Himmelskörper unserer Milchstraße, außerhalb des Sonnensystems.

Hermann Minkowski (1864-1909) verband Raum und Zeit zur Raumzeit. Niels Bohr (1885-1962) begründete das Atommodell und beschäftigte sich mit der Bewegung von Teilchen. Max Born (1882-1970) betrachtete die Wellenform von Teilchen. Vesto Slipher (1875-1969) entdeckte 1912 mit Hilfe der Rotverschiebung, dass sich die (damals noch unbekannt) Galaxien voneinander entfernen.

Albert Einstein (1879-1955) entwickelte, von Hermann Minkowski inspiriert, die Theorie der Raumzeit zur Relativitätstheorie weiter. Er entdeckte, dass diese sich krümmt und erklärte diesen Effekt durch Gravitation. Er beschäftigte sich mit den Grundkräften: Schwerkraft, Elektromagnetismus, starke Kernkraft und schwache Kernkraft. Einstein glaubte, der Raum selbst könnte eine Kraft ausüben, die ganze Galaxien auseinandertreibt. Seine Liebe galt jedoch dem Licht. Er entdeckte den photoelektrischen Effekt und erkannte erstmals die Lichtgeschwindigkeit als Universalkonstante. Nichts sei schneller als dieses. Seine Relativitätstheorie gilt bis heute. Einstein erklärte Gravitationswellen und prägte die Quantenphysik.

Karl Schwarzschild (1873-1916) baut auf Einsteins allgemeinen Relativitätstheorie auf, berechnete wann Massen so groß sind, dass sie Licht verschlucken. Schwarze Löcher wurden später nach ihm benannt. Ludwig Boltzmann und Lagrange suchten nach Ordnungssystemen.

Erwin Hubble (1889-1953) klassifizierte Spiralgalaxien, widmete sich zunehmend den Farben von Sternen. Hubble schlussfolgerte, wie vor ihm bereits Vesto Slipher, auf Grund der Rotlichtverschiebung, dass das Universum expandiert. Er entdeckte 1923 mit dem Mount Wilson Teleskop (2,5m Spiegel) neue Galaxien. Hubble bemerkte 1925, dass sich der Andromedanebel (dieser erwies sich später als nächstgelegene Nachbargalaxie) außerhalb unserer Galaxie befindet. Hubbles Beobachtungen machten das Universum um das Vielfache größer.

Georges Lemaître (1894-1966) begründete 1927 die Expansionstheorie, basierend auf den Theorien und Beobachtungen von Einstein, Sliphers und Hubble. Lemaître schließt von der Galaxienflucht auf eine Expansion, verbindet Sliphers Rotverschiebung mit Hubbles Distanzen.

Richard Feynman (1918-1988) entwickelte die Quantenelektrodynamik und seine Feynman-Diagramme, um Sterne einzuordnen.

Stephen William Hawking (1942-2018) liebte das ganz Große und das Kleine, versuchte die Quantenfeldtheorie mit Allgemeinen Relativitätstheorie zu verbinden, entdeckt 1974, dass Schwarze Löcher durch Strahlung an Masse verlieren. Die nach ihm benannte „Hawking -Strahlung“ entsteht demnach durch Quanteneffekte am Rand schwarzer Löcher. Aus der Hintergrundstrahlung, folgte Hawking den Urknall, forschte an Singularität und Expansionstheorie, suchte in kleinsten Quantenbausteinen nach noch kleineren Strings. In den 80ern arbeitete Hawking an der Schleifenquantengravitationstheorie, die Relativitätstheorie und Quantentheorie verbinden sollte.

Nathan Seilberg forschte weiter mit Strings. Diese Theorie ist heute aus dem Fokus geraten. Elementarteilchen wurden immer mehr unter die Lupe genommen. Neutrinos, Quarks, Higgs-Teilchen. Im Teilchenbeschleuniger in Zern wurden Higg Boson gefunden. Dort werden heute neue Kenntnisse erwartet.

Alon Guth, Henry Teith und Andrei Linde suchten Antworten in Multiversen. Alexei Filippenko (geb.1958) beobachtete Galaxien am Rand des Universums, findet Supernovae vom Typ 1A. Filippenko erkennt 1998, erneut an Hand der Rotverschiebung, dass die Expansion weiter zunimmt.

Quantenphänomene wurden untersucht. Wie Teilchen aus dem Nichts entstehen, verschwinden und an anderer Stelle wieder auftauchen, ohne den Weg dazwischen zu durchqueren. Bell, John Clauser und Alain Aspect wiesen die Verschränkung sogenannter „spukhafter Teilchen“ nach und kamen der Teleportation einen Schritt weiter, indem sie Photonen zwischen 2 Inseln hin und her beamten.

Es wurde immer spukhafter. Vera Rubin beobachtete den Andromedar Nebel und bemerkte, dass sich äußere Sterne schneller bewegten, als innere. Das widersprach den Newtonschen Gesetzen. Dunkle Energie wurde 2009 als Erklärung gefunden. Die Quantenfeldtheorie versucht heute die Makrowelt mit der Nanowelt, sowie die Welt der Teilchen und Wellen mit der Welt der Informationen in Einklang zu bringen.

Quantengravitation, also wie das ganz Große mit dem ganz Kleinen verbunden ist, wird derzeit versucht im Standardmodell zu erklären. Rainer Weiss, Barry Barish und Kipp Thome entdecken 2017 Gravitationswellen, die bei der Kollision 2er schwarzer Löcher entstanden. Reinhard Gänzel entdeckte 2020 im Zentrum unserer Galaxie ein massereiches schwarzes Loch.

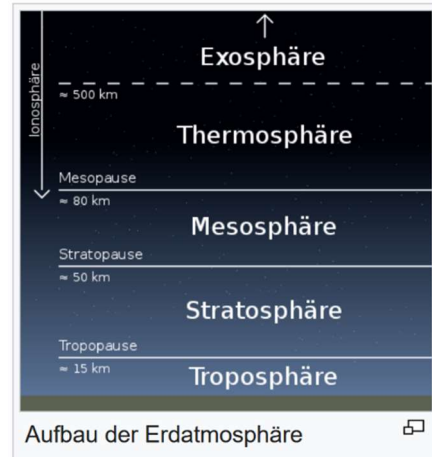
Das Standardmodell heute (2023): eine unwichtige Kugel im Nirgendwo

In diesem Kapitel sind Objekte unseres Sonnensystems, unserer Galaxie und anderer Galaxien beschrieben. Von nah nach fern: die Erde, der Mond, die Planeten, die Sonne, andere Sterne, Schwarze Löcher, Galaxiehaufen und weit entfernte, immer schneller abdriftende Galaxien.

Heute geht die Wissenschaft von Folgendem so aus: Die Erde (Radius 6.371 km) befindet sich mit ihrer Atmosphäre im Vakuum des Alls und rotiert um ihre eigene Achse. Die Drehachse der Erde ist, gegenüber der Bahnlinie um die Sonne, um 66,6° gekippt. Dieser Kippwinkel, in Verbindung mit der elliptischen Bahn um die Sonne, erzeugt die Jahreszeiten. Die Atmosphäre besteht aus Luft. Bestehend aus Troposphäre, Stratosphäre, Mesosphäre und Ionosphäre. Letztgenannte besteht aus Thermosphäre und Exosphäre. Die Ozonschicht befindet sich weitgehend in der unteren Stratosphäre. Die Luft wird nach oben immer dünner. Luftdruck und Anzahl der Luftmoleküle pro Kubikmeter nimmt also nach oben ab. Über der Atmosphäre befindet sich das Weltall, quasi ein Vakuum mit nur vereinzelt vorkommenden Molekülen (3).

Das Luftposter um die Erde (Atmosphäre) hat keine Abgrenzung zum Weltraum dahinter. Deshalb wird unsere Atmosphäre nicht vom Vakuum des Weltalls abgesaugt: die Schwerkraft der

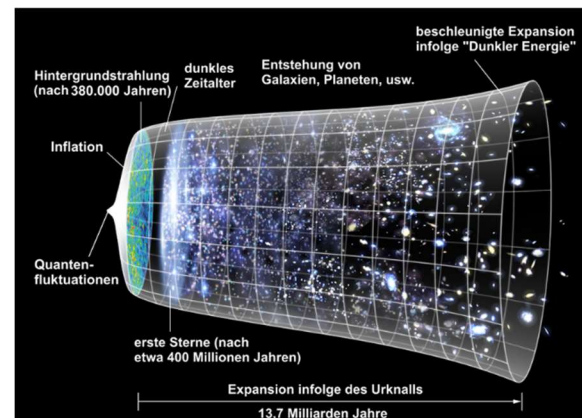
Luftmoleküle bindet die Luft an unsere Erde. Sie zieht an den Luftteilchen, wenn sie wegfliegen wollen. Wie ein hochgeschossener Fußball fallen die Luftmoleküle dann auf die Erde zurück. Am Äquator mit 40.000 km Umfang, beträgt die Drehgeschwindigkeit 1.666 km/h. In Mitteleuropa beträgt die Drehgeschwindigkeit 1.200 km/h. Der Mond ist ein kugelförmiger Gesteinsbrocken. Entstanden bei einer Kollision eines Himmelskörpers mit der damals noch jungen Erde. Der Mond hat einen Durchmesser von 3.479 km und ist 384.400 km von der Erde entfernt. Er dreht sich einmal im Monat um die Erde, zeigt immer dieselbe Seite zur Erde und erzeugt, durch seine Gravitation, Ebbe und Flut. Die Erde



rotiert in einer elliptischen Bahn mit 107.000 km/h um die Sonne, die 149.600.000 km von uns entfernt ist. Die Sonne bewegt sich mit ihren Planeten und Monden mit 828.000 km/h durch unsere Milchstraße (=Galaxie):



Unsere Milchstraße wird mit 2.092.147 km/h durch das All geschleudert. Immer schneller werdend, mitgerissen von der Expansion des Raums.



Die verschiedenen Bewegungsmuster von Objekten durch das Weltall werden vor allem von 3 Ursachen hervorgerufen: Urknall, Gravitation und Dunkle Energie.

Der Effekt wird etwa so erklärt: Nichts in unserem Universum ruht, alles ist in Bewegung. Raum und Zeit können nicht ohne einander existieren. Beide ergeben die Raumzeit. Materie krümmt die Raumzeit. Durch diese gewebeartige Raumzeit wird jedes Objekt geschleudert. Angezogen von Gravitation (=Schwerkraft) und dem „Dunklen Sektor“, abgestoßen vom Urknall. Die verschiedenen Kräfte, sowie Raum, Zeit und Materie stehen in gegenseitiger Wechselwirkung zueinander. Der Dunkle Sektor besteht aus Dunkler Energie, Dunkler Materie und Antimaterie. Diese sind noch nicht gefunden, werden jedoch benötigt, um die beobachtete Expansion (=Ausbreitung) zu erklären. Man geht heute davon aus, dass die Kräfte des Dunklen Sektors mindestens das 20-fache aller Kräfte, die wir bislang kennen, betragen.

3. Die Suche nach Wahrheit

Was nehmen wir von all diesen Erdbewegungen wahr?

Nichts. Vorgenannte Bewegungen können wir nicht beobachten, nicht spüren, nicht messen. Die Bewegungsmuster, die wir am Himmel sehen und die Ruhe, die wir auf der Erde spüren und messen, sprechen ohne jeden Zweifel gegen das Standardmodell.



Selbstreflektion

Bevor du nun weiterliest, solltest du dir auf nachfolgende Fragen in aller Ruhe Antworten überlegen. Antworten, die auf deiner eigenen Erfahrung und auf deiner eigenen Logik beruhen. Und nicht auf irgendwann Erlerntes. Wenn du dazu nicht bereit bist, macht es wenig Sinn nachfolgenden Text weiter zu lesen. Dann leg lieber dieses Buch auf Seite und warte, bis die Zeit reif ist. Diese Fragen an dich sind:

- Wo in der Natur kannst du die Krümmung der Erde beobachten?
- Wie kann man die Rotation / Bewegung der Erde messen?
- Wie kann Luftdruck neben einem Vakuum ohne Behälter existieren?

Wenn du erkennst, dass es sehr schwierig ist, diese Fragen logisch mit dem geltenden Standardmodell zu erklären, dann lies weiter.

Hast du dich mal mit Wahrscheinlichkeit beschäftigt? Dann stell dir doch mal nachfolgende Fragen, was für dich wohl wahrscheinlicher ist:

A: **Sonne und Mond** erscheinen dir gleich groß, weil sie gleich groß sind? Oder B: die Sonne ist 390 mal grösser als der Mond und 390 mal weiter weg. Das ist purer Zufall, eine Laune der Natur, die uns beide Himmelskörper gleich groß erscheinen lässt?

A: Wir können keine einzige der vielen **Erdbewegungen** spüren, beobachten oder messen, weil sich die Erde nicht bewegt? Oder B: wir bewegen uns mit unvorstellbarer Geschwindigkeit durch das Weltall und drehen uns zusätzlich mit Überschallgeschwindigkeit um uns selbst; es ist wie es ist und niemand kann uns schlüssig erklären warum?

A: eine **Krümmung der Erde** lässt sich weder beobachten, noch messen, weil es sie nicht gibt. Die Erde ist flach. Oder B: sie ist eine Kugel, weil es so in den Büchern steht, weil es in Wikipedia steht, weil Fotos der NASA eine Kugel zeigen, weil geometrische Berechnungen uns sagen, dass sich eine Kugel durch eine quadratische Gleichung berechnen lässt?

A: unsere **Atmosphäre** verschwindet nicht, weil eine Kuppel sie von dem da draußen trennt? Oder B weil in einem Lehrbuch steht, dass es ist wie es ist. Dass es keiner logisch erklären kann, spielt keine Rolle.

Also ich finde A logisch und plausibel, B finde ich konstruiert und absurd. Wie siehst du es?

Die Sinne und Begabungen von uns Menschen sind unterschiedlich stark ausgeprägt. Jeder hat Stärken und auch außerordentliche Begabungen. Wer seine außerordentlichen Begabungen findet und auslebt, hat seine Lebensaufgabe und sein Glück gefunden. Wir Menschen sind so unterschiedlich, als käme jeder von uns von einem anderen Stern.

Astronomie, Physik, Mathematik und Topographie liegen vielen Menschen nicht so sehr am Herzen. Vielen wird es deshalb nicht leichtfallen, die technischen Kapitel dieses Buches durch überfliegen zu verstehen. Es ist keine leichte Kost. Du solltest dir viel Zeit nehmen, Pausen einlegen und dich konzentrieren.

Erschwerend hinzu kommt, dass es uns allen schwerfällt, die eigenen Überzeugungen zu hinterfragen. Denn unsere Überzeugungen sind durch unsere Erfahrungen und unser bisheriges Leben ein bedeutendes Stück unserer Persönlichkeit geworden. Du bist deine Erfahrung. Auch wenn du viel „Wissen“ mehr oder weniger kritiklos übernommen hast. Weil du den Menschen vertraut hast, die dir das Wissen mit auf den Weg gaben. Wissen ist wie der Geschmack des Kuchens deiner Mutter. Nichts schmeckt besser. Denn du liebst diesen Geschmack seit seiner frühesten Kindheit. Intuitiv, ohne zu wissen warum. So ist es auch mit den Konditionierungen, denen wir unser gesamtes Leben ausgesetzt waren. Schleichend übernahmen wir die Weltanschauung, die man uns überstülpte. Sie fühlen sich heute noch nach Kindheit an: der Globus, die Mondlandungen, das Weltall. Vertraut und daher wahr. Diese Konditionierungen bzw. Manipulationen machten also aus uns das was wir sind. Egal ob wahr, halb wahr oder gelogen. Deshalb stehen wir uns heute selbst im Weg, Dinge in Frage zu stellen die immer mehr Teil von uns selbst wurden. Wenn wir solche vertrauten Dinge hinterfragen, kratzen wir an unserer eigenen Persönlichkeit. Das tut erst mal weh.

Wir übernahmen unsere Weltanschauung vor allem durch diese 5 Effekte:

- A) Wiederholung
- B) Emotionen
- C) Glaubwürdigkeit
- D) Respekt
- E) Angst

Wir glauben und lernen durch Wiederholung. Es ist wie auswendig lernen. Irgendwann ist es im Kopf. Durch Wiederholung verändert sich unsere Persönlichkeit.(36)

Wir lernen durch Emotionen: Wir lernen am besten, wenn wir von einem Thema oder dem Lehrer begeistert sind. Die Menschen, die uns viel Wissen vermittelten, waren meist Menschen, die uns am Herzen lagen: Eltern, Verwandte, Freunde. Sie logen uns nicht absichtlich an, sondern sie waren selbst davon überzeugt, das heliozentrische Weltbild sei wahr.

Diese Menschen waren sehr glaubwürdig, weil sie ihre eigene Überzeugung, mit bestem Wissen und bester Absicht mit uns teilten. Also glaubten wir, was man uns im Laufe unseres Lebens so beibrachte. Unsere Eltern, Lehrer, Professoren, hohe Amtsträger, Würdenträger, berühmte Wissenschaftler, Nobelpreisträger, Genies. Und wir sahen keinen Grund, dass sie uns die Unwahrheit sagten. Auch ich erklärte meinen drei Kindern das Weltall und die Erde. In der Essküche stand dazu eine Tafel, auf der ich ihnen mit Kreidezeichnungen alles erklärte. Nichts davon war wahr. Aber das weiß ich erst heute.

Unser Respekt vor den herrschenden Autoritäten lässt uns glauben was sie sagen. Wir glauben gerne Menschen, die wir als Autoritäten betrachteten. Diejenigen, die Lügen und Halbwahrheiten immer wieder und ohne jeden Zweifel als „wahr“ festgelegt hatten. Denn wir denken, sie hätten sich

irgendwie schon ihre Machtposition verdient. Die Linie zwischen Lügner und Belogenen ist fließend. Du kannst davon ausgehen, dass das Wissen von Menschen mit ihrer hierarchischen Position steigt. Lehrer und Professoren glauben meist selbst, was sie lehren. Doch Regierungschefs und Konzernleiter wissen was sie tun und warum sie wen anlügen. Spätestens wenn Lügen in Schulbüchern als Wahrheit abgedruckt werden, so glaubt sie jeder. Welch einfacher Trick!

Jeder hat Angst vor Strafe. Lieber nicht gegen den Strom schwimmen, nicht auffallen, keinen Ärger kriegen, unkritisch bleiben.

Wenn dir nie ein Erwachsener gesagt hätte, dass die Erde eine Kugel ist, wäre dir solch eine Idee in den Kopf gekommen? Denn alles was wir beobachten, spüren und messen spricht gegen die Kugelform, gegen die Erdrotation und die anderen Bewegungen, die die Erde angeblich so macht. So absurd das Standardmodell auch ist, es wurde verdammt lange geglaubt. Aber nun ist die Zeit des Glaubens vorbei und wir sind in der Zeit des selbst Denkens angekommen. Wir sind voll im Gange, die Hürden wach zu werden wir überwinden. Auch du kannst das. Schädliche Affirmationen aufgeben, wie z.B.: never change a running system. Hilfreiche Affirmationen sollten wir uns stattdessen zu eigen machen, wie „ich bin Schöpfer“.

Setze alle deine Denkmuster und Weltbilder möglichst auf Null und beginne, wie ein Kind, die Welt völlig neu zu entdecken. Gehe ein Joint-Venture mit deinem gesunden Menschenverstand ein und bewerte alles, was noch kommt, von deiner eigenen Warte heraus- und nicht, was die Gesellschaft politisch korrekt von dir erwartet. Bleib kein Schaf, werde Mensch.

Wachsen kannst du nur, wenn du deine Komfortzone verlässt. Lass dich drauf ein! Es tut anfangs etwas weh, aber lohnt sich!

Wie startete ich mit der Wahrheitssuche über die Form der Erde?

Mein erster Ansatz zur Wahrheitsfindung war: Nimm das Gegenteil von dem an, was publiziert wurde und du liegst schon mal ganz gut. Je lauter es herausgeschrien und je öfter es wiederholt wurde, desto falscher ist es meist. Also: dreh alles wieder um. Stell es wieder auf die Füße. Dann suche weiter nach Logik, Mustern und einem guten Bauchgefühl.

Was ist Allgemeinwissen?

Allgemeinwissen ist das zu glauben was verbreitet wurde. Oftmals beruht es auf sogenannten wissenschaftlichen Beweisen und evidenzbasierten wissenschaftlichen Studien.

Was ist Wissenschaft?

Nichts in der Wissenschaft ist endgültig geklärt. Alles ist nur eine Theorie, die solange besteht, bis eine andere Theorie daherkommt, die sich besser mit den Beobachtungen in Einklang bringen lässt. Die Aufgabe der Wissenschaft sollte sein, berechnete Fragen zu beantworten, unabhängig davon, ob die Fragen das Weltbild unterstützt, welches es gerade gilt. Traditionell kam wissenschaftlicher Fortschritt nicht nur aus der wissenschaftlichen Gemeinschaft, sondern auch von ganz normalen Leuten mit einem anderen Weltbild. Die Wissenschaft verlangt, dass man jede Ansicht mit Respekt behandelt, da es das Potenzial hat, das existierende Modell umzustürzen. Und wenn sich die Wissenschaft weigert, andere Ansichten nur in Erwägung zu ziehen, dann ist es nicht länger Wissenschaft, sondern Religion.

Immer wieder zeigte sich, dass Wissenschaft nicht das verspricht, was wir uns von ihr erhoffen. Immer wieder zeigte sich, dass Wissenschaft letztlich nur Wissen schafft. Oder um es deutlicher zu sagen: Wissenschaft schafft Glauben. Sie ist zur Religion verkommen. Hier ein Beispiel, was die Wissenschaft bisher so alles über den Abstand zwischen Erde und Sonne bewies:

- A) Der Wissenschaftler Kopernikus (16. Jahrhundert) bewies wissenschaftlich den Abstand von 5.457.355 km
- B) Der Wissenschaftler Johannes Kepler korrigierte im 17. Jahrhundert diesen Abstand auf 19 Millionen km
- C) Der Wissenschaftler Isaak Newton fand kurz darauf heraus, dass es egal ist, ob der Abstand 45 Mio, oder 87 Mio km sei. Beide Abstände seien gleichwertig.
- D) Dann bewies der Wissenschaftler Benjamin Martin, dass der Abstand zwischen 130 bis 131 Mio km sei.
- E) Dann bewies der Präsident der Royal Astronomical Society John Russell Hind den Abstand von 153 Mio km.
- F) Dann korrigierte der Wissenschaftler Benjamin Apthorb Gould wissenschaftlich den Abstand auf 155 Mio km
- G) Dann bewies ein Astronom und Experimentalphysiker wissenschaftlich den Abstand von 167 Mio km.
- H) Aktuell (2023) gilt als bewiesen, dass er je nach Jahreszeit, zwischen 147.090.000 und 152.100.000km ist.

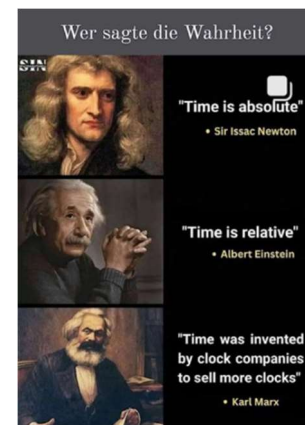
Zweites Beispiel: Was ist Zeit?

- Issak Newton: Zeit ist absolut
- Albert Einstein: Zeit ist relativ
- Karl Marx: die Zeit wurde von Uhrenfirmen erfunden, um mehr Uhren zu verkaufen

Die Wahrheit von heute ist der Irrtum von morgen.

Warum glauben wir immer wieder den Wissenschaftlern?

Sind wir Menschen wirklich mündig? Sind wir in der Lage Wissenschaft von Glauben zu unterscheiden?



Warum erkennen wir keine Muster? Muster wie dieses: wenn Wissenschaftler auffliegen, reden sie ihre falschen Ergebnisse von vorher wieder schön, zeigen keinerlei Reue über ihre falschen Berechnungen, falschen Interpretationen und verschleuderten Steuergelder. Sie kamen immer damit durch, nie wurde einer bestraft. Ist der letzte Schwindel noch nicht vergessen, ist der nächste bereits auf dem Weg. Hier meine Antwort: Wir haben uns daran gewöhnt, dass nie etwas stimmt. Es ist normal, dass Wissenschaftler sich ständig irren.

Die Wissenschaftler sind also die, die viele Unwahrheiten verbreiten. Nun ja. Das muss man erstmal sacken lassen und verdauen.

Doch Wissenschaftler sind nicht die, die die Unwahrheiten manifestieren. Dazu sind sie viel zu wenige: Wir manifestieren, indem wir mitspielen. Indem wir entweder uninteressiert wegschauen. Oder die Wissenschaft sogar aktiv verteidigen: Sobald jemand kommt und kritische Fragen stellt, wird mit „es ist wissenschaftlich erwiesen“ jede weitere Diskussion vom Tisch gewischt. Als wäre es wahr, nur weil es ein Wissenschaftler sagte oder schrieb. Obwohl klar sein sollte, dass sich kaum eine Personengruppe mehr irrt, als Akademiker und Wissenschaftler. Weil sie, durch ihr Studium, länger

als andere lernten gehorsam zu sein. Wer ungehorsam ist und selbst denkt schafft sein Studium nicht und wird aus dem akademischen Kreis aussortiert (15).

Beispiel: in meinem ersten Studium, in den 80er Jahren, lernte ich von meinem damaligen Statik Prof (Prof. Dr. Born) wozu Universitäten und Hochschulen da sind: „Studenten und Professoren mögen gemeinsam nach der Wahrheit suchen.“ Das fand ich damals mit 19 toll und machte es zu meinem Leitsatz, der mich über die Jahrzehnte begleitete. Auch bei meinen weiteren Studiengängen in Hannover, Liège und Metz. Die Weisheit des Professor Born hat sich rückblickend leider als ein unwahres Ideal seiner Gedankenwelt herausgestellt. Die Wirklichkeit sieht so aus: Professoren trimmen uns dazu, das zu glauben, was sie glauben. Wer da nicht mitmacht besteht keine Übung, keine Hausarbeit, keine Klausur und kein Examen. Also machte auch ich immer brav das, was man von mir verlangte. Um durchzukommen. Aber auch aus der Überzeugung heraus, dass wahr ist, was die Professoren so sagen. Bis Mitte 50. Erst dann begann ich mich meines eigenen Verstandes zu bedienen.

Heute habe ich verstanden, dass vieles, was ich lernte, nicht wahr ist. Auch was die physische Welt betrifft, in der ich lebe. Ich hinterfrage seit 2020 alles. Dabei fiel mir nach und nach auf, dass auch die vielen Berichte, Zeitschriften, Bücher, Dokumentationen und Filme, die ich mehr als 40 Jahre über Astronomie und Astrophysik verschlang, unlogisch und absurd sind. Inzwischen ploppen ständig neue Themen bei mir auf, wo ich sehe: „ok! Auch das ist eine der vielen Lügen!“

Warum glauben wir so gerne der Wissenschaft?

Es gibt es vor allem folgende Gründe warum wir Menschen der Wissenschaft viele Jahrhunderte glaubten:

- A) Vertrauen (leider unbegründet)
- B) Energiesparmodus im Gehirn einschalten
- C) Trägheit selbst zu denken
- D) Sich nicht ärgern wollen
- E) Angst ausgelacht zu werden

Vertrauen: Unsere Gesellschaft vertraut ihren Wissenschaftlern, weil sie studiert haben. Doch ein Studium absolviert zu haben, bedeute letztlich nur, dass man gehorsam war. Alles erledigte, was verlangt wurde. Es bedeutet nicht, dass man nach einem Studium beurteilen kann, ob das Erlernte richtig oder falsch war.

Der Hirnforscher Prof. Gerald Hüther erklärt sehr gut in seinen Büchern und Videos, wie unser Gehirn funktioniert, wie wir „Kohärenz“ anstreben, also, dass alles passt, dass unser Gehirn gerne Energie spart (7). Eine Form des Energiesparen ist es, zu glauben was andere sagen, statt selbst zu denken, was logisch und stimmig ist.

Trägheit: Wer glaubt hat den Rest des Tages frei und kann sich um die Dinge kümmern, die ihm wichtiger sind.

Sich nicht ärgern wollen: Wer erkennt, dass seine Steuergelder in pseudowissenschaftliche Studien fließen, die dazu dienen uns zu belügen, ärgert sich. Dann lieber die Lügen glauben und sich nicht ärgern.

Angst: die Angst lächerlich zu erscheinen, wenn wir z.B. von uns sagen, dass wir Zusammenhänge besser verstanden haben, als die bekanntesten Genies der Weltgeschichte.

Warum tun wir Verschwörungstheorien so gerne ab?

Warum wollen wir nichts annehmen, was unserem Weltbild widerspricht? Egal wie offensichtlich und logisch es auch ist?

Kaum etwas triggert Menschen, die weiterhin die Lügen der Verschwörer glauben, mehr, als wenn man ihnen sagt „du schläfst ja noch, werd' doch mal wach!“. Man stößt bei solchen Menschen, die im Übrigen noch die große Mehrheit der Bevölkerung ausmachen (denen auch ich bis zu meinem 55. Lebensjahr angehörte), auf unterschiedlichste Strategien:

- A) Sie weichen der Diskussion aus und sagen „es ist wissenschaftlich erwiesen, dass...“
- B) Sie ziehen die sogenannte „Verschwörungstheorie“ ins Lächerliche
- C) Sie beenden verständnislos das Thema
- D) Sobald ihnen die Argumente ausgehen weichen sie einer weiteren Diskussion aus und sagen: „ich kenne mich mit diesem Thema sowieso nicht aus, bin da kein Experte drin“
- E) Sie reduzieren oder beenden den Kontakt zum „Verschwörungstheoretiker“ oder „Spinner“
- F) Sie werden nicht selten aggressiv
- G) Sie verteidigen die Unwahrheiten mit allen Mitteln. Interessanter Weise oftmals so emotional, als seien sie dafür persönlich verantwortlich, als hätten sie sie selbst in den Raum gestellt oder erfunden.
- H) Die Menschen sind heute sehr weit von ihrem natürlichen Gespür abgekommen. Sie haben Augen, doch sie sehen nicht. Sie haben Hände, doch sie fühlen nicht. Sie haben Ohren, doch sie hören nicht (14).

Du willst andere überzeugen. Worauf solltest du achten?

Jetzt ist es wirklich wichtig dass wir alle nett und freundlich weiter aufklären und ihnen klar machen, dass alles hier inszeniert und geplant ist und dass sie den nächsten Schritt gehen und anfangen die Herrschaft abzulehnen und selbst die Verantwortung zu übernehmen. Belehrt sie nicht, werft ihnen keine Dinge aus der Vergangenheit vor, überfordert sie nicht, sagt ihnen nur Dinge, die sie greifen und verstehen können und stellt am besten die richtigen Fragen und wartet auf ihre Antworten, dann kommen sie selbst drauf. Das funktioniert am besten! (30)

Woher kommen die großen Emotionen bei der Diskussion um Wahrheit?

Warum sind Menschen, die den Mainstream glauben so emotional, wenn man sie mit alternativen Thesen konfrontiert?

- A) Diese Menschen fürchten intuitiv, ihren Halt im Leben zu verlieren, sollten ihr Verstand nach und nach erkennen, dass sie ihr Leben lang in allen Lebensbereichen angelogen wurden. Dass nichts so ist, wie es scheint. Dass das ganze ihnen bekannte Leben eine einzige Aneinanderreihung von Lügen ist. Aus Selbstschutz schalten sie ihren Verstand auf OFF. Dies erzeugt im Menschen einen inneren Kampf: das Bauchgefühl des Mainstreamgläubigen sagt: „Da stimmt was nicht“ und der Kopf sagt: „lass mich in Ruhe mit deinen Argumenten, die passen nicht in mein Weltbild“. Dieser innere Kampf erzeugt große Emotionen.
- B) Zum anderen ist es natürlich so, dass sich die meisten Menschen, egal ob Verschwörungstheoretiker oder nicht, sich für klüger als den Durchschnitt der Bevölkerung halten. In diese Vorstellung passt nicht hinein, dass man, ohne einen einzigen echten Beweis, sein gesamtes Leben die dreistesten und absurdesten Lügen glaubte. Nicht etwa, weil das angenommene Weltbild logisch ist, sondern vor allem, weil die Lügen so oft wiederholt wurden. Es ist jedem erst mal peinlich, so ging es auch mir, ein Leben lang absurden Unsinn

geglaubt zu haben. Von daher ist es erst mal bequemer, weiter das zu glauben, was man glaubt zu wissen.

- C) Unterbewusst fühlen sie sich Mainstreamgläubige oft dem „Verschwörungstheoretiker“ unterlegen. Denn deren Stärke, gegen den Strom zu schwimmen, zeigt ihnen die eigene Schwäche: mit dem Strom zu schwimmen. So etwas macht viele Menschen erst mal aggressiv. Bis sie dieses innere Gefühl als Potenzial erkennen, die eigene Komfortzone verlassen und sich entwickeln. Viele von uns haben diesen Weg noch vor uns. Wo auf diesem Weg stehst du gerade?

Corona ist ein gutes Beispiel dazu: Während dieser Zeit brachten Verweigerer der angeordneten Maßnahmen, zu denen auch ich zählte, ihr Umfeld zur Verzweiflung. Die meisten Menschen machten mehr oder weniger gehorsam diese unsinnigen, menschenverachtenden, selbstschädlichen und krank machenden Corona-Maßnahmen mit. Die einen voller Überzeugung, die anderen aus Angst vor Strafe. Die Verweigerer galten damals als Querulanten, die die Allgemeinheit durch die Ablehnung der Maßnahmen, bewusst gefährden. Heute ist den meisten bekannt oder bewusst, dass die Corona-Verweigerer damals ein gutes Bauchgefühl hatten und mit ihrer Standhaftigkeit dafür sorgten, dass diese schreckliche Zeit vorübergehend ein Ende fand. Auch ich triggerte meine Familie, meine Partnerinnen, meine Kollegen und fast alle Freude maximal durch mein ziemlich unbeugsames Verhalten. Meine Erklärung dieses Triggerns: jeder spürte intuitiv, dass etwas nicht stimmt. Der Mut derjenigen, die den Unsinn boykottierten, zeigte den Mitläufern unbewusst ihre eigene Schwäche.

So ist es bei all den wahren Verschwörungen, die noch als unsinnige Verschwörungstheorien abgetan werden: die Wachen sind denen, die noch schlafen ein schmerzhafter Stachel im Fleisch. Aber auch hier gilt: Wer seine Komfortzone nicht verlässt, bleibt stehen. Entwicklung geht nicht ohne Schmerz.

- D) Ein weiterer Effekt ist: wir möchten nicht unser Gesicht verlieren. Wir gestehen uns nicht gerne ein, dass wir uns so dreist belügen ließen. Das gilt für jeden einzelnen Menschen von uns als Individuum, seit wir geboren wurden. Und das gilt für uns Menschen als Kollektiv, seit vielen Jahrhunderten. Wir wissen nicht, wie wir aus der Nummer ohne Gesichtsverlust wieder rauskommen. Wir stecken im eigenen Ego fest. Sowas triggert und lässt große Emotionen entstehen. Dabei ist die Lösung doch so einfach: lange ließen wir uns von Meistern der Täuschung belügen. Und heute nicht mehr. Was für eine Entwicklung!

Warum fällt es uns so schwer Wahrheit von Lüge zu unterscheiden

Wir sind oft in unserem Ego gefangen. Die meisten von uns halten sich für klug genug, sich nicht im großen Stil täuschen zu lassen. Aber das ist ein Trugschluss. Jeder von uns lässt sich hinters Licht führen.

Wir suchen Anerkennung und möchten nicht ausgelacht werden. Deshalb ist es erstmal vorteilhafter, dem Mainstream zu folgen. Egal wie viel Unwahres er verbreitet.

Wir versuchen mit unserer Energie gut zu haushalten. Alles zu hinterfragen kostet viel Zeit und viel Denkenergie. Wer glaubt, was Menschen mit hohen Titeln oder Ämtern sagen, spart viel Energie. Diese Energie können wir in Projekte stecken, die uns wichtiger sind, als die Wahrheit zu erfahren.

Die Menschen, die uns täuschen, sind Experten der Täuschung. Ihr Budget für ihre Arbeit ist unermesslich groß. Wir bezahlen es mit unserer Arbeitskraft und unseren Steuern. Sie, die Elite und Kontrolleure, haben ihre Täuschungen mindestens über Jahrhunderte perfektioniert. Sie haben die Technik und Logistik der Täuschung stets an die nächste Generation weitergegeben, die diese immer weiter perfektionierte.

Indoktrinierung basiert auf Wiederholung. Irgendwann glaubt man, was man oft gehört hat. Egal wie absurd es ist.

Warum werden so viele Menschen von Verschwörungstheorien getriggert?

Der Mensch ist ein Wesen mit Körper, Geist und Seele. Wir fühlen uns immer dann unwohl oder getriggert, wenn unsere Seele zu uns sagt: „mit diesem Thema bist du noch nicht durch. Geh noch mal rein in dieses Thema, fühle es intensiv und löse es dadurch auf.“ Bleibst du in deiner Komfortzone und schaut dort nicht hin, bleibst du stehen. Erst wenn du auf deine innere Stimme hörst und dich darauf einlässt, hast du die Chance diesen Entwicklungsschritt zu gehen.

Wie sollten wir damit umgehen, wenn uns etwas triggert?

Der Königsweg ist es, nicht auszuweichen, sich dieses Themas mit allen Sinnen anzunehmen. Mit dem eigenen Verstand, der eigenen Logik und dem eigenen Bauchgefühl. Also mit beiden Hirnhälften. Mit Herz und Seele. Wahrnehmen, was logisch ist und was unlogisch, was sich richtig und was sich falsch anfühlt. In unseren Körper hineinhorchen, was er uns über dieses Thema sagen möchte. Zulassen, dass wir uns über unsere Körperempfindungen mit unserer Seele verbinden.

Warum ist die Wahrheit so schwierig zu finden?

Das Finden der Wahrheit ist eine Holschuld. Du bekommst sie nicht frei Haus geliefert. Denn das, was du frei Haus geliefert bekommst, ist genau das, was du wissen sollst. Damit du dich genauso verhältst, wie es gewünscht ist. Man muss sich Wissen also mühsam erarbeiten. Und man kann sich nie 100% sicher sein, ob das, was man gerade zu wissen glaubt, die Wahrheit ist. Oder nur ein Gedanke. Das macht die Wahrheitssuche so schwierig und anspruchsvoll.

Warum glauben wir vollkommen Absurdes?

Logik kann mit Logik erklärt werden. Unlogik hingegen nicht. Absurdes verwirrt diejenigen, die klar denken. Die große Lüge und der monoton wiederholte Unsinn haben mehr emotionalen Reiz als Logik und Vernunft (4).

Gaslighting führt dazu, dass das Opfer nicht mehr zwischen Wahrheit und Schein unterscheiden kann. Gaslighting ist, wenn jemand versucht andere gezielt zu verunsichern. Bis zum völligen Zusammenbruch. Namensgeber dieses Phänomens ist das Theaterstück „Gas Light“ von 1938.

Es ist interessant zu beobachten, dass Thesen geglaubt werden, die absurder kaum sein können. Man muss das wirklich mal in Ruhe mit etwas Abstand betrachten: **nichts von dem, was das heliozentrische Modell besagt können wir mit unseren Sinnen wahrnehmen oder mit Geräten messen. Und trotzdem wird es geglaubt.** In einer Zeit mit modernster Technik und scheinbar höherem Bildungsstand, als je zuvor (was ich zu bezweifeln wage; doch das Thema Geschichte der Menschheit führt jetzt zu weit weg). Und diejenigen, die den höchsten Bildungsstand haben, sind



am festesten davon überzeugt, dass alles so stimmt, wie sie es in der Schule und im Studium lernten. Von daher sind die Kontrolleure auf eine Art genial, wie sie dieses, wenn auch sehr teuflische, Kunststück der Täuschung hinbekamen.

Es ist etwa so, wie du einen Stier, der tausend Mal stärker ist, als du selbst, an einem Nasenring hinter dir herziehen kannst: wenn du dem Stier, als er ein Jungtier war, mit diesem Nasenring beigebracht hast, dass er der Unterlegene, der Schwächere ist und er nie eine Chance gegen dich hat.

Oder wie man Babyelefanten antrainiert an einem Seil mitzugehen. Auch als ausgewachsene Elefanten gehen sie weiterhin am Seil und befolgen alle antrainierten Befehle. Obwohl das Seil den ausgewachsenen Elefanten niemals einbremsen könnte, zu tun, was er will. Aber sein Wille wurde bereits in seiner Babyzeit gebrochen und er wurde Jahr für Jahr immer mehr darauf konditioniert, dass alles gut ist, wie es ist. Dass jeder Versuch auszureißen scheitern würde. Diese Spuren der Erfahrung erzeugten immer stabilere Verknüpfungen der Schaltkreise im Gehirn. Bis der eigene Wille gebrochen ist und Logik keine Rolle mehr spielt.

Matthias Lubos beschrieb es so: "In Schulen lernen die Kinder vor allem, das System zu akzeptieren, für Papiergeld zu arbeiten, die Regierung nicht zu hinterfragen. Sie lernen nicht Frieden zu stiften, zu vergeben, hilfsbereit zu allen Menschen zu sein und schon gar nicht Weisheit. Sie ist eine Zuchtstation, um das zukünftige Arbeitsvieh der Eliten zu systemtreuen Marionetten zu erziehen."

Warum hat die Absurdität genau jetzt ein Ende?

Die Erforscher der flachen Erde sind nicht eine Hand voll Aluhüte tragende Verrückter, denen es an Intelligenz mangelt. Dies ist ein Wechsel von Bewusstsein von normalen Menschen, die anfangen, die Lügen, die uns als Kindern erzählt wurden, nachzuprüfen.

Wir waren viele Jahrhunderte auch ein solches gehorsames Vieh. Doch nun ist das vorbei. Treugott Lafyr bringt es so wunderbar auf den Punkt: „Das besondere aber eigentlich ziemlich intelligente Vieh“. (21) Damit meint er uns Menschen.

Die meisten von uns waren bislang noch nicht in der Lage, die Viehhaltung zu durchblicken. Weil es erst mal absurd klingt. Sie sahen also auch keinen Grund, daraus auszubrechen. Aber die Menschheit ist als Kollektiv ein Organismus, der sehr intelligent ist und gerade als Ganzes wach wird. Der Umfang des aktuellen Erwachens ist beispiellos. Und wir alle sind Zeitzeuge des größten kollektiven Bewusstseinsprungs, das es jemals auf der Erde gab. **Wow!**

Die Ursachen sind bereits gesetzt. Die Wirkung ist nicht aufzuhalten.

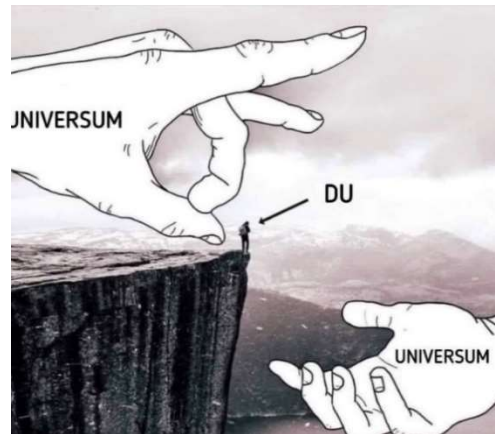
Kommt sowas öfter vor, dass unser Bewusstsein gerade jetzt eine neue Ebene erreicht?

Astrologisch betrachtet ist das, was gerade geschieht, ein ganz normaler Zyklus unserer Erde. Solche Zyklen dauern, wenn man Astrologen glaubt, etwa 2000 Jahre. Die Übergangszeiten dauern so um die 50 Jahre. Astronomisch und astrologisch betrachtet ist der Himmel unsere Uhr. Sonne, Mond, Sterne und Planeten sind die Zeiger. Die letzten 2000 Jahre war das Zeitalter des Fisches. Jetzt beginnt das Zeitalter des Wassermanns. Wenn man den Maya-Kalender glaubt, dann wird die Apokalypse am 21.12.2027 beginnen, also der Wintersonnenwende (das mit 2012 war eine Psy-Op, der Kalender endet tatsächlich erst 2027). (39)

Wie fühlt sich das Aufwachen an?

Es ist erst mal sehr schmerzhaft, nach du nach zu erkennen, dass wir, seit wir geboren wurden, angezogen wurden. Und dass wir das im Regelfall nie bewusst bemerkten. Es immer abgetan haben, wenn jemand mit sogenannten Verschwörungstheorien ankam.

Dass es so viele vertraute, hoch geschätzte und geliebte Menschen in unserem Umfeld gab, die uns Unwahrheit beibrachten. Aus Unwissen. Also unsere Eltern, unsere älteren Geschwister, Großeltern, Freunde, Nachbarn, Mentoren, Lehrer, Pfarrer, Bürgermeister, Landräte, Chefs, Professoren usw. Und dass es hoch geschätzte Menschen in höchsten Positionen gab und gibt, die uns absichtlich belogen und belügen. Um uns alle dumm zu halten. Um sich selbst, durch unsere Unwissenheit und Schwäche, zu bereichern. Um ihre Macht- und Kontrollposition durch ihre Lügen zu bekommen, zu bewahren und auszubauen. Also Bundeskanzler, Konzernleiter, Kirchenoberhäupter, Multimilliardäre und all die, denen diese einflussreichen Menschen dienen. Menschen, von denen wir weder Namen noch Gesichter kennen.



Es ist eine Befreiung, wenn du beginnst Dinge wirklich zu verstehen.

Wenn dir klar wird, dass deine größere Entwicklung immer dein Schmerz hervorbrachte. Der Schmerz des Erwachens ist immer groß. Doch er wird 1000-fach belohnt. Durch Zurückholen deiner Schöpferkraft und deiner Selbstverantwortung. Dein Aufwachen bringt dir Klarheit, Bewusstseins, Selbstwert.

Wer ist schuld an diesen Verschwörungen?

Die Machthaber, Kontrolleure und Eliten sind ein Spiegelbild der Gesellschaft, aus der sie hervorgingen. Eine in Harmonie und Güte lebenden Menschheit könnte keine ignoranten und habgierigen Führungspersonen hervorbringen.

Wir Menschen sind also selbst dafür verantwortlich, dass uns eine menschenverachtende Elite wie Vieh hält.

Auf den Ursprung heruntergebrochen, gibt es beim Menschsein nur 2 Grundlagen (21):

- A) Jeder hat einen eigenen freien Willen
- B) Jeder geht seit seiner Geburt Verbindlichkeiten ein

Solche Verbindlichkeiten waren immer eine Art von Vertrag. Schriftlich, mündlich oder konkludent. Konkludent bedeutet, dass du durch dein Verhalten zeigst, dass du damit einverstanden bist.

Solange wir jung waren, erledigten das im Regelfall unsere Eltern für uns. Meistens begann es mit der Namensgebung, dann kamen Geburtsurkunde, die Taufe, Kinderausweis, die Staatsangehörigkeit usw. Irgendwann übernahmen wir die Verantwortung förmlich selbst und wurden Bürger, bekamen einen Personalausweis, wurden also vom Menschen (Wesen) zur Sache (Person) degradiert, wurden dann Arbeiter, Angestellte, Steuerzahler, Sozialversicherte, Rentenversicherte, Wahlberechtigte, Eheleute, Unterhaltspflichtige, Verstorbene.

Oft ohne uns über die Konsequenzen unserer Verträge im Klaren zu sein.

Beispiel Namensgebung. Ein typisch konkludenter Vertrag, den wir eingingen. Indem wir auf unseren Namen hörten.

Dann entwickelte sich in den letzten Jahrhunderten eine bestimmte Eigenart des Menschen immer stärker heraus. Eine Eigenart, die uns von allen anderen Wesen auf dieser Erde unterscheidet: wir leben gerne auf Kosten anderer (7). Mehr und mehr entstand die Gier. Nichts war mehr genug, wir wollten immer Mehr, wir wurden nicht mehr satt an Macht, Geld und Kontrolle über andere. Der eine mehr, der andere weniger. Dadurch entwickelte sich, mindestens über Jahrhunderte, eine Elite: parasitäre Kontrolleure, die die Menschen wie Vieh hielten.



Und es kam zur Rückkopplung zwischen unserem Parasiten und uns selbst. Denn auch wir wurden immer gieriger. Denn Macht, Geld, Luxus, Kontrolle wurden zu immer wichtigeren Werten. Und dadurch verloren wir, nach und nach, unser natürliches Menschsein, unser bewusstes Sein, unsere Anbindung zu uns selbst und unsere unermesslich große Schöpferkraft.

Die gierigsten der Gierigen und die cleversten der Cleveren rückten auf in die Elite der Kontrolleure. Der Teufelskreis war geschlossen. Wir wurden Werkzeug der Kontrolleure. Mit der Option Kontrolleur werden zu können. Opfer und Täter zugleich.

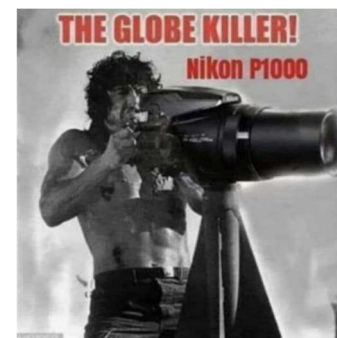
Wir selbst wurden Teil der Matrix. Wir wurden dazu erzogen, uns auf Kosten anderer ein schönes Leben zu machen. In allen Schichten der Gesellschaft, der Wirtschaft, der Politik usw. Prof. Gerald Hüther hat das in einfache Worte gebracht: Der Mensch unterscheidet sich von allen anderen Wesen dadurch, dass er andere ausnutzt (7).

Warum erwachen wir Menschen gerade jetzt?

Die Elite wurde immer gieriger. Sie sind im Grunde genommen nur Parasiten, die sich unsere Erde unter den Nagel gerissen haben. Mit allem was drauf und darin verborgen ist. Ihr über viele Jahrhunderte (wenn nicht Jahrtausende) gut funktionierendes System der Menschenhaltung wurde immer mehr perfektioniert. Aber auch ausgereizt. Bis ein kritischer Punkt erreicht wurde: deren Gier aufs Unermessliche anwuchs. Das System brach zusammen. Auch wenn der Zusammenbruch der Spitze heute noch kaum sichtbar ist.

Die Elite und ihr System der Lügen kollabierten gerade. Die Menschen begannen wach zu werden. Bald werden ungeahnte Wahrheiten an die Oberfläche kommen und auch in den Mainstreammedien zu sehen sein. Diese Zeit wird etwas stürmisch werden. Doch auch dieser Sturm geht vorbei und eine neue, wunderbare Epoche beginnt.

Ein weiterer Effekt, der das Aufwachen unterstützt, ist die technische Entwicklung. Du brauchst dir nur eine Nikon P1000 zu kaufen. Dann schau dir die Phänomene an, die in diesem Buch oder anderen FE-Büchern oder Videos beschrieben sind, selbst an. Mach dir mit eigenen Augen ein Bild von dieser Welt. Dann bewerte selbst, was du von den NASA Bildern hältst (13).



Bleiben wir wach?

Es ist interessant zu beobachten, dass Menschen, die einmal verstanden haben, dass die Erde flach und stationär ist, nie wieder in das alte falsche heliozentrische Modell zurückfallen. Es macht irgendwann klick und das Verständnis bleibt.

Bist du erst mal aufgewacht, kannst du nicht mehr verstehen wie ein Mensch, der bei klarem Verstand ist, glauben kann, dass die Sonne stationär ist. Wenn du mit deinen eigenen Augen siehst, dass sie sich am Himmel dreht. Du verstehst nicht, wie andere glauben können, dass die Erde, auf der du stehst, mit einer Geschwindigkeit von 1670 km pro Stunde um die Sonne kreist. Ohne dass du die geringste Bewegung spürst (14).



Wir bleiben wach, weil Wahrheit höherwertiger und energiereicher ist, als die Lüge.

Leben bedeutet jedoch Veränderung. Auch der Kosmos ist ein lebendiger Organismus und unterliegt universellen Gesetzen. Niemand will sich langweilen. Kein Mensch, keine Seele, keine Zivilisation, nicht die Erde und auch nicht das Universum. Entwicklung funktioniert nicht ohne Veränderung. Je grösser der Organismus, desto langsamer sein Puls. Eine Spitzmaus hat einen Herzschlag von 17 Hertz (1000 Herzschläge pro Minute). Das menschliche Gehirn hat einen Puls von 7,83 Hertz. Ein Mensch hat einen Puls von etwa 1,3 Hertz (80 Herzschläge pro Minute). Ein Blauwal hat einen Puls von 0,25 Hertz (15 Herzschläge pro Minute). Eine Stadt hat, so sagen Städteplaner, einen Puls von 2 Schläge pro Tag (2 mal Rushhour) usw. Und eine Zivilisation hat, so sagen es Astronomen, eine Lebensdauer von 2.000 Jahren. Dann kommt eine neue Epoche. Zeiten wie heute, in der sich eine immer gieriger werdende parasitäre Elite herausgebildet und an ihrer eigenen Gier kollabiert, findet nicht zum ersten Mal statt. Schau dir mal nachfolgende Überlieferung aus der altägyptischen Pharaonenzeit an (13) und vergleiche es mit heute.



Leben ist lebendig. Entwicklung geschieht immer in Zyklen. Deshalb wird ein Epochenwechsel, wie er gerade passiert, auch immer wieder stattfinden. Der Sumpf von heute ist der Nährboden der Lotusblüte von morgen. Es ist ein Kreislauf. Alles auf dieser Erde ist dual. Hat zwei Seiten, zwei Gegenpole. Hell und dunkel, gut und böse, Ying und Yang. Eines kann ohne das nicht entstehen, nicht existieren und nicht wachsen. Ohne die gnadenlose Haltung von Menschen wie Nutzvieh, könnte das Sprengen der Ketten, wie es gerade geschieht, nicht stattfinden. Ohne Leid und Schmerz kann keine Entwicklung geben. Erst wenn der Leidensdruck unerträglich ist, wächst neues und kollabiert altes. So funktioniert unser Leben.

Was hilft uns Menschen die Welt besser zu verstehen?

Nachfolgend stelle ich dir eine Reihe von Weisheiten zusammen, die dir vielleicht helfen können, Wahrheit von Lüge besser unterscheiden zu lernen:

- A) Konfuzius: „Wenn du zur Quelle möchtest musst du gegen den Strom schwimmen“
- B) Buddha: „Glaube nichts, weil ein weiser Mann es gesagt hat. Oder weil alle es glauben. Oder es irgendwo geschrieben steht. Oder man sagt, es sei göttlich. Glaube nur, was du selbst für wahr hältst.“
- C) Platon: „Leben heißt beobachten. Es ist keine Schande nicht zu wissen. Wohl aber nichts lernen zu wollen. Es gibt keinen sichern Weg zum Erfolg. Aber einen sicheren Weg zum Misserfolg: es allen recht machen zu wollen.“
- D) Markus Aurelius (121 bis 180): „Das Ziel im Leben ist nicht, auf Seiten der Mehrheit zu stehen. Sondern aus den Reihen der Wahnsinnigen auszubrechen.“
- E) Mohandas Karamchand Gandhi: „Ein Irrtum wird nicht zur Wahrheit, nur weil er sich ausbreitet“
- F) Abraham Lincoln: „Man kann einen Teil des Volkes die ganze Zeit lang täuschen oder man kann einen Teil der Zeit ein ganzes Volk täuschen, aber man kann nie ein ganzes Volk die ganze Zeit täuschen“(24)
- G) Leo Tolstoi (1828-1910): „Wir sehen die Wirklichkeit nicht so, wie sie ist, sondern so wie wir sind.“
- H) Charlie Chaplin (1889-1977): „Sorge dich mehr um dein Gewissen als um deinen Ruf. Denn dein Gewissen ist das was du bist. Der Ruf ist das, was die anderen von dir halten. Und das was die anderen von dir halten, ist ihr Problem“ (26)
- I) Friedrich Nietzsche: „Die eigentliche Frage ist: wie viel Wahrheit kann ich ertragen?“ (25)
- J) Fjodor Michailowitsch Dostojewski: „Nichts ist unglaublicher als die Wirklichkeit“
- K) Karl Marx: „Die herrschende Geschichtsschreibung ist die Geschichtsschreibung der Herrschenden“
- L) Vladimir Lenin: „Eine oft genug wiederholte Lüge wird zur Wahrheit“
- M) Marc Twain: „Es ist einfacher die Menschen zu betrügen, als sie zu überzeugen, dass sie betrogen wurden.“
- N) Immanuel Kant (1724-1804): „Bediene dich deines Verstandes“
- O) George Carlin: „Lehrt euren Kindern nicht einfach nur das Lesen. Lehrt sie das Gelesene zu hinterfragen. Lehrt sie alles zu hinterfragen.“
- P) Die Kunstfigur Sherlock Holmes: „Sobald man das Unmögliche eliminiert, ist das, was bleibt, egal, wie unwahrscheinlich es auch sein mag, die Wahrheit.“
- Q) Admiral Byrd: „In einer Welt der Gier und der Ausbeutung kann ein Teil der Menschheit das, was die Wahrheit ist, nicht länger unterdrücken“ (35,37)
- R) Die Augen können nicht sehen, was der Verstand nicht begreift.
- S) Wir glauben nicht das was wir sehen, sondern wir sehen, was wir glauben.

Wie müsste unsere Welt aussehen, wären Standardmodell und heliozentrisches Weltbild wahr?

Unsere Welt müsste in etwa so aussehen:

- A) Die Sonnenstrahlen treffen immer parallel ein (siehe Bild rechts), nie fächerförmig.
- B) Die Sonne erscheint uns immer gleich groß.
- C) Die Tagseite des Mondes zeigt immer zur Sonne. Vollmond über oder unter der Sonne kommt deshalb nie vor.
- D) Die Hälfte der Erdoberfläche, die zur Sonne zeigt, ist taghell.
- E) Tagsüber werden die Wolken von oben angestrahlt. Bei Sonnenaufgang und -untergang werden nahe Wolken von unten angestrahlt, ferne von oben. Wegen dem Einfallswinkel der Sonnenstrahlen.
- F) Am Äquator gibt es kein Land. Denn Wasser lässt sich leichter als Land bewegen. Deshalb haben sich die Wassermassen, der Coriolis-Kraft folgend, zum Äquator hinbewegt und die Pole sind ausgetrocknet.
- G) Auch die Landmassen wurden durch die Corioliskraft zum Äquator hin verschoben. Weil Land zäher ist als Wasser, dauerte das länger. Deshalb ist die Erde ein Ellipsoid und keine Kugel.
- H) Der bewegte Nachthimmel zeigt die Bewegungen, die die Erde macht. Sternbilder, Sternenspuren, Sternabstände, Sternhelligkeiten verändern sich deshalb fortwährend. Nie wiederholt sich irgendetwas. Jede Nacht ein völlig neuer Sternenhimmel. Kein einziger Stern behält seine Position. Jede Nacht genießen wir einen völlig neuen Blick ins Weltall.
- I) Von der Südhalbkugel kann man den Nordstern nicht sehen. Einerseits, weil die Erdoberfläche dazwischensteht. Von der Nordhalbkugel ist er auch nie am selben Punkt zu sehen. Weil ein Fixstern an einem Sternenhimmel, der sich ständig verändert, nicht existieren kann.
- J) Unsere Vorfahren berichten von völlig anderen Nachthimmeln als man es heute sieht. Jede Nacht ein spektakulär neuer Nachthimmel! Supernovae sind überliefert worden, weil solche vor langer Zeit mit bloßem Auge zu sehen waren.
- K) Die Ozeane haben sich wegen der Erdumdrehung um den Äquator hoch aufgetürmt. Es gibt starke Strömungen der Ozeane, denn die Rotationsgeschwindigkeit der Erde ist sehr unterschiedlich: zwischen null km/h (an den Polen) und 1600 km/h (am Äquator).
- L) Die Pole sind trockene Landmassen, etwa gleich kalt. Wie überall auf der Welt gibt es in Zonen gleicher Breitengrade etwa die Temperaturen, die gleichen Tiere und Pflanzen. So auch an beiden Polen. Große Temperaturunterschiede zwischen den beiden Polkappen gibt es nicht. Eis an den Polen wurde durch den Coriolis-Effekt Richtung Äquator getrieben und schmolz dahin. Denn Eis und der Boden darunter verhalten sich wie flüssiges Wasser, nur viel langsamer. Das erkennen wir an den Gletschern und Fjorden.
- M) Flugzeuge sehen wir in der Ferne von unten, weil sie stets der Erdrundung folgen.

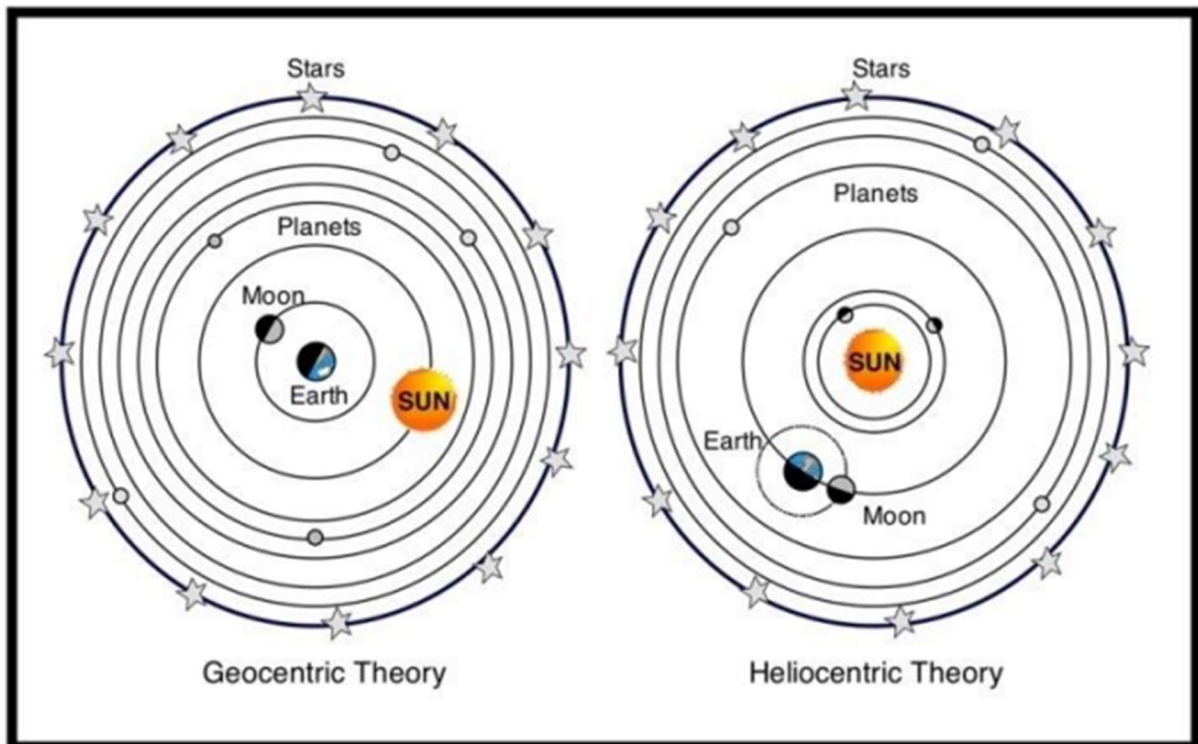


- N) Asteroiden kommen aus allen Richtungen. Deshalb sind die Einschlagskrater nie kreisrund, sondern fast in allen Fällen eine tiefer werdende Schlucht, an dessen Ende der Asteroid liegen blieb und für uns zu bestaunen ist. Die Wissenschaftler wissen schon sehr viel über andere Himmelskörper, weil die Analysen dieser teils riesigen Gesteinsbrocken uns viel über Ihre Herkunft und ihre Reise zu uns verraten.
- O) Eine Atmosphäre gibt es nicht. Als sie sich anfang zu bilden, wurde sie vom unendlich großen Vakuum des Weltalls abgesaugt. Leben konnte sich deshalb nicht entwickeln. Deshalb gibt es auch dich nicht.

Wie oben beschrieben wäre es logisch, dass unsere Welt aussieht, wäre wahr, was wir in der Schule lernen. Meine Beobachtungen und Recherchen zeigen mir ohne jeden Restzweifel, dass unsere Welt vollkommen anders aussieht, als sie hier oben (A-O) beschrieben. Um es kurz zu sagen: das geltende Standardmodell (siehe Kapitel 2) könnte absurder und widersprüchlicher kaum sein. Und trotzdem glauben es heute die meisten Menschen noch. Ich gehe davon aus, dass auch dieses Buch dazu beiträgt, dass sich dies nun ändert.

4. Die Form unserer Erde

Die beiden gängigsten Theorien über die Form unserer Erde sind heute die Kugelerde und die flache Erde. Also das heliozentrische und das geozentrische Modell:



Es gibt auch Anhänger von Zerstreuungstheorien, wie die „konkave Erde“.

Es ist nicht lange her (1958), da galt in wesentlichen Teilen dieser Welt die Erde offiziell noch als flach (7). Erst im November 2023 erfuhr ich davon. Es wurde also nicht gerade in die Welt herausgeschrien und ist bis heute vielen nicht bekannt. Viele Menschen sagen, ihre Großeltern lernten noch in der Schule, dass die Erde flach ist (12). Das war mir neu. Also fragte ich vor wenigen Wochen meine Mutter (geboren 1935), ob sie noch wisse, was ihre Eltern über die Form der Erde lernten. Zu meiner großen Überraschung sagte sie mir, dass sie nicht wisse, was ihre Eltern damals lernten. Aber sie selbst lernte noch in der Grundschule, die Erde sei flach. In späteren Schulen lernte sie dann, die Erde sei ein Globus. Ich war wirklich baff!

Ein Teil der Menschen ist heute wieder von einer flachen Erde überzeugt. Die Zahl der Befürworter der flachen Erde nimmt rasant zu. In den USA hält bereits jeder Fünfte die Erde für flach. Und keiner, der zu der Überzeugung kam, die Oberfläche der Erde muss flach sein, kehrt wieder zum Glauben an die Kugelerde zurück. Trotzdem werden die „Flacherdler“ in Deutschland von der deutlich größeren Gruppe, den „Kugelerdlern“, als Verschwörungstheoretiker, Schwurbler oder Spinner abgetan und belächelt.

Eric Dubay beschreibt das Phänomen in seinem Buch (27) so: „Seit 500 Jahren propagiert eine kabbalistische Gruppe von Sonnenanbetern unwidersprochen diese nihilistische, atheistische Welt- und Weltentstehungslehre, die von der überwiegenden Mehrheit der Menschen geglaubt wird. Uns wird trotz gesunden Menschenverstandes und aller Erfahrung erzählt, dass die scheinbar ruhende, flache Erde zu unseren Füßen in Wirklichkeit eine riesige Kugel ist, die sich mit 1.600 km/h im Weltall

dreht, um 23,5 Grad in der senkrechten Achse geneigt ist und sich mit 100.000 km/h in einer Umlaufbahn um die Sonne befindet, gemeinsam mit dem ganzen Sonnensystem, das sich mit 800.000 km/h um die Milchstraße dreht und mit sage und schreibe 1 Milliarde km/h durch ein durch den "Urknall" entstandenes Universum schlittert und wir davon nichts fühlen und nichts spüren! Uns wird erzählt, dass eine mysteriöse Kraft namens "Gravitation", ein zauberhafter Magnetismus, dafür sorgt, dass Nichts und Niemand von der sich wirbelnden Erdkugel fällt oder fliegt, eine Kraft, die stark genug ist, Menschen, Ozeane und die Atmosphäre zu binden, aber wohl zu schwach ist, um zu verhindern, dass Insekten, Vögel und Flugzeuge ohne Schwierigkeiten abheben können!"

Im Oktober 2022, nach umfangreichen Recherchen und Überlegungen, die 11 Monate andauerten, kam ich zum Schluss, **dass die Erde keine sich drehende Kugel sein kann und flach und stationär sein muss.**

Gehen wir nachfolgend der Sache auf den Grund.

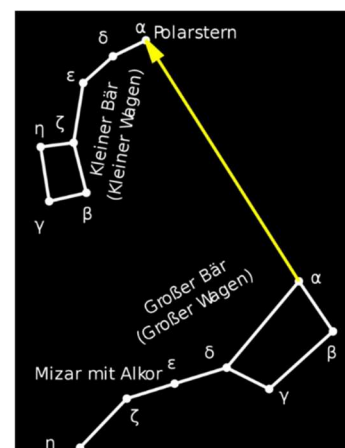
Warum ist die Erde flach und stationär?

Es wurden hunderte Gründe veröffentlicht, die dafürsprechen (Indizien) und / oder belegen (Beweise), dass die Erde flach und stationär ist. Nachfolgende aufgeführte Punkte sind für mich die wichtigsten **86 Gründe** mit Beispielen, warum unsere Erde flach und stationär ist, geordnet nach 19 Themenbereichen A-S:

A) Nachthimmel



1. Der **Nordstern** „Polaris“, der hellste Stern im Sternbild „Kleiner Bär“ bzw. „Kleiner Wagen“, steht über dem geografischen Nordpol. Er erscheint das ganze Jahr am selben Punkt des Nachthimmels und ist sozusagen das Zentrum unseres Sternenhimmels, um das sich alles dreht. Sonne, Mond und Sterne. Sternspuren (Startrails), also eine Überlagerung von Fotos des nächtlichen Himmels, zeigt wie sich der Nachthimmel um den Nordstern dreht. Das kann man an jedem Punkt der Erde beobachten. Über dem Nordpol steht er senkrecht. An jedem Punkt der Erde, auch bei dir zu Hause, kannst du ein Rohr auf ihn richten und fixieren oder einbetonieren. Oder ein Stativ mit einem Teleskop auf ihn richten. Oder in Blickrichtung ein Loch durch einen Felsen oder einen Betonklotz bohren. Nacht für Nacht, Jahr für Jahr, Jahrzehnt für Jahrzehnt kannst auch du dadurch den Nordstern beobachten. Und auch deine Enkelkinder werden ihn nachts immer am selben Punkt sehen. Seine Position am Himmel ist immer fest und verändert sich nie. Ein bekanntes Beispiel einer solchen Beobachtungsstelle war das 1980 erbaute und am 6. Juli

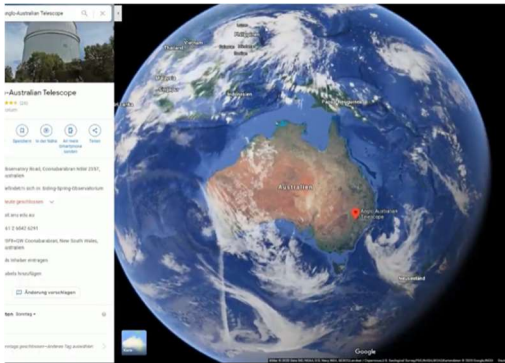


2022 gesprengte Georgia-Guidestones-Monument (USA). Es beinhaltete nicht nur 10 sehr umstrittene Gebote für die Menschheit, die in vielen Sprachen in den Granit gemeißelt wurden (9), sondern auch ein Bohrloch.



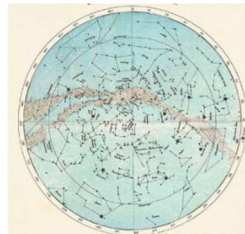
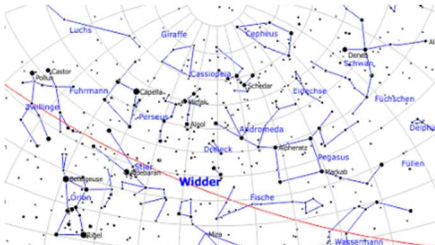
Durch dieses sah man nachts bei klarem Himmel, immer den Nordstern. Die Erbauer waren angeblich eine kleine Gruppe reicher Christen, offenbar waren es jedoch Freimaurer. Warum gaben sie uns Menschen mit dem Bohrloch, das auf den Nordstern ausgerichtet ist den deutlichen Hinweis: „Das heliozentrische Weltbild stimmt nicht“. Denn wenn du den Polarstern dadurch jede Nacht beobachten kannst, sollte dir zweifelsfrei klar werden: es gibt keine Verschiebung (Parallaxe) des Polarsterns, der angeblich 432 Lichtjahre weit entfernt ist. Das funktioniert nicht, wenn die Erde in allen Richtungen verdreht rotiert und wild durch das Weltall herumgeschleudert wird. Alleine die Schiefstellung der Erdrotationsachse gegenüber der Sonnenumlaufbahn müsste im Laufe eines Jahres ein Hin- und Herschwenken des Polarsterns am Nachthimmel verursachen. Aber er bleibt immer an derselben Stelle. Dazu kommen die weiteren Verwirbelungen und Verdrehungen durch Erdrotation, Rotationen um Sonne und um das angebliche Schwarze Loch unserer Milchstraße, sowie das Abdriften unserer Milchstraße. Die Sternenspuren (siehe auch Bild oben) sind immer kreisförmig. Nacht für Nacht. Jahr für Jahr, Jahrhundert für Jahrhundert identisch. Nie spiralförmig verwirbelt, wie diese sein müssten, wären die Bewegungen der Erde im Raum, wie das Standard-Modell es behauptet. Jeder kann sich selbst, Nacht für Nacht, über die feste Position des Nordsterns und die kreisförmigen Sternbahnen um ihn herum überzeugen. Dazu braucht man kein Guidestones-Monument. Du kannst irgendwo ein Teleskop aufstellen. Oder irgendwo ein Rohr befestigen, das auf den Nordstern ausgerichtet ist. Dies beweist: Zumindest eines ist fix: die Erde oder die Drehachse des Himmels, die durch den Nordstern führt. Unser Standardmodell ist unwahr. Jeder, der seiner eigenen Logik und nicht den Lehrbüchern folgt, sollte das erkennen. Ich denke, der Elite genügt es nicht uns zu täuschen. Sie will von uns unterhalten werden. Durch unseren Glauben an vollkommen Absurdes. Daher das Bohrloch.

- Über die Sichtbarkeit des **Nordsterns** von Beobachtungsstellen weit südlich des Äquators gibt es 2 Theorien. Die eine besagt, der Nordstern sei vom vom Anglo-Australian-Telescope in Australien, welches in einer Höhe von 1.100m in Neu Südwesten im Südosten Australiens steht, zu sehen.



Wäre die Erde eine Kugel, würde die Kugel die Sicht zum Nordstern, der senkrecht über dem Nordpol steht, verdecken. Die zweite Theorie im Video „How come we can't see Polaris from Australia if Earth is not a spinning ball?“⁽³⁾ besagt, der Nordstern ab 12 Meilen Entfernung außer Sichtweite gerät. Diese Theorie erscheint mir plausibel.

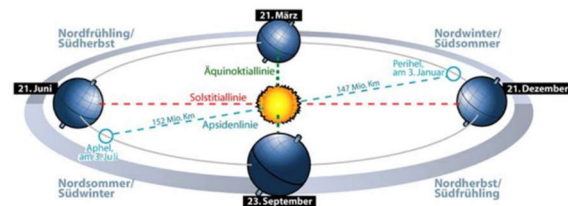
3. Seit es Aufzeichnungen über **Sternbilder** gibt, drehen sich die Sterne in einem festen Muster um den Nordstern, ohne dass sich die Sterne von ihren angestammten Positionen entfernen. Glaubt man den wissenschaftlichen Veröffentlichungen, so sind diese Sternbilder seit Jahrtausenden unverändert und drehen sich wie ein Uhrwerk am Himmel.



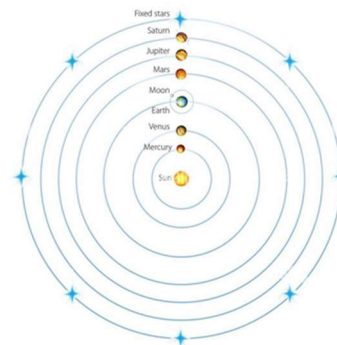
Wäre die Erde eine Kugel, die sich in gekippter Position um sich selbst dreht, dabei elliptisch um die Sonne dreht, die sich in einer Galaxis bewegt, die sich im Ganzen um ihr zentrales schwarzes Loch dreht und mit den anderen Galaxien, vom Urknall weggesprengt, durch das Weltall schießt, ist es unmöglich, dass die Sternbilder feststehend sind und sich seit Jahrtausenden exakt wiederholen. Würden wir uns mit großer Geschwindigkeit durch das Weltall bewegen müsste sich aus unserer Sicht der Abstand zwischen den Sternen deutlich verändern. Er bleibt jedoch stets unverändert. Die Umlaufbahn der Erde um die Sonne hat angeblich eine Länge von 300 Millionen km. Wir kommen also im Laufe eines Jahres den einen Sternen näher, von anderen entfernen wir uns. Wenn man sich zwei Objekten (hier also Sternen) nähert gehen sie für den Betrachter auseinander. Wenn man sich ihnen entfernt, gehen sie zusammen. Diese Beobachtung machen wir tagtäglich auf der Erde. Aus diesen Beobachtungen entstanden die Gesetze der Perspektive. Diese gelten, glaubt man den Wissenschaftlern, nicht für Sterne: denn auf unserem angeblichen Weg durch unsere Sonnensystem (300 Mio km/ Jahr) und den anderen Bewegungsmustern unseres Sonnensystems durch das Weltall müssten sich die Abstände zwischen den Sternen ständig ändern. Das tun sie aber nicht. Die Abstände zwischen den Sternen bleiben konstant. Seit es Aufzeichnungen über Sternbilder gibt, wurde nicht der kleinste Unterschied festgestellt. Gemäß dem geltenden Standard-Modell, sollten wir jede Nacht einen gänzlich anderen Nachthimmel mit wild wechselnden Sternenspuren sehen. Es dürfte sich nie dasselbe Sternenmuster wiederholen. Die einen Abstände müssten größer werden, die anderen kleiner. Die Sternenspuren dürften nicht kreisförmig sein. Nach 365 Tagen sollten wir einen gänzlich anderen Sternenhimmel sehen. Es ist jedoch nicht die kleinste Verschiebung oder Veränderung nach einem Jahr zu sehen. Das beweist, dass wir uns nicht bewegt haben. Die

Erde ist fix und der Sternenhimmel dreht sich wie ein Uhrwerk über uns. Der Drehpunkt ist der Polarstern, der sich über dem Nordpol befindetet (1).

4. Sommersonnenwende ist am 21. Juni. und Wintersommerwende ist am 21. Dezember. Wie kann es sein, dass wir in unterschiedlichen Jahreszeiten am Nachthimmel dieselben Sternbilder sehen, obwohl wir in genau die entgegengesetzte Richtung schauen? Die Antwort ist banal: das Standardmodell stimmt nicht.



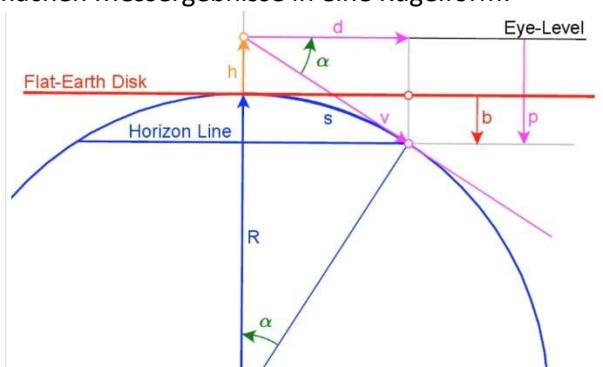
5. Nach dem heliozentrischen Weltbild bewegen sich Venus und Merkur, wie alle Planeten dieses Modells, in elliptischen Bahnen um die Sonne. Jedoch rotieren diese beiden Planeten auf Bahnen innerhalb der Erdbulauflbahn. Also näher an der Sonne als wir. Wäre das heliozentrische Weltbild wahr, dürften Venus und Merkur am Nachthimmel nicht zu sehen sein. Denn der Nachthimmel ist der Sonne abgewandt. Das heißt, die Erde selbst würde nachts die Sicht auf Venus und Merkur verdecken. Dies ist ein weiterer Beweis, dass das heliozentrische Modell nicht stimmt und sich selbst widerspricht.



6. Gäbe es unendlich viele leuchtende Sterne im Universum, wie es das Standardmodell behauptete, wäre unser Nachthimmel taghell (Olbers, 1784-1840). Die Begründung der Physiker heute, das Licht entfernter Sterne hätte uns noch nicht erreicht, kann ich nicht nachvollziehen. Ich finde, ein Physiker sollte sich an solche weit hergeholtten theoretischen Überlegungen erst heranwagen, wenn er die Basics verstanden hat. Also, dass die Erde flach und stationär ist.

B) Erdkrümmung

7. Die **Erdkrümmung** lässt sich berechnen, aber weder beobachten, noch messen. In der Messtechnik wurde deshalb die „Refraktion“ eingeführt. Diese transformiert rechnerisch die flachen Messergebnisse in eine Kugelform:



Die Refraktion wird aus Lufttemperatur, Luftdruck, Luftfeuchtigkeit und Distanz errechnet

Die Wissenschaft bestätigt, dass die Kugelform nicht messbar ist und begründet die flache Erscheinung und die flache Vermessung der Erde durch eine optische Täuschung. Ähnlich einer Fatamorgana. Eine (angebliche) optische Täuschung, die der Korrektur durch einen Rechenwert bedarf, der sich Refraktion nennt (18). Das ist eine Täuschung mit sehr einfachen Mitteln. Denn die Refraktion ist in Wirklichkeit eine Erfindung, die dazu dient, die Kugelform vorzutäuschen. Denn das Ergebnis jeder Vermessung ist nachweislich eine flache Erde. Bei genauer Betrachtung belegt die Definition der Refraktion, dass die Erde flach ist.

8. Stehende **Gewässer** wurden immer als horizontale Ebene gemessen. Nie haben wir gekrümmtes Wasser gesehen. Eine Erdkrümmung wurde nie beobachtet oder gemessen.

9. Wenn die Erde, wie die Wissenschaftler sagen, das Wasser um die Erde biegt, sollte ein **gefrierendes Gewässer** eine nach oben gewölbte Oberfläche haben. Wie kann es sein, dass der Baikalsee, wenn er zufriert, einer der flachsten Orte auf der Erde ist? Obwohl er 636 km lang und 79 km breit ist? Es müsste ein hoher Buckel in der Mitte zu sehen und zu messen sein. (28)



10. **Ingenieurbauwerke**, wie Eisenbahnlinien, Kanäle., oft über hunderte von Kilometern lang, sowie Tunnel und Brücken, werden ohne Berücksichtigung von Erdkrümmung waagrecht geplant und realisiert. Ingenieure und Architekten sind nie angewiesen eine Erdkrümmung zu berücksichtigen. Und die Projekte gelingen trotzdem. Auch der 160 km Suezkanal, der das Mittelmeer mit dem Roten Meer, ohne Schleusen als horizontal verlaufenden Schiffskanal verbindet. Eine Erdkrümmung wurde auch beim Suezkanal weder beobachtet, noch gemessen, noch beim Bau in irgendeiner Art berücksichtigt. Das liegt daran, dass die Erde flach ist (1), (2).

11. **Leuchttürme** dürften aus großer Entfernung nicht zu sehen sein. Sie würden, wäre die Erde eine Kugel, hinter der Erdkrümmung verschwinden. Z.B. der Leuchtturm Desierto auf Las Palmas, der vom 160km entfernten Camp Vell auf Ibiza zu sehen ist. Die berechnete Sichtlinie verschwindet 2km unter dem Horizont und trotzdem ist der Reflektor des Leuchtturms zu sehen. Es gibt zahllose Beispiele mehr, die z.B. Edward Hendrie in deinem Buch „The Greatest Lie on Earth“ sehr detailliert veröffentlichte (2).

Oder der Pilsmer Leuchtturm. Er ist eines der bekanntesten Wahrzeichen Ostfrieslands. Die Feuerhöhe (Abstand zwischen Licht und Meeresspiegel) beträgt 15 m, die Tragweite (wie weit das Licht zu sehen ist) liegt bei 12 Seemeilen, also 22,3 km. Auf dieser Entfernung dürften lt. Erdkrümmungsrechner Objekte von unter 39 m nicht sichtbar sein.

An jedem Leuchtturm der Erde lässt sich belegen, dass unsere Erde flach ist. Warum sehen wir Leuchttürme irgendwann nicht mehr? Unsere begrenzte Sehkraft ist die Ursache.

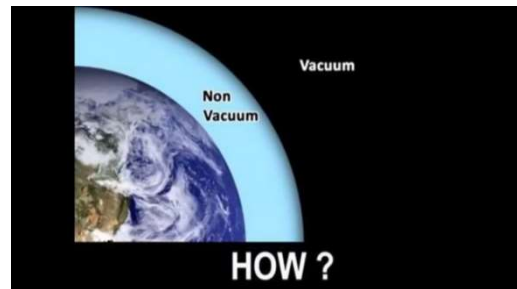


12. Der **Horizont** erscheint mit bloßem Auge immer flach. Je höher der Betrachter, desto mehr müsste die Erdrundung erkennbar werden. Dies ist aber nicht der Fall. Nur computeranimierte und mit Fischaugen-Objektiv verzerrte Bilder zeigen einen gewölbten

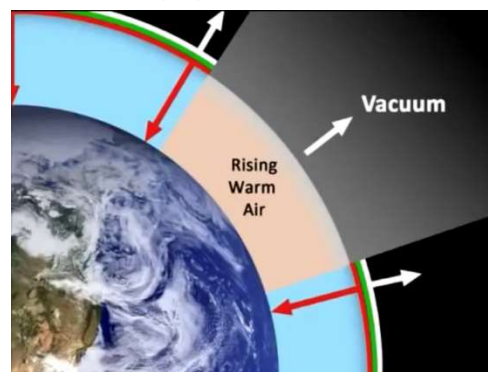
Horizont. Ich halte es für keinen Zufall, dass Fenster von Flugzeugen so beschaffen sind, dass das Objekt (der Himmel) an den Seiten optisch abfällt.

C) Luftdruck

13. Druck entsteht nur, wenn sich die Moleküle an einer Barriere abstoßen können. Ohne Behälter kein Druck. Gase gleichen ihren Druck untereinander aus, wenn sie nicht hermetisch durch eine Barriere voneinander getrennt sind. Nach dem publizierten Weltmodell ist zwischen den Himmelskörpern jedoch eine Leere. Gefüllt mit nur wenigen Molekülen pro m^3 , quasi ein Vakuum. Wie kann es sein, dass ein Ball im Weltraum (unsere Erde) seine Atmosphäre, die vom umgebenden Vakuum aufgesaugt werden müsste, nicht verliert? Die konventionelle Antwort: die Gravitation lässt die Luft auf der Erde haften. Der Unterdruck des Weltraums um die Erde müsste die **Atmosphäre** der Erde absaugen und in sich verteilen. Das passiert aber nicht. Unsere Atmosphäre ist stabil. Die Kugelerde mit einer Atmosphäre, die quasi an ihr klebt, ist eine Erfindung, um uns zu täuschen. (28). An Dreistigkeit und Absurdität eigentlich kaum zu toppen.



14. Wie kommt es, dass warme Luft aufsteigt, aber nicht vom Vakuum des Weltalls darüber abgesaugt wird? Wenn Hochdruckgebiete neben Tiefdruckgebieten existieren können, weil sie gegenseitig für einen Druckausgleich sorgen, welche Barriere verhindert ein abgesaugt werden unserer Atmosphäre in das Vakuum des Weltalls? (28)



D) Coriolis-Effekt

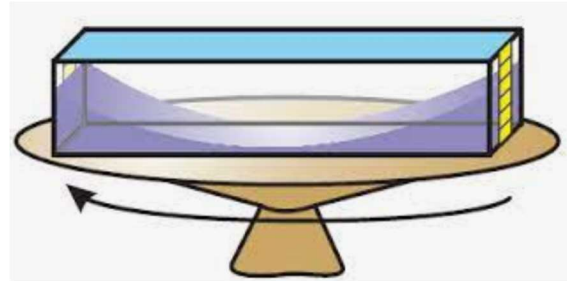
15. Der sogenannte „Coriolis-Effekt“ ist das „nach außen geschleudert werden“, wenn sich etwas dreht. Wie auf einem Karussell (5). Nach dem geltenden Modell überlagern bzw. summieren sich an der Erdoberfläche die verschiedenen Geschwindigkeiten: einerseits die Erdrotation mit Überschallgeschwindigkeit in Ostrichtung, andererseits die verschiedenen genannten Bewegungsmuster der Erde durch das Weltall. Die Summe dieser Geschwindigkeiten beträgt angeblich rund 3 Millionen km/h. Wie kann es sein, dass es auf der Erde **vollkommen ruhig** ist? Wir mit den Füßen auf der Erde, als Fallschirmspringer, als Ballonfahrer oder als Taucher spüren nichts von dieser Bewegung. Auch der Luftverkehr (Hubschrauber, Flugzeuge,...) findet statt, als gäbe es all diese Bewegungen der Erde nicht. Die Wissenschaft begründet diese Ruhe dadurch, dass unsere Atmosphäre quasi an der Erde „klebt“. Durch das Gewicht der Luft. Wie kommt dieser Klebeffekt



wirklich zu Stande? Die Antwort ist einfach: es gibt keinen Kleber zwischen Erde und Luft. Unsere Erde ist stationär. Alles ruht.

16. In den Tälern der Erde bildeten sich **Ozeane**. Diese sind untereinander verbunden. Den Gesetzen der Hydrostatik folgend, befinden sich alle Ozeane auf demselben Niveau, haben also in etwa dieselbe Höhe des Wasserspiegels. Diese Höhe nennt man NN (= Normal Null).

Würde sich die Erde um sich selbst drehen, entstünde eine Fliehkraft, welche die Ozeane in Richtung Äquator auftürmen lassen müsste. Denn am Äquator hat die Erde, nach verbreitetem Weltbild, eine Drehgeschwindigkeit von 1600 km/h. An den sogenannten Polen eine Drehgeschwindigkeit von 0 km/h.



Die Landmassen wurden durch die Corioliskraft, so sagt es die Wissenschaft, zum Äquator hin verschoben. Deshalb ist die Erde, so sagt die Wissenschaft, ein Ellipsoid und keine Kugel. Warum die NASA-Fotos eine exakte Kugel darstellen und keinen Ellipsoid, kann ich dir beantworten. Die Fotos wurden durch Foto-Shop erzeugt und die Nasa ging von aus, dass niemand die Kugelform auf diesen gefälschten Fotos hinterfragt.

Die Ozeane sind jedoch auch in Nord-Süd-Richtung flach. Ein Auftürmen der Ozeane um den Äquator oder ein Wegschleudern von Ozeanen in den Weltraum ist nicht zu beobachten. Das liegt daran, dass die Erde sich nicht dreht.

Wir stellten bereits fest, dass sich entweder Himmel oder Erde dreht (Punkt 1). Und dass die Erde stillsteht, alles ruht (Punkt 13). Folglich dreht sich zwangsläufig der Himmel, also die Sterne, über uns. Wie ein Uhrwerk.

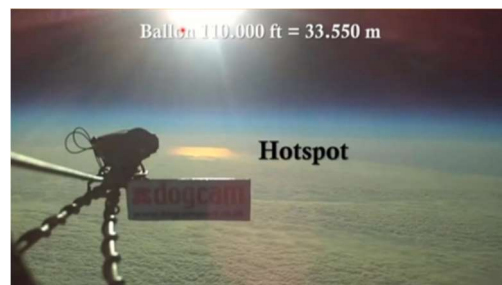
17. Wir beobachten täglich, dass die **Atmosphäre an der Erde „klebt“** und die **Gesetze der Physik auf der Erde und in der Luft nicht funktionieren**. Ob es Flugzeuge sind, die gleich schnell in egal welche Richtung fliegen, ungeachtet der angeblichen Erdrotation. Ob senkrecht abgeschossenen Kanonenkugeln wieder zurück in das Mündungsrohr fallen, ob Felix Baumgartner nach seinem Sprung aus der Stratosphäre in einer Höhe von 39 km dutzende Kilometer östlich von seinem Aufstiegsort (New Mexico) landete. Und nicht 4000 Meilen weiter westlich im Pazifik, wie es bei einer sich nach Osten drehenden Erde zu erwarten gewesen wäre. Das liegt daran, dass die Erde flach und bewegungslos ist.
18. Wie kann **Gravitation** stark genug sein, um alles feste (Berge, Gebäude, Menschen,...), flüssige (Ozeane, Flüsse, Lavaströme...) und gasförmige (unsere Atmosphäre,...) „unten“ zu halten, also der Fliehkraft durch Erdrotation entgegenwirkt, aber zu schwach ist, um Insekten und Vögel am Fliegen zu hindern? Das liegt daran, dass Gravitation nicht das ist, was man sagt, die Erde keine Kugel ist und sich nicht dreht.
19. **Kanonenkugeln**, Projektile und andere Geschosse müssten, nach den Gesetzen der Physik, der trägen Masse der sich angeblich rotierenden Erde folgen. Und immer deutlich nach Westen abdriften (5). Senkrecht abgeschossenen Kanonenkugeln müssten weit abdriften. Das tun sie aber nicht. Nach 14 Sekunden Aufstieg und 14 Sekunden freiem Fall, landen sie maximal 60 cm neben dem Kanonenrohr, oftmals sogar im Mündungsrohr der Kanone. Nach Osten abgeschossenen Projektile müssten deutlich weiterfliegen, als nach Westen abgeschossene. Die Schussweite ist aber immer genau gleich weit, egal, in welche Richtung man ein Geschoss richtet. Das liegt daran, dass die Erde stationär ist und sich nicht dreht.

E) Sonne und Mond

20. Es gibt sehr viele Amateur-Videos und Fotos, die zeigen, dass sich die **Sonne zeitweise auch zwischen den Wolken bewegt**. Schau dir das Video an, das am 05.07.2021 auf Kanal (3) geteilt wurde. Du siehst, dass das heliozentrische Weltbild nicht stimmen kann. Sonne und Mond gleiten durch die Wolken. Solche Beobachtungen wären bei einer heliozentrischen Welt mit einer Sonne, die 150 Mio km von uns entfernt ist, nicht möglich. Hier weitere Beispiele.

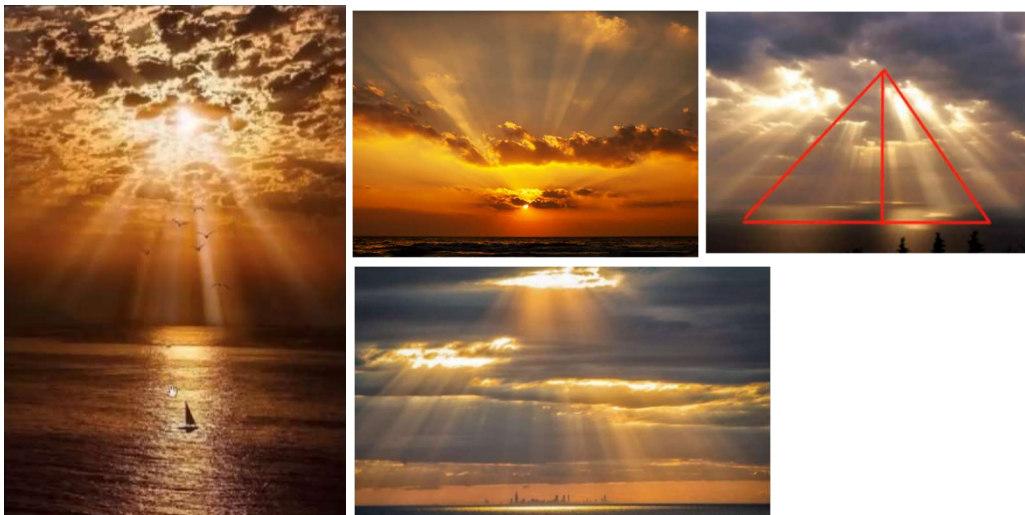


21. **Die Sonne reflektiert** auf den Wolken, als wäre sie in direkter Nähe. Viele Fotos und Videos zeigen, dass sich die Sonne nah an den Wolken ist. Auch dieses, welches von einem Ballon aufgenommen wurde:

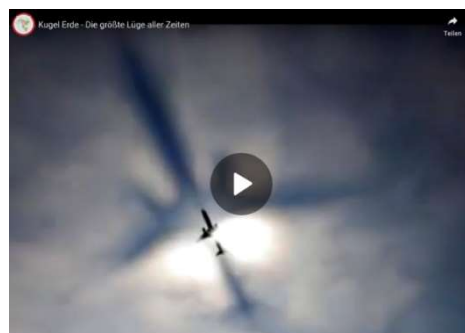


22. Fächerförmigen **Sonnenstrahlen** zeigen, dass das heliozentrische Modell nicht stimmen kann:

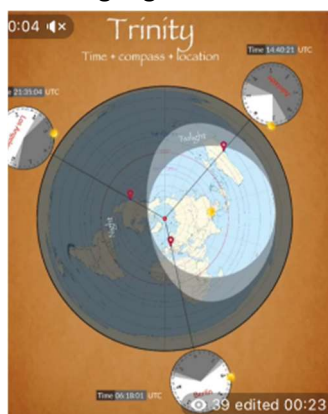
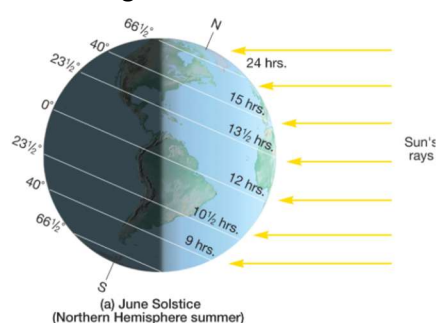
Bei einer Entfernung von 150 Millionen km müssten die Strahlen bei uns parallel einfallen. Die Sonne muss also viel näher und viel kleiner sein, als es die Wissenschaft es behauptet.



23- Der Schatten von Flugzeugen dürfte kaum grösser sein als die Flugzeuge, wäre die Sonne 150 Mio km von uns entfernt. Doch wir beobachten einen Schattenwurf, der dafürspricht, dass die Sonne knapp über den Wolken ihre Runden dreht.



24- Wäre die Sonne soweit von uns weg, wie das Standardmodell besagt, würden ihre Sonnenstrahlen quasi parallel bei uns eintreffen und den halben Planeten erhellen. Gäbe es eine Erdkugel, müsste sie 50% hell (Tag) und 50% dunkel (Nacht) sein. Siehe Bild links, Die offiziellen Observationen, die aufzeichnen, wann wo die Sonne auf und unter geht, belegen jedoch, dass immer nur etwa 20% der Erdoberfläche taghell ist. 5% der Fläche stellen den Übergang dar: die Dämmerung. Siehe Bild rechts. Auf 75% ist Nacht. Antarktis, wo ohnehin vorwiegend Nacht ist, nicht mitgezählt. Das ist eine eindeutige Widerlegung des Standardmodells.



25- Während des arktischen Sommers, vom 22. – 25. Juni kann man bei einem ausreichend hohem Breitengrad und ebensolcher Höhenlage einem als „**Mitternachtssonne**“ bekannten Naturschauspiel zuschauen, bei dem die Sonne ununterbrochen 3 Tage am Himmel sichtbar bleibt. Die „Mitternachtssonne“ geht am 22ten auf und verschwindet die nächsten 72 h nicht aus den Augen, langsam auf- und absteigend alle 12 h, 3 strahlende „Sonnenunteraufgänge“ und „Sonnenaufgänge“ zeigend, ohne wirklich hinter dem Horizont zu verschwinden. Wenn die Erde wirklich eine rotierende, sich um die Sonne drehende Erdkugel wäre, dann wären die einzigen Plätze, an denen solch ein Schauspiel wie die Mitternachtssonne zu beobachten wäre, die Pole. An der Antarktis ist jedoch keine Mitternachtssonne zu beobachten. Cook stieß weit südlich bis zum 71 Breitengrad vor, Weddell erreichte 1893 den 74. Breitengrad, und Sir James C. Ross erreichte 1841 und 1842 den 78. Breitengrad, aber ich weiß nichts davon, daß einer dieser Seefahrer je aufzeichnete, daß die Sonne im Süden um Mitternacht zu sehen war.“ – Thomas Winship, „Zetetic Cosmogeny“. (27),



26- Die **Sonne** wird nach dem Aufgehen immer größer, ist mittags am größten und wird bis zum Untergehen immer kleiner. Dieser Effekt ist mit einem Sextanten oder einem Theodolit mit Sonnenfilter messbar und mit einer einfachen Videokamera überprüfbar. Das macht nur bei einer flachen Erde Sinn. Und nicht bei einer 150 Millionen km entfernten Sonne.

27- Oft sind Wolken auch hinter Sonne oder Mond zu sehen. Das widerlegt das Standardmodell. Denn nach dem Standardmodell ist die Sonne 150 Millionen Kilometer entfernt und auch der Mond im Vakuum, weit hinter der Atmosphäre, weit hinter den Wolken. (3)



28- Der Mond ist eine selbst leuchtende Lichterscheinung. Keine Felskugel, die das Sonnenlicht reflektiert. Schau ihn dir mal genau in der Natur an. Nicht auf Fotos: Er strahlt weiss-silbernes kaltes Licht.



29- Objekte zwischen uns und der Sonne erzeugen auf ihrer Schattenseite eine dunkle oder schwarze Silhouette. Warum sehen wir bei einer **Sonnenfinsternis** keine schwarze Silhouette Mondes? Ich sage es dir: das heliozentrische Weltbild stimmt nicht. Sonne und Mond sind nicht das was man uns sagt, der Mond ist keine Kugel aus Stein.



des

30- **Mondlicht** erzeugt am Boden eine messbare Temperatur. Die Temperatur im Mondlicht ist niedriger (also kälter) als im Mondschatten. Das widerspricht dem heliozentrischen Modell, das besagt, dass der Mond das Sonnenlicht zur Erde reflektiert. Wäre das so, würde das Licht, das vom Mond kommt, wärmen, statt kühlen.

31- Einige Aufnahmen zeigen, dass der **Mond** manchmal halb transparent ist und Sterne hindurchleuchten. Der Mond scheint also eine teilweise transparente Lichterscheinung am Himmel zu sein. Kein Felsbrocken in Kugelform.

32- Der **Mond** zeigt an jeder Stelle der Erde und zu jedem Zeitpunkt das gleiche Bild. Wäre der Mond eine riesige Kugel, würde man von jedem Punkt der Erde einen etwas anderen Abschnitt des Mondes sehen. Die Gesetze der Trigonometrie scheinen von den Astronomen außer Kraft gesetzt zu sein. Sowa sollten wir ihnen nicht durchgehen lassen. Das zeigt, dass der Mond keine riesige Kugel mit einem Fünftel Erdmasse sein kann. Offenbar ist der Mond kein Festkörper, sondern ein Lichteffekt. Mond und Sonne sind für mich weiterhin mysteriös. In ein paar Jahren, werde ich klüger sein.



33- Videoaufnahmen von **Mond** und Wolkenbewegungen zeigen, wie er sich durch die Wolken hindurchbewegt. Mal sind die Wolken vor dem Mond, mal dahinter, mal beides. Siehe Foto. Das belegt, dass sich der der Mond innerhalb der Atmosphäre bewegt und nicht 384.400 km entfernt, in der Schwerelosigkeit des Weltalls.



34- Wie kann man gleichzeitig übereinander den leuchtenden Vollmond und die Sonne sehen, wenn die Sonne doch angeblich hinter dem Mond steht, 39-mal weiter von uns entfernt ist und das Licht der Sonne die Tagseite des Mondes erzeugt? (17). Ich sage es dir: das heliozentrische Modell stimmt nicht.



35- Aus Verkehrsflugzeugen aufgenommene Videoaufzeichnungen zeigen, dass sich der Mond zwischen den Wolken und dem Flugzeug befindet (3). Das belegt, dass sich der Mond innerhalb der Atmosphäre bewegt und viel kleiner ist, als das Standardmodell besagt.



F) **NASA**

36- Bei den (angeblichen) **Mondlandungen** wurden viele Materialien, wie Rover, auf der sichtbaren Seite des Mondes zurückgelassen. Diese müssten mir einem Teleskop deutlich erkennbar sein. Doch es ist absolut kein Rückstand der Landungen sichtbar.



Das liegt daran, dass es keine Mondlandung gab. Die Aufnahmen wurden im Studio erzeugt. Viele Foto- und Filmanalysen belegen das (19). Heute behauptet die NASA, 700 Kisten mit 4000 Original-Aufnahmen der Apollo-Missionen seien unauffindbar verloren gegangen.

37- Die NASA behauptet heute, die **Technologie zum Mond zu fliegen** verloren zu haben. Und gleichzeitig finden Flüge zum Mars statt? Gibt es keinen Redakteur im Mainstream, der solche Widersprüche wahrnimmt und nachfasst? Offenbar nicht. Das liegt daran, dass Redakteure, die kritische Fragen stellen und nicht linientreu sind, ihren Job verlieren (20)



38- **Sterne** sind auf keinem einzigen angeblichen Foto der Mond-Astronauten zu sehen. Das kann daran liegen, dass es der NASA zu aufwendig war, eine erdachte Sternenanordnung (Standard Modell) auf den Standort des Mondes umzurechnen. Also ließen sie die Sterne einfach mal weg. Das Kalkül der NASA ging auf: die meisten Menschen glauben weiterhin das Mondlandungsmärchen. Sogar ohne Sterne auf den Fotos.

39- Alle Apollo-Kapseln landeten angeblich auf der für uns sichtbaren Seite des Mondes. Der einzige Himmelskörper, den sie sahen, war unser Zuhause. Und sie vergaßen unsere Erde zu filmen. Auf keiner der **Filmaufnahmen** ist die Erde zu sehen.

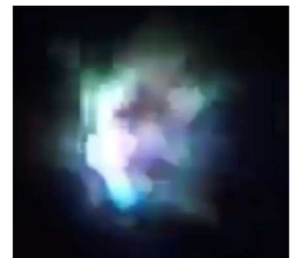


40- Auf den mit Goldfolie umspannten Füßen der Apollo Kapseln war kein Staubkorn zu sehen. Wer säuberte die Füße der Kapseln nach dem Landen? Wo ist der Landekrater unter der Kapsel, der hätte entstehen müssen? Ich sage es dir: es gab keine Mondlandung. Die angeblich größte Errungenschaft der Menschheit ist eine Lüge der Elite. Nur dazu wurde die NASA gegründet, um uns zu täuschen. Und wir sind so dumm und bezahlen weiterhin diese stümperhaften, aber bislang geglaubten Täuschungen mit unseren Steuergeldern.



41- **Planeten** sehen nicht so aus, wie die NASA sie darstellt. Planeten sehen eher aus wie flimmernde Lichterscheinungen, ohne feste Kontur. Das kann jeder mit einem Teleskop oder einer hochauflösenden Kamera beobachten:

Die Bilder der NASA von Himmelskörpern, wie die der Erde, den Sternen und Planeten, entstanden durch Foto Shop.



42- Videos der Rakete Space X Falcon 9 (gestartet am 23.12.2017) zeigen eine Kurvenbahn in großer Höhe. Man kann ein Aussetzen und wieder Einsetzen der Triebwerke erkennen. Man kann es aber auch anders sehen: Das **Bewegungsmuster der Rakete** gleicht einem Motorboot auf dem Wasser, das aufspringt und wieder auf dem Wasser aufsetzt:



Es gibt viele solcher Videos. Das könnte bedeuten, dass ein wasserähnliches Medium die obere Begrenzung unserer Atmosphäre darstellt. Vielleicht ein Firmament, wie es in der Bibel steht.

- 43- Nie fiel **Weltraumschrott** zu Boden, immer nur ins Meer, wo es keiner sieht. Für die Zone, in der Weltraumschrott (also die gerade gestartete Rakete) tatsächlich meistens ins Wasser fiel und fällt, wurde rechtzeitig eine spukhafte **Legende** erfunden und verbreitet: das Bermuda Dreieck vor Cape Canaveral. Um die Menschen weiter zu verwirren und eine Glaubensdiskussion über die Sachdiskussion zu stellen.
- 44- **Alle Videos von Raketenstarts zeigen eine Kurvenbahn.** Nie eine Gerade senkrecht nach oben. Auch daraus lässt sich schlussfolgern: die Begrenzung bzw. die Behälterwand (Firmament) ist kurvenförmig. Nie hat eine Rakete unsere Atmosphäre verlassen.
- 45- **Weltraumstationen**, wie die ehemalige Mir oder die heutige ISS, sowie **Satelliten** sind Fiktionen. Die 110 m breite ISS, die angeblich 400 km über der Erde alle 92 Minuten mit 20-facher Schallgeschwindigkeit (27,700 km/h) eine Runde um unseren Planeten dreht, müsste bei klarem Himmel mit einem Fernglas deutlich zu sehen sein. Durch ihre hohe Geschwindigkeit leicht von den Sternen zu unterscheiden. Filme aus dem Inneren der Raumstation sind sehr auffällig gefälscht. Auffälliger als es heute technisch möglich wäre.



Ich denke, dass sich die Fälscher inzwischen einen Spaß daraus machen, wie kritiklos, leichtgläubig und dumm wir Menschen doch sind. Auch solche mit hohem IQ und hohem Bildungsstand. Oder die NASA erzeugt und verbreitet absichtlich auffällig unglaubwürdige Videos in FE-Kreisen. Um einen Joker in der Hand zu haben, sollten ähnliche NASA-Videos von Mainstreamgläubigen hinterfragt werden, weil die Vielzahl von Widersprüchen irgendwann jedem auffallen muss, der es gezeigt bekommt. In diesem Fall veröffentlichen die NASA die (eigene) Fälscherwerkstatt als FE-Fälscherwerkstatt. Und kommt für eine Zeit mit ihrem falschen Spiel im falschen Spiel durch. Und die FE-ler sind eine Zeitlang als Betrüger abgestempelt. Aber nur, bis immer mehr Menschen das Spiel der NASA durchschauen. Warten wir ab, was kommt!

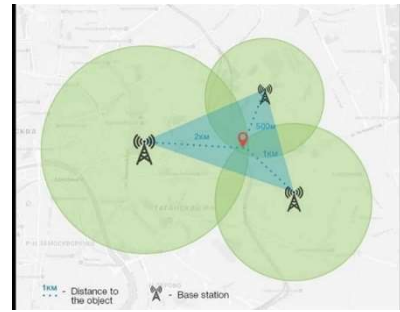
- 46- Wenn es wirklich so viele **Satelliten** gibt, warum sehen wir ihre Silhouetten nicht, wenn der Mond hinter ihnen vorbeizieht?



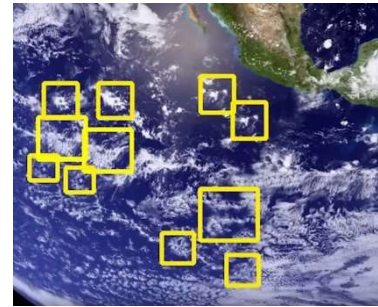
- 47- Gäbe es Satelliten, wozu werden dann Aufklärungsflugzeuge benötigt?



48- Es gibt **Satelliten** an Ballons. Die NASA ist der weltweit größte Abnehmer von Helium. Andere Satelliten gibt es nicht. Mobilfunk funktioniert über Sender am Boden. Gäbe es geostationäre Satelliten, so gäbe es keine lokalen Funklöcher. Funklöcher machen bei Satelliten keinen Sinn. Hingegen lassen sich durch Verdichtung der Sendemasten am Boden Funklöcher beseitigen. Das macht Sinn.



49- Die „**Blue Marble**“ der NASA (2002) zeigt zweifelsfrei, dass es sich dabei nicht um Fotos, sondern um Fotomontagen handelt: Wolkenbilder sind identisch und wurden mit Clone-Tool vervielfältigt. Das wird nicht einmal verheimlicht. Robert Simmon, damals federführend verantwortlich für die Blue Marble, berichtete ausführlich darüber, dass es sich um eine Fotomontage handelte: „meine Aufgabe war es Daten in Bilder umzuwandeln. Es war Foto Shop und das musste so sein. Meine erzeugten Bilder sollten die Erwartungen der Menschen erfüllen, wie die Erde aus dem Weltall aussieht.“(33):



- 50- Ein Film der NASA, von einem (angeblichen) Weltraumteleskop über 5 Stunden aufgenommen, zeigt mit allen Details, wie sich der Mond um die Erde dreht. Im Vordergrund die **Rückseite des Mondes**:



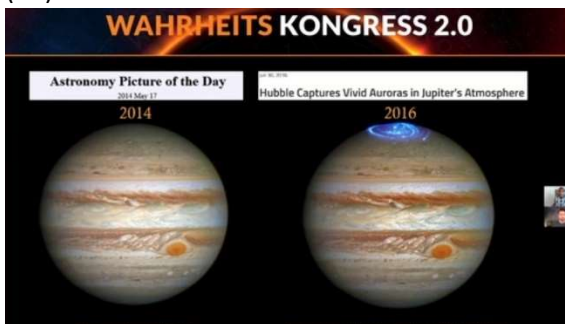
Während diesen 5 Stunden gibt es nicht die kleinste Veränderung der **Wolkenformationen** auf der Erde.

Auch dies ist eine sehr auffällige **Täuschung**. (33)

Diese zeigt erneut, dass sich die NASA nicht einmal mehr Mühe geben muss, plausible Filme zu erzeugen.

Animationen, die heute problemlos machbar sind. Wir Menschen sind inzwischen so verfestigt indoktriniert, konditioniert und anderweitig abgelenkt, dass selbst auffälligste Täuschungen nicht mehr bemerken oder in Frage gestellt werden.

- 51- Die von der NASA veröffentlichten Aufnahmen des **Jupiters** vom 17. Mai 2014 und vom 10. Juli 2016 (vom angeblichen Hubble-Weltraumteleskop aufgenommen) sind absolut identisch (33):



Auch hier gab sich die NASA keine Mühe glaubwürdig zu bleiben. Denn die Menschen glauben inzwischen alles, was sie von einer herrschenden Autorität gesagt oder gezeigt bekommen. Die Menschen werden so intensiv abgelenkt und konditioniert, dass sie keine Zeit mehr zum eigenen Denken suchen oder finden.

- 52- Wenn du Fotos der NASA untereinander oder mit Google Earth abgleichst wirst du feststellen, dass die Größenverhältnisse identischer Regionen oder Kontinente vollkommen absurd sind (3). Die NASA gibt sich nicht einmal mehr Mühe plausible Fotos zu fälschen oder mit Google abzustimmen. Da die Indoktrinierung der Menschen bereits so fortgeschritten ist und selbst die Absurdesten Bilder nur von wenigen hinterfragt werden.

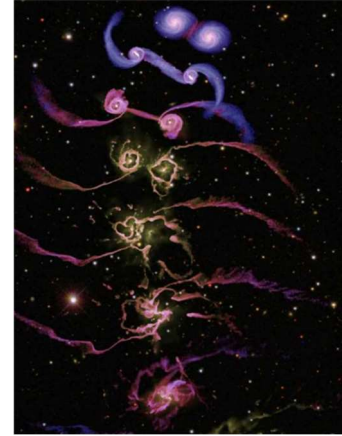


Wie passt das?

2 15:39

53- Das Vakuum ist für den Menschen eine sehr feindliche Umgebung und das kleinste Loch führt zum sofortigen Tod, da unser Blut im Vakuum kocht. Das Vakuum müsste die Raumanzüge aufblähen. Doch dieser Effekt ist nie sichtbar. Ich sage dir warum: nie war ein Astronaut im Weltall. Menschen, die wissen, was das Weltall ist bzw. was sich wirklich hinter dem Firmament befindet haben gute Gründe es für sich zu behalten und uns anzulügen.

54- Die NASA gibt offen zu, dass die spektakulären **Bilder und Videos ferner Galaxien** Produkte von Fotoshop sind, die so manipuliert wurden, dass sie echt aussehen. Detailliert erklärt die NASA, wie Designer aus nichtssagenden Lichtpunkten vor schwarzem Hintergrund atemberaubende Animationen des Weltalls erzeugen. Und welche Programme sie dazu verwenden. (29)



55- Jeder Taucher weiß, dass Druckluft für viele Stunden Expedition, nicht in einen Rucksack passen. Warum merkt sowas keiner?



56- Die Lügen der NASA über den Mond im letzten Jahrhundert wiederholen sie heute bei den angeblichen Marslandungen. Auch diese werden im Studio (siehe Fotos rechts) erzeugt und offenbar in einer kanadischen Steinlandschaft erzeugt.

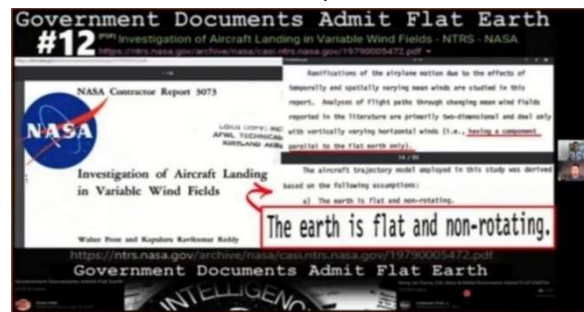
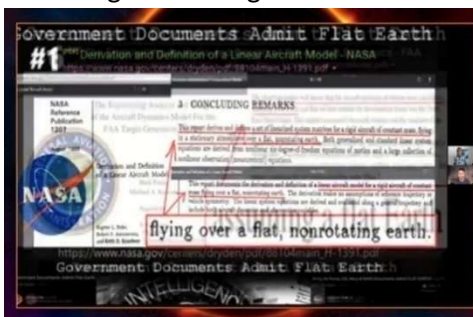


G) Flugverkehr

57- Würde sich die Erde mit bis zu 1.600 km/h (Überschallgeschwindigkeit) drehen, wie es das Standardmodell besagt, müssten Hubschrauber (1), mit Ziel im Westen, nur aufsteigen und abwarten, bis sich ihr Zielort auf sich irgendwann unter ihnen befindet. Hubschrauber

benötigen jedoch wie Flugzeuge einen seitlichen Antrieb. Ballons benötigen den natürlichen Luftstrom. Nach dem Standardmodell scheint es einen **Klebeffekt zwischen Erde und Atmosphäre** zu geben: die Erde zieht die Atmosphäre in ihrer Rotation mit. Wie dies funktioniert erklärt das Standardmodell nicht glaubhaft. Der Grund ist einfach: die Erde ist bewegungslos. Wenn wir uns bewegen wollen benötigen wir einen Antrieb.

- 58- **Passagierflugzeuge**, die mit 800 km/h nach Osten fliegen, sollten nicht in der Lage sein, ihre Ziele zu erreichen, weil sich die Erde mit 1.600 km/h viel schneller unter ihnen wegbewegt, als ihre eigene Fluggeschwindigkeit ist. Westliche Ziele sollten in einem Drittel der Zeit erreicht werden, weil das Ziel durch die Erdrotation dem Flugzeug entgegenkommt. In Wirklichkeit ist es jedoch egal, in welche Richtung ein Flugzeug fliegt. Nur Fluggeschwindigkeit, Entfernung und Gegenwind bestimmen die Flugzeit. Das liegt daran, dass die Erde bewegungslos ist.
- 59- **Flugzeug-Piloten** der NASA lernen in ihrer Ausbildung bei ihrer Flugpraxis so zu fliegen, als sei die Erde flach und würde sich nicht drehen: „Flying over a flat, not rotating earth“. Die Schulungsanweisungen sind veröffentlicht: Sie lernen es deshalb so, weil es so ist.



- 60- **Fluglinien** ergeben nur auf einer flachen Erde Sinn und sind auf einer Kugelerde unlogisch, unplausibel und wären unwirtschaftlich. Umwege bei Interkontinentalflügen um das Vielfache würden in Kauf genommen, wäre die Erde eine Kugel. Viele Dokumentationen von Fluglinien belegen das.



- 61- **Notlandungen von Flugzeugen** belegen, dass die Erde kein Globus sein kann (3). Flugzeuge steuern in Notfällen den nächst möglichen Flughafen an. Weit ab der geplanten Fluglinie auf einem Globus. Sehr nah der Fluglinie auf einer flachen Erde. Der Autor Eddie Alencar's belegt dies in seinem Buch „16 Emergency Landings proving flat earth“ mit Fallbeispielen. Das Buch liegt auch in deutscher Übersetzung „16 Notlandungen beweisen die flache Erde“, 164 Seiten. (34)

H) Schifffahrt

- 62- Auch im Schiffverkehr (**Nautik**) wird von einer flachen Erde ausgegangen. Hier wird die plane Trigonometrie verwendet und nicht eine sphärische Trigonometrie. Weil die Erde flach ist.

- 63- Nautisch gemessene Entfernungen ergeben große Unterschiede zu den theoretisch mit Kugelerde gerechneten Abständen. Je südlicher desto grösser die Abweichung. Nautische Messungen auf Ozeanen auf der „Südhalkugel“ ergeben einen größeren Umfang als am Äquator. Wäre die Erde eine Kugel, dürfte kein Umfang parallel des Äquators länger sein, als der Äquator. Solche nautischen Messungen belegen, dass die Erde keine Kugel sein kann. Beispiel dazu: Captain James Cook umsegelte 1773 die Antarktis. Diese Expedition dauerte 3 Jahre. Die zurückgelegte Strecke betrug 60.000 Seemeilen. Das sind 111.120 km. Also fast das 3-fache des **Äquatorumfangs**.
- 64- Ein Segler belegt, dass Geschwindigkeiten und Entfernungen immer falscher werden, je südlicher man segelt (40).
- 65- Eine Vielzahl von Touren führen **Kreuzfahrtschiffe** durch die Weltmeere. Nur eine Umschiffung der Antarktis kann man nicht buchen. Denn bei dieser Umfahrung würde interessierten Passagieren auffallen, dass die Strecke um ein Vielfaches länger ist als der Äquator. Damit wäre ohne jeden Zweifel belegt, dass die Erde keine Kugel sein kann.

I) Temperaturen, Tier- und Pflanzenwelt

- 66- Der **Nordpol** hat eine durchschnittliche Jahrestemperatur von +4° C, der **Südpol** von -45°, maximal bis -100°. Der Abstand zur Sonne ist nach dem geltenden Standard-Modell gleich. Warum ist die Antarktis so viel kälter, als der Nordpol? Kann der (erfundene) Kippwinkel von 23,4° das plausibel erklären? Die Antwort ist einfach: die Antarktis ist kälter als die Arktis, weil sie viel größer ist, als behauptet und weil mit jedem Kilometer Entfernung von der Sonnenumlaufbahn die Temperatur abnimmt.



- 67- Wenn die Erde wirklich eine Kugel wäre, sollten die arktischen und antarktischen Gebiete vergleichbarer Breitengrade nördlich und südlich des Äquators gemeinsame Bedingungen und Merkmale wie **vergleichbare Temperaturen, jahreszeitliche Wechsel, Länge des Tageslichtes, Pflanzen und Tierwelt** aufweisen. In Wirklichkeit jedoch unterscheiden sich die arktischen/ antarktischen Gebiete vergleichbarer Breitengrade in vielen Dingen sehr voneinander. In der Arktis gibt es 4 klar zu unterscheidende Jahreszeiten, warme Sommer, und einen Reichtum an tierischem und pflanzlichem Leben, nichts davon kann man von der Antarktis behaupten. Der Eskimo lebt nördlich bis zum 79. Breitengrad, wohingegen kein Einheimischer im Süden weiter als der 56. Breitengrad lebt. (27)

Arctic Winter, Arctic Summer



J) Land- und Seekarten

68- **Google Earth** und **Google Maps** basieren auf Fotos von Flugzeugen. Dazu braucht man keine Satelliten. Südlich des Äquators wird Google Earth immer falscher. Einen Großteil der Verzerrung erfolgt über die Ozeane, die dann mit „Pinselfunktion“ weiterbearbeitet wurden.

69- Die auf Globen und Weltkarten dargestellten Kontinente decken sich in ihrer Größe nicht mit den Messwerten. Es gibt enorme Unstimmigkeit zwischen den Größenverhältnissen der Kontinente. Längenverhältnisse von **Kontinent-Ausdehnungen** passen nicht zueinander.

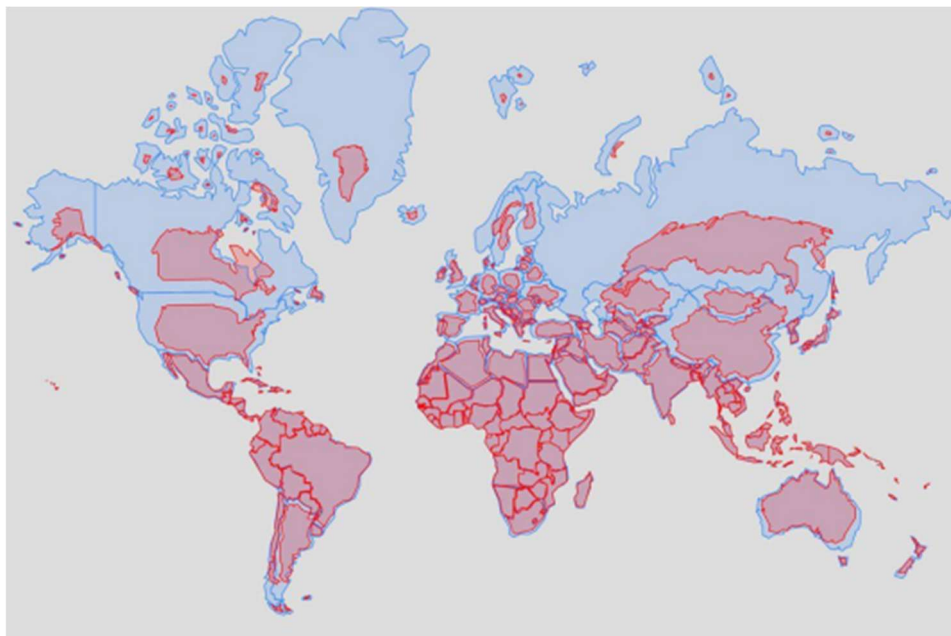
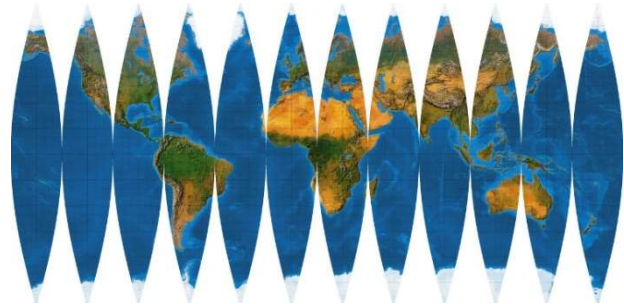
Jeder kann das auf Google Earth an der beliebigen Stelle überprüfen. Jeder kann die Kontinent-Flächen in Wikipedia googeln und die Größenverhältnisse mit den offiziellen Karten abgleichen und wird feststellen, dass alles nicht stimmt. Das liegt daran, dass die Projektion einer Fläche auf eine

erdachte Kugel nicht ohne enorme Verzerrungen machbar ist. Man kann eine flache Erde nicht ohne extreme Verzerrungen in eine Kugel überführen.

Man kann einen gigantischen langen Eisring nicht wegretuschieren ohne, dass die Manipulation deutlich sichtbar wird. Im Bild unten siehst du, wie sehr

die Größenverhältnisse der Abmessungen von Ländern und Kontinenten von der Weltkarte abweichen. Daran erkennst du sehr deutlich, dass z.B. Afrika in Wirklichkeit viel größer ist.

Vor allem die nördlichen Länder und Kontinente sind um ein Vielfaches kleiner, als auf den Karten dargestellt. Besonders auffällig ist das bei Grönland, Island, Russland, russische Inseln im Polarmeer, wie z.B. Nowaja Selja, Alaska, Kanada, Skandinavien, und USA (3):

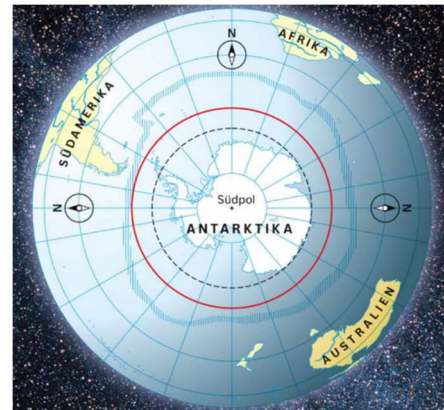


K) Die Antarktis: Expeditionen, Sonderstatus, Sperrzonen und die Natur des Menschen

70- Der britische Marineoffizier und Polarforscher Robert Falcon Scott erforschte im „goldenen Zeitalter“ in zwei Expeditionen die Antarktis. Bei seiner Expedition „Terra Nova“ (1912) entdeckte und dokumentierte er mit Fotos Ruinen einer ehemaligen Zivilisation, deren Gebäude altrömischen Baustil zeigten (31). Diese Funde werden von Schulen und Universitäten verschwiegen. Warum bleiben Funde unter Verschluss, die eine ehemalige Zivilisation auf der Antarktis belegen? Warum sollen wir nicht erfahren, was dieses Land für eine Geschichte hat, wie groß es ist und was sich dahinter befindet?

- 71- Der **Antarktisvertrag** (1959 von 54 Staaten unterschrieben) besagt, einen riesigen Kontinent eigentumslos brach liegen zu lassen und nur friedlich zu Forschungszwecken zu nutzen. Das widerspricht der Natur des Menschen. Dieses Argument ließ mich im Dezember 2021 aufhorchen und meine Recherchen beginnen, deren wichtigsten Ergebnisse in diesem Buch erklärt sind.
- 72- Alle **Expeditionen** zum angeblichen Südpol führten immer wieder zurück zum Startpunkt der Expedition an der Eiswand. Eine Durchquerung der Antarktis gab es nie und wurde nie dokumentiert. Das liegt daran, dass die Erde keine Kugel ist und die Antarktis deutlich größer ist, als behauptet. Eine Durchquerung von einer Seite zu anderen ist nicht möglich, weil die Antarktis kein Anfang und kein Ende hat. Stattdessen ist sie ein sehr breiter Ring ist, der unsere Ozeane umgibt. Wie breit dieser Ring ist entzieht sich meiner Kenntnis.
- 73- Die **Antarktis** wird heute von Militärs strengstens kontrolliert und **abgeschirmt**, Flugrouten darüber gibt es keine, auch wenn sie bei einer Kugelerde wirtschaftlich sinnvoller und zeitsparender wären, als die erzwungenen Umleitungen abseits der Antarktis.
- 74- Die **Antarktis** wurde 1947 durch Admiral Byrd der US-Navy erforscht. Dabei kam es offenbar zu großen Verlusten und Flugzeugabstürzen. Seine Befragung darüber ist veröffentlicht und spricht für sich. Offenbar erkannten die Weltmächte erst bei der Aufklärung dieser Vorfälle, was sich hinter der Eiswand verbirgt und handelten schnell, entschlossen und einvernehmlich:

- a) gemeinsame militärische Abschottung der gesamten Zone (südlich des 60. Breitengrades Süd).
- b) Flugverbot darüber für jeglichen Zivilverkehr,
- c) Antarktisvertrag,
- d) Gründung der NASA,
- d) vorgetäuschte Flüge zum Mond usw.



- 75- Es gibt 2 Themen, bei denen es seit den Entdeckungen durch Admiral Byrd nie internationale Konflikte gab: die **Antarktis** und das **Weltall**. Der offensichtliche Grund dafür ist
- a) international vereinbartes Übereinkommen, die Menschen darüber dauerhaft zu täuschen. Verbergen von sehr viel Land mit sehr großen Bodenschätzen. Wir sollen uns auf einer Kugel gefangen fühlen.



- b) Es gibt weder die Antarktis in Form eines Kontinents, noch das Weltall, wie wir es lernten

L) Arktis (Nordpol)

75. Die Airlines lotsen heute ausnahmslos alle Piloten von kommerziellen Flugzeugen am Nordpol vorbei, gerade weit genug, damit durch den Fluchtpunkt unserer Augen der Bereich nicht sichtbar ist. Er ist zu einer No-Fly Zone geworden, mit der Begründung das die Navigationsgeräte am direkten Nullpunkt verrücktspielen würden (und wegen Winden) (35).

Warum darf niemand sehen, was dort geschieht?



M) Wetter

76- **Wolken und Luftschichten** bewegen sich in verschiedenen Höhen in unterschiedliche Richtungen. Gleichgerichtete Luftbewegungen in Folge der Erdrotation sind nicht zu beobachten. Das liegt daran, dass sich die Erde nicht bewegt und Wetter aus Thermik entsteht.

N) Krater durch Meteoriteneinschläge

77- Asteroiden und Meteoriten kommen aus allen Richtungen und fliegen in alle Richtungen, sagen die Astronomen. Manche davon schlagen (angeblich) als Meteoriten auf der Erde ein. Jedoch sind alle angeblichen Einschlagskrater kreisrund und es gibt nie Rückstände der Gesteinsbrocken aus dem Weltall. Wie wahrscheinlich ist es, dass alle **Meteoriten**,

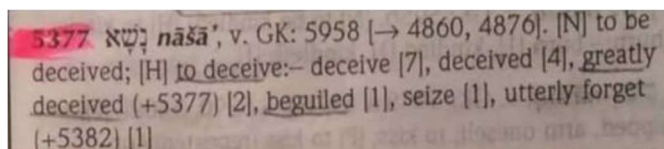


immer exakt senkrecht einschlagen und somit immer einen kreisrunden Kraterrand hinterlassen? Wie wahrscheinlich ist es, dass es nie Rückstände von ihnen gibt? Ich sage es dir: die Wahrscheinlichkeit ist Null. Und jeder glaubte es. Auch ich. Ohne es jemals zu hinterfragen. Sie lügen uns an und wir sind zu bequem, um selbst zu denken. Zu hinterfragen, was vollkommen unlogisch und absurd ist, was offensichtlich eine Lüge ist.

O) Die Klugheit der Sprache (Etymologie)

78- Planet kommt aus dem Lateinischen: **Plane Terra**. Auf deutsch: **flache Erde**.

79- Das Wort *nasa* oder "*nāSHā*" bedeutet im hebräischen „täuschen/verführen/betrügen“ (35).



P) Die Geschichte der Menschheit

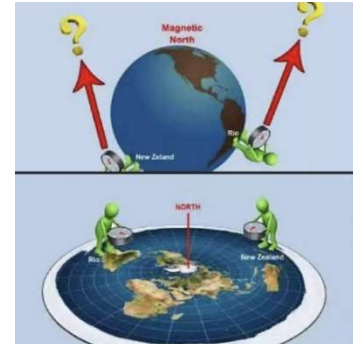
80- Alle großen uns bekannten **Zivilisationen** gingen über Tausende von Jahren von einer flachen Erde aus: Ägypter, Inder, Mayas, Chinesen, die Ureinwohner Amerikas. Ihre Bauwerke und / oder geistigen Hinterlassenschaften zeigen, dass diese Zivilisationen nicht primitiv, sondern hochentwickelt waren.

81- **Die Großeltern der älteren Generation lernten in der Schule**, dass die Erde flach ist. Später lernte diese Generation, dass sie eine Kugel ist (12). Immer wieder wurde in der Geschichte

dafür gesorgt, dass altes Wissen verschwindet. Im heutigen Zeitalter ist es recht einfach, Dateien zu löschen. Früher gab es immer wieder Brände von Bibliotheken und Bücherverbrennungen. Ich halte solche Buchvernichtungen für einen gezielten Eingriff der Eliten und Kontrolleure, altes Wissen zu vernichten, um ihre Lügen zu verschleiern.

Q) Magnetismus

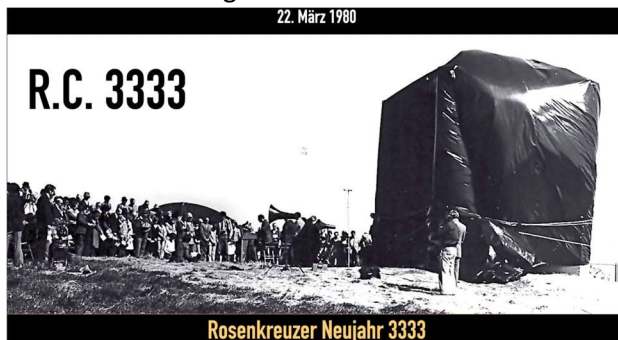
82- Das Verhalten eines **Kompasses** belegt, dass die Erde flach ist. Die Nadel zeigt immer zum Nordpol.



R) Symbolismus

83- Die Drehachse der Erde ist, gegenüber ihrer Bahnlinie um die Sonne, um $66,6^\circ$ gekippt. Zufall? Wird heute der Elite ihr **Symbolismus** zum Verhängnis?

84- Das Guidestones Monument war ein wichtiges Symbol für die Freimaurer. Es wurde am 22.März 1980 eingeweiht.



85- Wurden Satelliten von einer **satanischen Elite** erfunden, um uns zu täuschen? Macht es ihnen Freude sich über uns lustig zu machen, indem sie überall mit Worten und Symbolen auf sich und ihr Spiel mit uns aufmerksam machen? Ist es eine inszenierte Schnitzeljagd, um sich von ihrem Nutzvieh bestens unterhalten zu lassen? Ist unermesslicher Reichtum nicht mehr genug?

S) Zensurierung

86- Vorgenannte Argumente sind im Internet nur schwierig zu finden. Weil sie **gelöscht** wurden. Warum werden angeblich haltlose Verschwörungstheorien im Internet gelöscht? Die Antwort ist einfach: weil viel Wahres in den Theorien steckt.

Die Anzahl der Beispiele, die den Themenbereichen A-S zugefügt werden könnten, ist endlos. Beispiel Edward Hendry. Er erklärt in seinem Buch (2) auf den ersten 616 Seiten jedes seiner Beispiele. Logisch aufgebaut und sehr detailliert. Dem folgen auf 122 Seiten seine 980 Quellnachweise. Akribisch sortiert und den Beispielen zugeordnet.

Dies ist meine persönliche **Top 86 Liste in 19 unterschiedlichen Themenbereichen (A-S)** mit Argumenten, die teils beweisen, teils klar darauf hinweisen, dass uns NASA, Wissenschaft, Politik und Mainstream-Medien grundlegend und absichtlich über die Welt, in der wir leben, täuschen.

Es gibt Hunderte Beweise mehr, die in Büchern und Videos veröffentlicht und verbreitet wurden. Siehe auch Anhang mit Links. Der einzige „Beweis“ einer Kugelerde ist eine Reihe von Fake-Fotos der NASA, die mit Foto Shop erzeugt wurden. Wissenschaftlich ist es nicht wirklich schwierig diese Lügen zu entlarven. Das ist bereits in vielen Büchern erfolgt. Es ist jedoch sehr anspruchsvoll die Menschen zu überzeugen, dass sie sich belügen ließen. Nur derjenige wird es verstehen, der bereit ist, sein bisheriges Weltbild vollkommen über den Haufen zu werfen, beginnt selbst zu denken, statt das Denken anderen zu überlassen. Bereit ist, sich zuzugestehen, dass er sich unlogischen und absurden Humbug hat aufquatschen lassen. Ein völlig unsinniges Weltbild, das jeder Naturbeobachtung widerspricht.

Abschließend zu dieser Reihe von Gründen noch ein passendes Zitat von George Ellis (Mathematik Professor, University of Cape Town): „die Menschen müssen sich darüber im Klaren sein, dass es eine Reihe von Modellen gibt, die Beobachtungen erklären können. Zum Beispiel kann ich Ihnen ein kugelsystemisches Universum mit der Erde im Zentrum aufbauen und Sie können es nicht aufgrund von Beobachtungen widerlegen. Sie können es nur aus philosophischen Gründen ausschließen. Was ich an die Öffentlichkeit bringen möchte, ist die Tatsache, dass wir in der Auswahl unserer Modelle philosophische Kriterien anwenden. Viele Kosmologen versuchen das zu verbergen.“

Die Lüge über die Form der Erde ist, nach meiner persönlichen Ansicht, eine der größten Lügen überhaupt. Weil sie mit so vielen weiteren Lügen verbunden ist: dass unser Weltall, wie es uns beigebracht wurde, nicht existiert, die Sonne ganz in unserer Nähe ist usw. Und weil jeder Mensch so unmittelbar davon betroffen ist. Und noch so wenige Menschen die Bereitschaft haben, diese eigentlich augenscheinlich einfach zu entlarvende Lüge zu durchschauen.

Interessant ist vor allem, dass andere Menschen, die das Gesamtgeschehen noch globaler aus der Adlerperspektive betrachten, die Kugel-Erde als eine eher kleine weitere Lüge bewerten. In einem gut zusammengestellten Video (32), wird die Kugelerde im Nachspann unter « weitere Lügen » mit nur 4 Worten erwähnt. So unterschiedlich wichtig erscheinen uns Menschen offenbar die vielen verbreiteten Unwahrheiten.

Unsere Wahrnehmung der Welt ist unglaublich individuell. Als seien die Wahrnehmungen der Menschen deshalb so unterschiedlich, damit jeder einzelne mit seiner individuellen Wahrnehmung und seinem individuellen Fokus ein Puzzelstück dazu beiträgt, das Gesamtkunstwerk erkennen und mitgestalten zu können. Unsere Unterschiedlichkeit trägt dazu bei, wieder Eins zu werden. Wir sind längst untereinander verbunden, ohne es bewusst zu bemerken. Das ist faszinierend!

Was sind Ad-hoc-Hypothesen?

Der Schriftsteller Ather Miller nannte dieses Phänomen sehr passend „Physik aus Verzweiflung“, sich also lächerliche Erklärungen im Rückwärtsgang auszudenken. (8)

Die Kugelerde-Theorie und das Standardmodell sind Ad-hoc-Hypothesen: Sobald auffällt, dass sie nicht funktioniert, wird die Unlogik durch neue Lügen verdeckt. Z.B. indem man die Gravitation

erfand, die einen Kraftvektor darstellt, der der Fliehkraft entgegengesetzt wirkt. Eine Fliehkraft, die entstehen müsste, würde sich die Erde drehen. Oder indem man den Kippwinkel der Erde erfand, um die Jahreszeiten zu erklären. Oder indem man die Refraktion erfand, die erklärt, warum die Ergebnisse jeder Erdvermessung immer eine flache Ebene ergeben.

Immer wieder wurden wir mit abstraktesten Theorien überflutet. Theorien, die so abgedreht sind, dass sie niemand mehr versteht. Nicht einmal ihre Erfinder. Wie auch Albert Einstein. Der genau dies vor seinem Tod über sein Lebenswerk eingestand.

Letztlich ist die Wissenschaft zu einer Pseudo-Wissenschaft verkommen, indem Menschen zu „Wissenschaftlern“ herangezogen und maximal konditioniert wurden. Zu Menschen, die glauben, was sie tun und daher auch besonders gut andere überzeugen ist, dass wahr ist, was sie zu sagen haben. Und in Wirklichkeit ließen sich diese Pseudo-Wissenschaftler dazu missbrauchen, Belege für ein geltendes Modell zu finden, statt Wahrheit zu suchen.

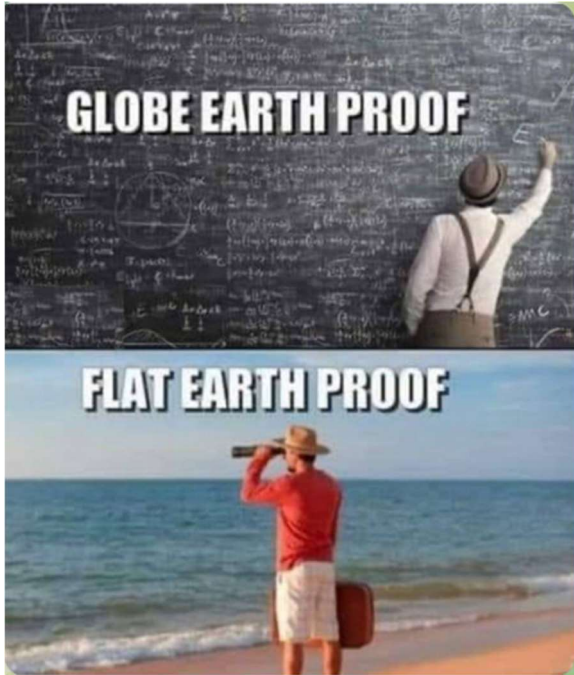
Was sind Wissenschaftler eigentlich für Menschen?

Wissenschaftler forschen nicht frei, sondern für Institute, die von Konzernen bezahlt werden. Lobbyisten haben Fähigkeiten und Mittel um dieses System am Laufen zu halten und immer weiter auszureizen. Hinterfragen Wissenschaftler die Machenschaften im Hintergrund, werden sie aussortiert. Ab einer gewissen hierarchischen Ebene wissen Wissenschaftler und Journalisten was sie tun. Ihre ethische Schmerzgrenze, gewünschte Ergebnisse gegen Bezahlung zu produzieren, scheint hoch zu sein. Sonst wäre dieses Phänomen nicht so allgegenwärtig (20).

Wer als Wissenschaftler den kollektiven Glauben verlässt, verliert seine Glaubwürdigkeit und wird bedeutungslos. Außer er überzeugt seine Zeitgenossen. Dann prägt er eine neue Ära. Solche Richtungsänderungen von Glaubensrichtungen waren in den letzten Jahrhunderten immer inszeniert und wurden wie Theaterstücke aufgeführt. Um strategisch die Allgemeinheit immer mehr zu täuschen.

Inzwischen gibt es jedoch viele Menschen, die wissenschaftlich arbeiten, um Wahrheit zu finden. Paradoxe Weise sind die meistens Laien. Im Grunde bin auch ich Laie. Ich bin weder Physiker, noch Kosmologe, noch Geograph. Ein schönes Zitat dazu, von Robert Melone (geb.1959) aus dem Jahr 2022: “Wir haben den Punkt in unserer Absurdität erreicht, an dem angesehene Wissenschaftler von

fachfremden, halbgebildeten Dummköpfen zensiert werden.“



Was für ein Mensch war Albert Einstein?

Albert Einstein hielt ich, bis im Oktober 2021, für das größte Genie der Menschheitsgeschichte. Jahrzehntlang versuchte ich seine Theorien und Formeln irgendwie halbwegs zu verstehen. Erfolglos, denn sie waren falsch. Heute denke ich, er war ein phantasiereicher, komplexbeladener, eigenwilliger und sehr ehrgeiziger Querdenker, der sich jedoch in seinen Theorien grundlegend irrte. Er war auch ein geübter Meister des Plagiats, nutzte seine Kontakte, um Theorien anderer als seine eigenen zu verkaufen. Vor allem das Wissen seiner Ehefrau Mileva, geborene Maric. Dabei war es ihm unwichtig, ob die abgekupferten Theorien richtig oder falsch sind. Wichtig war, dass sie ihm Anerkennung brachten. Um seinen tiefsitzenden Minderwertigkeitskomplex zu kompensieren. Denn er war als Mathematiker und Physiker unbegabt, hätte ohne sein reiches Elternhaus und seine einflussreichen Gönner seines zionistischen Stammes nie Abitur, Physikstudium und Doktorarbeit geschafft. Geschweige denn den Nobelpreis oder seine Anstellung als Professor (23),(3). Der Fokus wurde gezielt auf ihn gerichtet, weil sein Persönlichkeitsprofil und seine abstrakte Gedankenwelt perfekt in die Agenda der damaligen Elite passten.

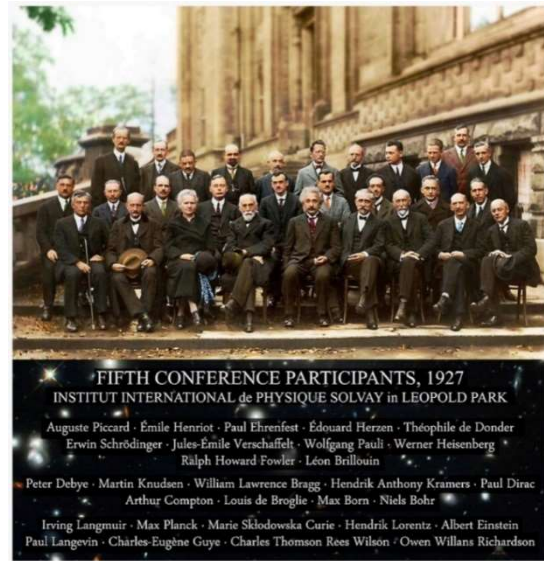
Ich denke er war authentisch, hatte wilde, wenn auch grundlegend unwahre Theorien entwickelt bzw. abgekupfert und als seine verkauft, wurde gezielt ins Rampenlicht der Weltbühne positioniert, zielführend als Genie bezeichnet und als solches in die Geschichtsbücher geschrieben. Weil sein eigenwilliges Persönlichkeitsprofil und seine wilden Theorien der Zerstreuung perfekt in die damalige Zeit, in die Agenda passten. Weil Einstein Wahrheit und Fiktion miteinander verschmelzen ließ und weil seine Theorien so perfekt in das Programm der Kontrolleure passten. Ich glaube nicht, dass ihm bewusst war, dass seine Theorien falsch waren. Dazu fehlte ihm der Intellekt.

Und die anderen großen Entdecker, was waren das für Menschen?

Jegliche Theorien, die in den letzten 500 Jahren als „geltendes Weltbild“ verbreitet wurden, setzten sich deshalb durch, weil sie von der Elite unterstützt und sehr präzise in den Fokus der Öffentlichkeit positioniert wurden. Von Kopernikus (1543) bis Gänzel (2020). Weil sie gut in die Agenda der Zerstreuung passten: **Weltbilder wurden wie Theaterstücke inszeniert**, indem passende Persönlichkeiten (Galileo, Kepler, Newton, Einstein, Hubble, Hawking, usw.) unterstützt und in den Mittelpunkt der öffentlichen Wahrnehmung gesetzt wurden. Störende Persönlichkeiten hingegen, mit wirklich genialen Ideen und Erfindungen (allen voran Nikola Tesla), die jedoch elitenfeindlich waren, wurden in ihrer Arbeit behindert, lächerlich gemacht. Teslas geniale Erfindungen wurden vom Staat beschlagnahmt, er wurde festgenommen und aussortiert.

Ist Wissenschaft nicht mehr als Pseudo-Wissenschaft?

Schau dir dieses Foto der Wissenschaftselite von 1927 genau an. Wenn dir vorangegangene Kapitel logisch erscheinen, könntest du vielleicht denken, diese Männer waren selbstgefällige Verschwörer. Wie auch die Wissenschaftler davor und danach. Hand in Hand arbeiten, um ein Gemeinschaftswerk zu erschaffen, das schlüssig klingt, aber letztlich eine Mischung aus Wahrheit und Unwahrheit ist. Dabei ist der unwahre Teil nicht nur das, was man noch nicht verstanden hat. Sondern auch das, was den man absichtlich falsch hinzugefügt hat, um die die Menschen zu täuschen. Letzt genanntes Teil kann man klar als Lüge bezeichnen. Und das Gesamtwerk von dem was heute als Wissenschaft verkauft wird, ist leider **Pseudowissenschaft**.



Ich sehe diese Wissenschaftler auf dem Foto oben nicht als Verschwörer. Denn ich denke das Muster der Kontrolleure war immer in etwa gleich: sie wählen sehr geschickt passende Persönlichkeiten aus, fördern diese und besetzen mit ihnen punktgenau politische, soziale, mediale, wissenschaftliche, kulturelle, kirchliche und wirtschaftliche Spitzenpositionen. Wie dies auch bei der Corona-Plandemie geschah. Ich denke nicht, dass z.B. Bundesminister wissen, wozu sie eingesetzt wurden. Sie werden mit Ansehen, Macht und Geld geködert und kennen meist nicht die Agenda, die sie abarbeiten. Wissen beginnt im Regelfall erst in der Ebene darüber. Also Staatsoberhäupter, Konzernchefs, Kirchenoberhäupter usw. Die Ebenen darunter sind ausgewählte Marionetten, die wenig Ahnung davon haben, warum sie ihre Machtposition erhielten und was sie wirklich tun. Je höher eine Führungspersönlichkeit in der Machtpyramide (oder auch Kaninchenbau genannt) steht, desto mehr kennt sie die Wahrheit und die Agenda hinter der eigenen ToDo-Liste. Der Übergang von Wissen und Nichtwissen in der Pyramide der Hierarchie ist fließend. Mit dem Ziel, die Gruppe der wissenden Elite, deren Macht, deren Gehaltsklasse sowie das Risiko des Verrates durch Maulwürfe klein zu halten. Besonders anspruchsvoll ist es, den Personenkreis in globalen Schlüsselorganisationen am Wissen über die Struktur darüber teilhaben zu lassen oder zu begrenzen. Diese Linie des Wissens, Nichtwissens, Spekulierens und Glaubens zu kontrollieren, war eine hohe Kunst der Steuerer, der Eliten und der Kontrolleure.

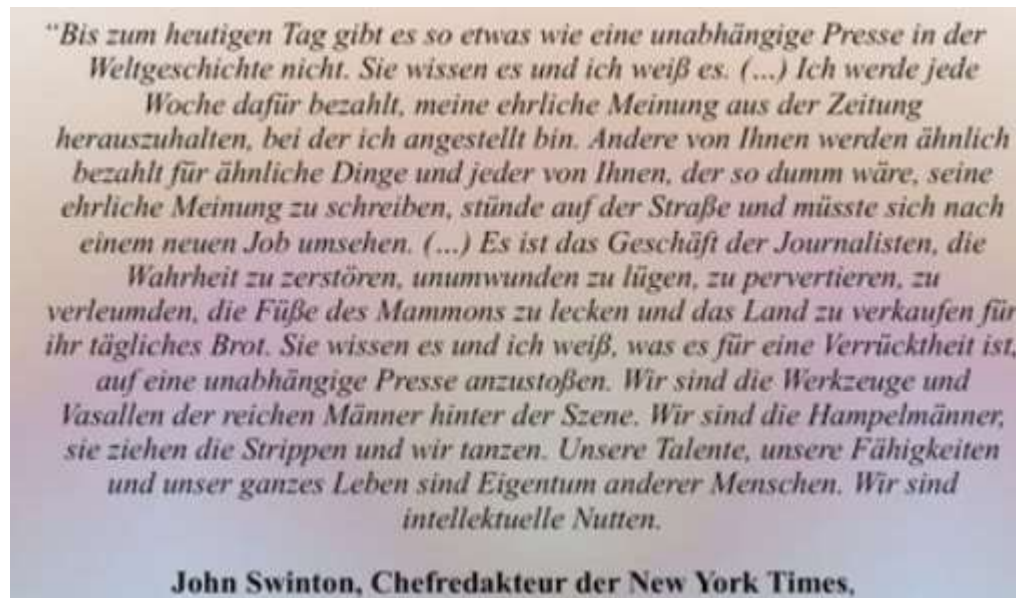
Wissenschaftler sind Menschen, die das schulische und akademischen System durchlaufen haben und dadurch über Jahrzehnte besonders stark konditioniert wurden. Forschungsthemen werden von oben vorgegeben. Nicht erwünschte Themen bleiben unerforscht. Sie wurden dazu geschult, kompliziert erscheinende Zusammenhänge zu erforschen und so zu dokumentieren, dass nur Forscher sie noch verstehen.

Was eigentlich sind Fachjournalisten?

Fachjournalisten formen die für Laien unverständliche Forschsprache um in eine allgemein verständliche Sprache. Auch diese Journalisten sind stark konditioniert und arbeiten nicht frei. Berichtet ein Fachjournalist über unerwünschte Themen oder verbreitet er unerwünschte Inhalte, so verliert er seinen Job und sein Ansehen (16). So wird kollektives Wissen erzeugt. So wird Glaube erzeugt. Nicht das Wissen. Der Wahrheitsgehalt dieses Glaubens ist von Meinungsbildungsinstituten

vorbekannt, die sich streng an ihre Agenda halten. Wer hinter dieser Agenda steht, ist recht einfach zu finden: folge dem Geld.

Dies ist kein Neues Phänomen des Journalismus. Hier ein sehr passendes Zitat von John Swinton (1829-1901), Chefredakteurs der NY Times, anlässlich seiner Abschiedsrede (20):



Wie wird Zukunft geschaffen?

Alexandrae Duardovna (10) erklärt unsere Welt und das Schaffen der Zukunft in wenigen Sätzen auf geniale Art:

„In der Zukunft kann nur das eintreten, was wir kollektiv oder individuell vorher bewusst, unterbewusst oder überbewusst erschaffen haben. Zukunftsprognosen der Medien sind auch als „predictive programming“ bekannt, will heißen, man verkündet eine Art Vision und möchte dann durch die Schöpferkraft des Kollektivs diese Vision mit Energie nähren, so dass sie wahr wird. Warum man das macht? Ganz einfach: weil die Eliten dieser Welt absolut nichts auf diesem Planeten veranstalten können, ohne dass wir als Kollektiv es mit manifestiert haben. Sie brauchen unsere Energie, unser Einverständnis, um ihre Machenschaften, ihre Agenda überhaupt durchzuziehen. Und das funktioniert noch deshalb, weil sich die meisten Menschen ihrer eigenen Schöpferkraft noch nicht bewusst sind. Denn wären sie es, dann würden sie nicht mehr Dinge manifestieren, die sie nicht wollen. Sie würden anfangen ihre Aufmerksamkeit, ihre Gedanken und ihre Gefühle in die Richtung zu lenken, von dem sie mehr haben wollen, um sich das Paradies auf Erden zu schaffen.“

Warum belügt man uns?

Es geht um Geld, Macht, Kontrolle und Entertainment.

Die Eliten sind uns mit Wissen und Technologie weit überlegen. Denn sie hielten uns viele Jahrhunderte dumm. Zum Erhalt und Ausbau ihrer Macht. Ihnen genügt es nicht überlegen zu sein, gesünder zu sein, länger zu leben, sich jede Freizeitbeschäftigung leisten zu können, egal wie abartig diese auch sein mag. Sie kultivieren den Spaß, welches absurdes Weltbild wir glauben, ohne dass sie einen einzigen glaubhaften Beweis vorlegten. Es genügt der Elite und ihren Kontrolleuren nicht, dass sie uns wie Vieh halten und wir ihnen ihr Leben in nicht vorstellbarem Luxus ermöglichen. Sie

möchten mehr. Sie möchten unterhalten werden. Sie möchten eine Maga Show. Eine inszenierte Reality Comedy. Durch ihre Spielermacher und unsere grenzenlose Dummheit. Die Erde ist die Bühne, die Menschen sind die Schauspieler und die Elite sitzt in der Loge, lacht sich einen ab und klopf sich auf die Schenkel. Sie spielen mit uns, wie die Katze mit der Maus bevor sie sie frisst. Ich denke während der Plandemie hatte sie groß Freude an dem Schauspiel, das wir ablieferten. Zu beobachten, welch absurden Unsinn ihr Nutzvieh so alles mitmacht.

Die Big Player wissen sehr genau, wie „ihre Erde“, die sie verwalten, aussieht. Warum zeigen die Kontrolleure uns ihr Wissen über die Form der Erde so deutlich in ihren Logos? Beispiel UN siehe rechts: Das Raster zeigt deutlich, dass der antarktische Eisring der größte der 8 Ringe ist. Viel grösser, als der mittlere Ring, der Äquator. Warum schreiben sie völlig absurden Unfug über einer Kugelerde in die Schulbücher und in Wikipedia? Ich sage es dir: erstens möchten sie von uns Nutzvieh unterhalten werden. Wie von einem tanzenden Bär. Ein Bär, der eigentlich bärenstark ist, aber der dumm gemacht und gehorsam dressiert wurde. Sie möchten sich über unsere kritiklose Gehorsamkeit amüsieren. Und zeitens möchten sie stolz auf sich selbst sein, wie sie aus gottähnlichen Schöpferwesen veränstigte Sklaven machten. Wesen, die, wie Marionetten, alles tun, was die Elite steuert. Gottwesen, die vollkommen kontrolliert ihr Menschsein aufgeben und zu unbewussten, arbeitenden, konsumierenden und immer kränker werdenden Zombies verkommen.



Alleine über die NASA könnte man ein ganzes Buch schreiben, wie sie uns auslacht. Das Thema Entertainment ist den Eliten ein immer wichtiger werdendes Bedürfnis. Wir sollen nicht nur für sie arbeiten, sondern auch ihre Clowns sein.



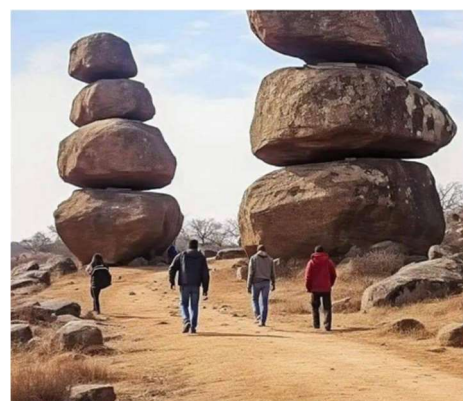
Wem nutzt es?

Der Elite und ihren Kontrolleuren. Viel Wissen, viel Land, viele Bodenschätze und viel Energie werden vor uns versteckt.

Wie groß ist der Umfang der Lügen?

Es überstieg meine Vorstellungskraft, als ich nach und nach herausfand, wie allumfassend die Lügen sind. Alle Lebensbereiche sind eine Vermischung von Lühe, Halbwahrheit und Wahrheit.

Kannst du dir vorstellen, dass solche Felsbrocken von Gletschern hinterlassen wurden (3)?



Mehr dazu in der nächsten Auflage, an der auch du gerne mitarbeiten darfst. Sei kreativ!



Wie belügt man uns? Welche Strategien stehen hinter der Agenda?

Die Grundstrategie der Eliten ist recht einfach: die Verwirrten immer mehr zu verwirren. Bis ihnen egal ist was wahr oder falsch ist. Hauptsache die Menschen produzieren abschöpfbare Gewinne, lassen sich weiterhin halten, wie gehorsames Vieh.

Nachfolgend liste ich die wichtigsten Strategien auf, die die Eliten in den letzten Jahrhunderten immer weiter verfeinerte und perfektionierte:

A) Sicherheit vortäuschen

Das System an das du glaubst gibt dir das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit. Die meisten von uns fügen sich gerne, wie ein Puzzelstück, in ein gut funktionierendes System mit guten Absichten ein. Niemand möchte ein schlechtes System unterstützen. Sobald man jedoch Indizien bemerkt, dass das System krank und schlecht sein könnte, fühlt man sich nicht mehr gut. Es gibt 2 Möglichkeiten, wie man damit umgeht: entweder man verdrängt jeden Gedanken an ein menschenfeindliches System - oder man wird wach.

B) Angst machen

C) Konditionierung

D) Geschichte neu schreiben

E) Ablenkung und Verwirrung schaffen

F) **Uns Abkoppeln von unserer Seele:** der Cocktail aus Glyphosat, Fluorid (Trinkwasser, Tafelsalz, Zahnpasta, Zahnbehandlung...), Quecksilber (Amalgam,...), Chemtrails (Aluminiumoxyd, Barium, Kalzium, Titan, Quecksilber usw.), mRNA (Covid-Impfung), bestrahlt mit G5, lässt unsere Zirbeldrüse besonders stark verkümmern, wie es Dr. Klinghardt herausfand.

G) Familien aushebeln

H) Brain washing

I) Productive programming (10)

J) Verdummung



K) Vergiftung:

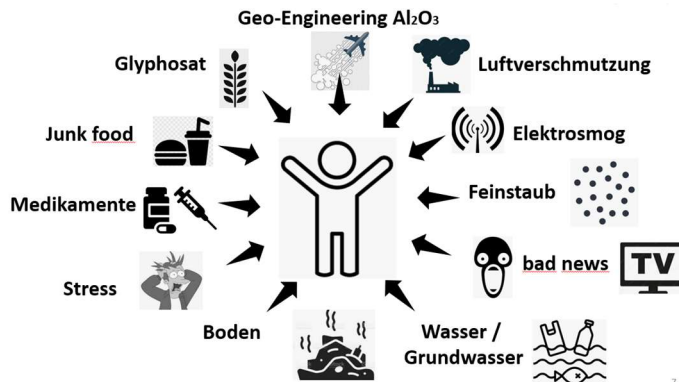
Boden: Glyphosat,...

Wasser: Meere, Flüsse, Seen, Grundwasser

Trinkwasser: Anreicherung mit Giften (Chlor, Fluorid,...)

Luft: Chemtrails,...

Körper: Fehlernährung, manipuliertes Trinkwasser, schädliche Medikamente, Impfungen (immunschwächend,...), Zahnpasta (Fluorid), Alkohol usw



- L) **Mangel an sauberem lebendigem Wasser und Kristallsalz**
- M) **Genveränderung (mRNA,...): gehorsam und krank machen**
- N) **Gedankenkontrolle durch Graphenoxyd**
- O) **Elektrosmog**
- P) **Chronischer Erschöpfungszustand in unserem Gehirn durch Dauerüberreizung**
- Q) **Gesundheitswesen:** Symptombehandlung statt Heilung, unnötige Operationen, krank machende Zahnbehandlung (Amalgam,...), Titanimplantate statt Zirkon usw
- R) **Schöpferkraft:** Unsere Schöpferkraft wird vielseitig bekämpft (Vergiftung usw.). Und gleichzeitig genutzt. Indem passende Persönlichkeiten gefördert und in den Fokus gesetzt werden. Die Schöpferkraft dieser Menschen erzeugt Mainstream im gewünschten Sinne. Durch Eigendynamik. Die Elite agiert meist indirekt. Über uns Menschen. Durch Manipulation
- S) **Amnesie über Wahrheit und Geschichte erzeugen**
- T) **Geschlechter vermischen und dadurch Alpha Männer verschwinden lassen (10)**
- U) **Werte umkehren**
- V) **Lebensgewohnheiten**
- W) **Blick nach außen, statt Spiritualität**
- X) **Himmel verdecken:** Offenbar dienen Chemtrails nicht nur als himmlische Zutat zum Cocktail aus Glyphosat, G5 und Graphenoxyd, sondern auch langfristig als optischer Vorhang gegen unerwünschte Himmelsbeobachtung. Damit man sich mit handelsüblichen Zoomkameras keinen Reim mehr auf Struktur und Bewegungsmuster von Himmelskörpern machen kann, bzw. deren Abstand zu uns erkunden kann. Dass wir uns dauerhaft abgewöhnen, dass hinter den Wolken noch irgendwas zu beobachten sein könnte. Aber auch als Vorhang vor der Sonne, dass wir durch den Mangel an Vitamin D (36) weiter geschwächt werden. Ein weiterer Grund der Verdunkelung des Himmels mit Chemtrails ist die heilende Wirkung der Sonne auf uns Menschen. Diese heilende Wirkung ist im Sinne unserer Kontrolleure kontraproduktiv. Also nicht zielführend.

Um es kurz zu sagen: wir werden maximal geschwächt, von uns selbst abgekoppelt, unser Gehirn wird erschöpft (36). Die gute Nachricht jedoch ist: Es gibt nicht genug Impfstoffe, Chemtrails oder Gifte im Universum, um ein Bewusstsein zu kontrollieren, das sich ausdehnt, erwacht und zu seiner Quelle zurückkehrt!

Was sind die Menschen der Elite für Wesen?

Es ist sehr spekulativ, etwas Wahres über ihr Wesen und ihre Lebensumstände zuzusagen. Denn ich kenne niemanden, der einen aus diesem Kreis kennt. Ob sie eine Seele haben, ob sie Menschen sind, ob sie fähig sind, ihre Kinder, Eltern und Partner zu lieben, welchen Tätigkeiten sie nachgehen, welche perversen Hobbies sie pflegen, welche Technologie sie umgibt, wie umfassend ihr Wissen ist, wie begrenzt ihre eigene Schöpferkraft ist, wie intelligent sie sind, wie alt sie werden, ob sie Glück

kennen. Doch wenn ein Stein ins Wasser geworfen wurde, kannst du von den Wellen, die er erzeugte, viele Rückschlüsse auf den Stein ziehen, ohne ihn gesehen zu haben.

Ihr unermesslicher Reichtum ist an das Leid anderer gekoppelt ist. Ihre Nahrung und Energiequelle sind wir. Hierarchie ist die Grundlage von allem. Wer denkt, unsere Gesellschaft sei grausam, kennt nicht die Gesellschaft der Elite. Ohne Liebe, ohne Erbarmen. Alles in ihrer Welt ist umgedreht.

Diese Wesen haben kein Mitgefühl für uns, ihrem Nutzvieh. Aber sie tun viel, dass wir dumm genug bleiben, ihr teuflischen Spiel nicht zu durchschauen, klug genug um uns selbst zu verwalten und für sie Gewinne erwirtschaften. Sie lieben das Absurde. Es genügt ihnen nicht, dass wir gehorsam sind. Sie möchten Gehorsam trotz maximaler Absurdität. In diesem Buch stehen viele Absurditäten, die von den Menschen heute noch geglaubt werden. Doch die Absurdität, die sie lieben, geht durch alle Lebensbereiche. Beispiel Klimälüge. Sie hätten ja auch Studien in Auftrag geben können, die belegen, dass Stickstoff das Klima verändert. Nein. Stickstoff ist mit 78% Anteil in der Luft viel zu relevant, um irgendetwas bewirken zu können. Auch Edelgase mit 1% in der Summe war ihnen nicht absurd genug. Sie wählten CO₂. Das Gas, das mit 0,04% ohne jeden Zweifel der unbedeutendste Spurenanteil in der Luft ist. Sie möchten unterhalten werden durch unseren kritiklosen Gehorsam. Sie möchten sich darüber amüsieren, wie ihr Nutzvieh lächerliche und gesundheitsschädliche Masken trägt, wenn sie es verlangen. Sie möchten sehen, wie Polizisten mit Stöcken 2,0 oder 1,5m Abstände nachmessen, wenn Bürger spazieren gehen. Damit sie sich nicht untereinander anstecken. Die Beispiele der Absurdität, die die Elite liebt ist endlos. Wir Menschen sind ihre Wertschöpfer und Clowns. Unsere Erde ist die Bühne. Ihre Loge, in der sie leben, befindet vielleicht auf einem versteckten Kontinent, vielleicht in einer anderen Welt, jenseits der Eiswand.

Wie gehen sie mit dem kollektiven Wachwerden der Menschen um, das gerade geschieht? Sind sie Nomaden und ziehen weiter, suchen oder schaffen sich neue Sklaven, weil wir ihnen zu unbequem wurden? Kommt bei ihnen eine völlig neue Spielfreude auf, weil ihr ungehorsam gewordenen Nutzvieh, das sich seiner Schöpferkraft bewusstwurde, ihr Spiel in das nächste Level katapultiert? Oder wird es eine Auslese unter uns Nutzvieh geben? Die gehorsamen, die durch die verschiedenen Einflüsse (Impfung usw.) zwar noch gehorsamer wurde, aber auch kranker und weniger wertschöpfend? Und eine zweite Gruppe von Menschen, die bewusst, angebunden und telepathisch wurde. Die sich lange verloren gegangene Fähigkeiten wieder aneignet, alles durchschaut und sich vom System der Elite vollkommen abkoppelt. Und die Elite sich selbst verzehrt, weil wir als ihre Nahrung wegfallen. Wir ihnen keinen Gedanken mehr schenken, Nein sagen und unsere Schöpferkraft zu 100% in unsere Eigenständigkeit und unser Glück stecken. Jeder von uns hat es durch seine Gedanken, Entscheidungen und Taten in der Hand. Auch du!

Worauf sollten wir Menschen, die wach werden, besonders achten?

Menschen, die erkennen, dass das heliozentrische Weltbild nicht stimmen kann, sollten wachsam sein. Auch nicht alles glauben, was sie in FE-Kreisen an Informationen finden, nicht ungeprüft und kommentarlos weiterverbreiten. Ja. Es ist anspruchsvoll alles zu prüfen, was wir bekommen, ob es wahr oder falsch ist. Aber wenn wir das nicht tun, wiederholen wir die Fehler der alten Welt, die wir gerade ablösen. Die alte Welt glaubte gehorsam, was sie in der Schule lernte.

Deshalb sind Vernetzung und Austausch untereinander so wichtig. Wenn jemand Unlogik entdeckt sollte er regieren und den, der es verbreitet hat, darauf hinweisen. Vielleicht ist auch einiges in diesem Buch unlogisch. Von daher kannst du dich gerne bei mir melden und sagen: „das kann so nicht sein, weil...“. So kommen wir nach und nach der Wahrheit immer näher.

Wir sollten nur Positives und Hilfreiches manifestieren.
Denn wir sind Schöpfer.



Warum sind wir hier?

Wir sind keine Menschen, die eine spirituelle Erfahrung machen. Wir sind spirituelle Wesen, die eine menschliche Erfahrung auf dieser Erde machen.

Die Erde ist ein Trainingslager, um neue Erfahrungen zu machen, unbelastet von altem kollektivem Wissen. Unsere Geburt ist wie ein Reset. Eine neue Form unseres Wesens mit möglichst wenig Altlasten im Koffer, um maximal viele neue wertvolle neue Erfahrungen zu machen.

GP (38) schreibt es so: „Wir befinden uns in einer gigantischen „Maschine“ in der Seelen Erfahrungen in einem materiellen Körper machen können, einem gigantischen Uhrwerk in dem keine Stunden sondern Zeitalter vergehen. Und jedes mal wenn es 12 Uhr schlägt kommt die Apokalypse, das Programm wird neu gestartet und manche Seelen dürfen raus.“

5. Wie könnte unsere Erde aussehen

Beginnen wir also wieder am Anfang. Was beobachten wir?

Wir beobachten:

- A) Sonne, Mond und Sterne drehen sich etwa kreisförmig in Westrichtung, jedoch mit unterschiedlicher Drehgeschwindigkeit, um den magnetischen Nordpol.
- B) Die Sonne dreht sich in Spiralbewegung und macht genau eine Umdrehung pro 24 Stunden, bzw. 15 Grad pro Stunde.
- C) Der Mond ist etwas langsamer. Er läuft der Sonne um 52 Minuten pro 24 Stunden, bzw. 12,4 Grad hinterher. Der Mond benötigt also für eine Umdrehung 24 Stunden und 52 Minuten. Diese Dauer nennt man „lunarer Tag“.
- D) Die Mondphasen werden durch das Zusammenspiel von Sonne und Mond bestimmt. Der Mond wandert durch verschiedene Sternbilder.
- E) Die Sterne sind etwas langsamer als die Sonne. Sie hinken ihr etwa 52 Minuten hinterher. Sie bewegen sich also gleich schnell, wie der Mond.
- F) Die Bewegung der Sternbilder ähnelt der des Mondes und der Sonne. Sie bewegen sich mit ähnlicher Winkelgeschwindigkeit. Ebenfalls von Osten nach Westen, entlang eines kreisförmigen Pfades um den Polarstern.
- G) Der Polarstern befindet sich über dem magnetischen Nordpol.
- H) Nach genau einem Jahr befinden sich die Sternbilder wieder exakt in derselben Position, wie ein Jahr zuvor. Die Sonne trifft in jedem Jahr am selben Datum auf genau dasselbe Sternbild im Tierkreis.
- I) 365,25 Tage benötigt der Sternenhimmel, um sich einmal über uns zu drehen. 0,9856 Grad hinkt der Sternenhimmel der Sonne hinterher. Das sind in „Nachhinkzeit“ umgerechnet 3,49 Minuten pro 24 Stunden.
- J) Je näher ein Stern am Polarstern liegt, desto niedriger ist seine individuelle Geschwindigkeit. Doch die Winkelgeschwindigkeit der Sterne bleibt konstant. Und zwar 359,0144 Grad pro Tag.



Das Projekt Wahrheitsfindung

Was jetzt folgt sind Spekulationen, Thesen, Theorien. Eine Aneinanderreihung von Gedanken, die eine gewisse Logik in sich haben. Aber auch viele Fragen aufwerfen. Ich weiß noch nicht, was wahr ist. Doch wir Menschen als Kollektiv sind klug und neugierig genug es gemeinsam herauszufinden.

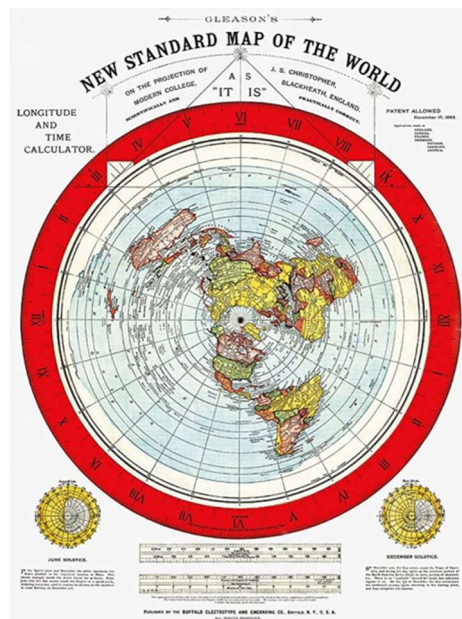
- 1.) Dazu müssen wir erst den ersten Schritt gemeinsam gehen: erkennen, dass das heliozentrische Modell nicht stimmt und annehmen, dass wir allumfassend angelogen wurden.
- 2.) Im nächsten Schritt entmachten wir die, die uns Jahrhundertlang belogen. Indem wir sie nicht weiter mit Energie füttern. Ihnen keine Beachtung mehr schenken. Indem die Aufgewachten eine neue Gesellschaft aufbauen, die die alte nicht mehr benötigt. Du solltest die Alte Welt mit ihren Meistern der Täuschung wie ein altes Wäschestück betrachten, das

du aus deinem Kleiderschrank aussortiert und in den Altledercontainer geworfen hast. Egal, ob jemand anderes es noch mal tragen wird. Oder ob es geschreddert und zu was Neuem verarbeitet wird. Oder ob es in die Müllverbrennungsanlage gebracht, verbrannt und die Energie, die noch darin steckt, zu etwas Nützlichem überführt wird. So betrachte die alte Welt: sie ist vorbei und wir haben viel aus ihr gelernt. Vor allem:

- a. wie achtsam wir sein müssen, um uns nicht erneut von hinters Licht führen zu lassen.
 - b. Wie selbstschädlich es ist, wenn wir uns unsere Macht entreißen lassen
 - c. Ungehorsam sein und sagen „Nein, ich mach da nicht mehr mit“
- 3.) Menschen mit ähnlichen Interessen und Begabungen finden sich und forschen wirklich wissenschaftlich. Indem sie die Welt beobachten. Auch dort bereisen, wo es heute noch abgesperrt ist: die Antarktis und die Welten, die sich dahinter befinden.
- 4.) Wir forschen nicht mehr, indem wir alles tun, um eine vorherrschende These zu beweisen. Sondern wir forschen frei, um Wahrheit zu finden: Auf der Erde, auf dem Grund der Ozeane, was sich unter der uns bekannten Welt befindet (Innererde?), was es mit Sonne und Mond auf sich hat, wie das Firmament beschaffen ist, was Sterne sind, was Planeten sind, was sich hinter dem Firmament befindet, was sich hinter der Eiswand befindet. Was wir Menschen mit dieser Erde zu tun haben. Wie alles zusammenhängt.

Unsere Erde

Die Gleason's Karte scheint die Karte zu sein, die die Welt, die wir kennen heute am besten abzubilden.

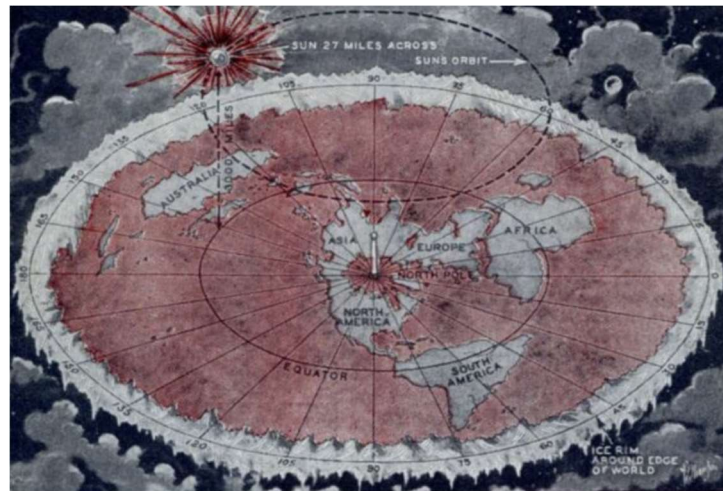


Unsere **Erde** könnte in etwa so aussehen:



Andere Theorien besagen, dass der Eisring schmaler ist, Schlupflöcher nach außen hat und sich dahinter weitere Welten befinden. Ähnliche Welten wie unsere, aus Ozeanen und Kontinenten, hochentwickelten Zivilisationen und extraterrestrischen Wesen.

Die „Azimuthal equidistant projection Map“ (1943) zeigt unsere Erde auf dem Bild Links. Willbur Glenn Volvia fertigte (1931) auf dem Bild rechts (35):



Nach der Karte von John Baptiste Nole (1696) sieht die Erde so aus (35):



Ist alles flach und ringförmig um die uns bekannte Welt angeordnet? Wir leben in der Mitte?



Sind Planeten erdähnliche Gegenden neben uns?



Welten ähnlich wie die, die wir kennen? Ein Mega Eisball, der so groß ist, dass uns das kleine Eisloch mit Kontinenten und Ozeanen drin (die uns bekannte Erde), flach vorkommt?



Nikolas Tesla beschrieb die Erde so (3): „Die Erde ist kein Reich. Sie ist ein Planet. Sie ist kein Objekt, daher hat sie keinen Rand. Die Erde würde man eher als Systemumgebung definieren. Die Erde ist auch eine Maschine, sie ist eine Teslaspule. Die Sonne und der Mond werden drahtlos mit dem elektromagnetischen Feld, dem Äther, versorgt. Dieses Feld schwebt auch die himmlischen Sphären mit elektromagnetischer Levitation. Die elektromagnetische Levitation widerlegt die Schwerkraft. Die Sterne sind mit dem Firmament verbunden“. Mir ist diese Definition noch nicht schlüssig. Vielleicht verstehst du ihn besser.

Diese 600 Jahre alte Prager Kirchenguhr ist die älteste astronomisch akkurate Uhr der Welt. Sonne und Mond bewegen sich hier um den Nordpol in der Mitte. Wir leben in einer gigantischen Uhr (38), (3.). Daran habe ich keinen Zweifel mehr.



Die Erde gleicht dem menschlichen **Auge**. Sieht unser Auge deshalb aus, wie es aussieht? Um uns die Erde, mit der wir verbunden sind zu erklären: Das Firmament entspricht der Hornhaut des Auges, die Form der ganzen Erde dem Augapfel. Dann wären wir wieder bei der exakten Form einer Kugel. Die nächste Frage wäre: warum haben wir 2 Augen? Gibt es eine 2.Erde? Irgendwo oder genau gegenüber? Auf der Unterseite unserer Erde?

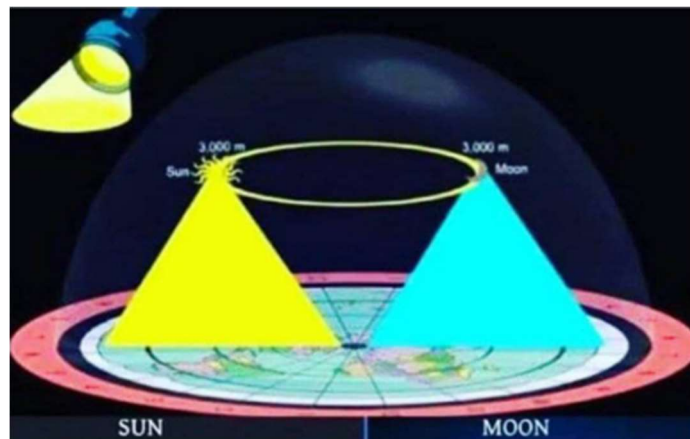
So sagt es uns diese interessante Theorie: „**Upside-Down**“ oder „**A Land down under**“ mit einer schwarzen Sonne auf der Gegenseite unserer Erde (38): „Unter uns befindet sich umgedreht eine weitere Kuppelwelt, die beide zusammen eine große Kugel ergeben. Das kosmische Ei in dem wir uns befinden. Es agiert wie ein gigantischer Magnet. Während die Polung auf einer Seite zum blauen Plasma ist (das führt auch zu chemischen Bedingungen für einem blauen Himmel, der eine bestimmte Zeitperiode anhält), so gibt es auf der anderen Seite eher einen roten Himmel, mit roten

Plasmastrahl an ihrem Rupes Nigra und roten-weißen Blitzen, statt den hier üblichen blau-weißen Blitzen. Der momentane Druck der Atmosphäre und die elektromagnetische Kraft des umgebenden Torus Feld hält uns jeweils auf dem Boden der jeweiligen Seite (zumindest bis die Kuppel bricht, dann beginnt alles eine gewisse Zeit schwerelos zu schweben). Zugang zu anderen Seite ist über das konkave Loch in der Mitte und womöglich über vereinzelt Höhlen an den Rändern möglich. Ihre Sonne ist schwarz.“

Heute ist mir noch unklar, was sich außerhalb des antarktischen Eisringes befindet. Viele Theorien gibt es dazu. Einige davon sind hier beschrieben. Wir sollten Expeditionen machen und die Antarktis erkunden, um Wahrheit zu finden. Sobald es die militärischen Hindernisse nicht mehr gibt, dieses Land zu erkunden.

Sonne und Mond

Beide sind gleich groß und gleich weit entfernt von der Erde. Nach dem Modell von Willbur Glenn Volvia (1931) sind sie 3000 Meilen von der Erde entfernt und haben einen Durchmesser von 27 Meilen (35). Sonne und Mond gehören zusammen. Sonne ist männlich, Mond weiblich. Auch wenn die deutschen Artikel das Gegenteil vortäuschen. Beide haben Plasmazustand. Der Mond ist keine Felskugel. Die Sonne ist positiv geladen, der Mond negativ. Der Mond ist „blaues Plasma“, also kaltes Feuer. Die Sonne ist „gelbes Plasma“, also heißes Feuer“ Beide drehen sich, wie alle Sterne am Himmel, um dieselbe Achse. Diese Achse geht durch den Nordpol und den Nordstern. Ihr Tanz um diese Achse gibt uns die Zeit: die Tageszeiten, Tag und Nacht, die Monate, die Jahreszeiten, das Jahr und die Epochen. Wie ein riesiges Uhrwerk. Die Sonne wärmt, der Mond kühlt. Die Sonne fördert Wachstum, der Mond fördert die Fäulnis. Die Sonne sehen wir nur tagsüber, den Mond immer nachts und oft auch tagsüber.



Die Sonne bewegt sich annähernd kreisförmig auf der Sonnen-Mond-Bahn. Genauer betrachtet ist es eine Spirallinie. Also eine kleine Kreislinie in einer großen Kreislinie. Der Durchmesser des großen Kreises ist der Äquator. Der Durchmesser des kleinen Kreises ist der Abstand zwischen den beiden Wendekreisen. Der äußere Begrenzungskreis ist der südliche Wendekreis, der innere Begrenzungskreis ist der nördliche Wendekreis. Exakt dazwischen befindet sich der Äquator. Wenn in Europa Winter ist (21.12.), ist die Sonne ganz außen (südliche Wendekreis), wenn bei uns Sommer (21.6.) ist sie ganz innen (nördlicher Wendekreis, im Frühjahr (21.3.) und Herbst (21.9.) über dem Äquator. Je weiter die Sonne nach Norden wandert, desto enger oder kleiner wird der Kreis, den sie beschreibt. Vertraue einfach deinen Sinnen:

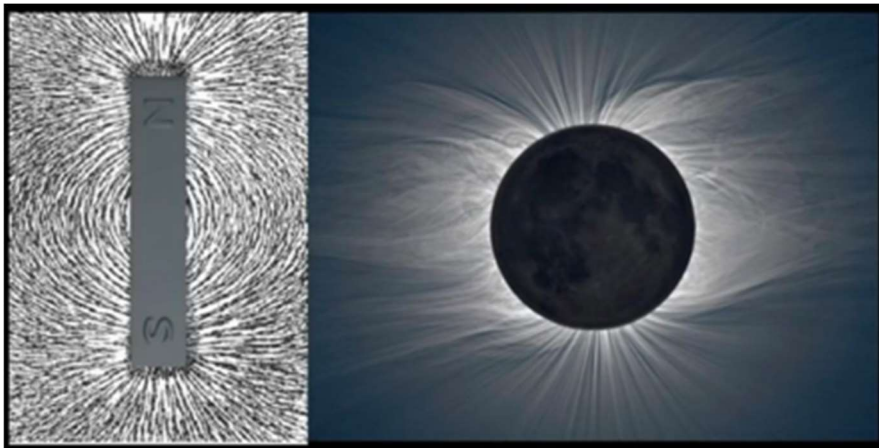


Meistens ist die Sonne über den Wolken, innerhalb des geschlossenen Systems unter dem Firmament. Vielleicht von einem elektromagnetischen Torus gehalten, der den Bewegungsraum von Sonne (und Mond) eingrenzt. Wie ein Elektromotor.

Die Sonne kann nur einen Teil der flachen Erde ausleuchten. Weil Licht ab einer bestimmten Entfernung verschwindet. So entstehen **Tag und Nacht**.

Die Sonne ist, wie der Mond, eine energiereiche elektromagnetische Lichterscheinung. Vielleicht materielos. Bei einer Sonnenfinsternis könnte es sein, dass der gleichgroße Mond durch die Sonne hindurchgleitet, während die Sonne sie überholt. Ein Video, im Kanal (3) am 05.07.2021 geteilt, zeigt das Phänomen aus einem Flugzeug in der Nähe.

Die elektromagnetischen Feldlinien der Sonne sind besonders gut bei einer Sonnenfinsternis zu erkennen.



Es ist möglich, dass es einen dritten, gleich großen Himmelskörper gibt, den wir nicht sehen: die schwarze Sonne. Sie könnte sich auf der Sonne-Mond Bahn befinden und nur ihr Schatten ist für uns manchmal sichtbar. Oder sie zieht materielos in der Erde ihre Kreise.

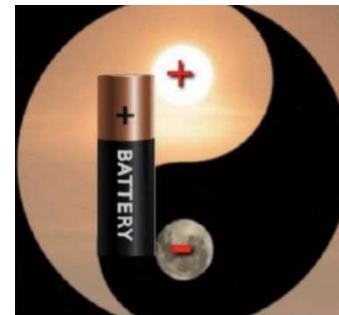
Bei Sonnenaufgang ist erst ihr Licht und dann sie selbst zu sehen. Bei Sonnen-Untergang scheint die Sonne ihr Licht quasi „mitzunehmen“, immer kleiner zu werden, bis der Lichtpunkt verschwindet. Das die Sonne umgebende Licht verbleibt noch eine Weile. Bis es Nacht ist und der Raum, ab einer bestimmten Entfernung, ihr Licht verschluckt. Dieser Effekt lässt sich mit Zoomfunktion ein Stück weit wieder umkehren. Doch irgendwann ist sie auch mit Zoom nicht mehr zu sehen. Die Sonne geht abends nicht unter. Sie entfernt sich. Die Sonne ist in unseren Breiten nachts nicht zu sehen. Weil die Perspektive sie verschwinden lässt, also weil der Sichtwinkel zu klein wird, um noch scharf zu sehen (Rayleigh-Effekt). Und weil die Sichtweite unseres Auges und die Sichtweite optischer Geräte begrenzt ist. Der Raum scheint mit zunehmender Entfernung immer mehr Licht zu verschlucken, bis ab einer bestimmten Entfernung nichts mehr davon zu sehen ist. Das Abstandsgesetz „inverse square law“, Äther, Vakuum bzw. Nullpunktstrahlung, wie man es heute nennt, könnten diesen lichtverschluckenden Effekt erklären. Die Sonne strahlt wärmendes Licht zur Erde. Tagsüber gelb, morgens und abends rötlich. Im Winter erscheint ihr Licht grell, im Sommer weich. Die Sonne hat keine erkennbare Auswirkung auf die Wolken in ihrer Nähe.

Der **Mond** folgt etwas langsamer der Sonne. Möglicherweise hält ein elektromagnetischer Torus auch den Mond auf der Sonne und Mond Bahn. Der Mond wird bei einer Sonnenfinsternis von ihr

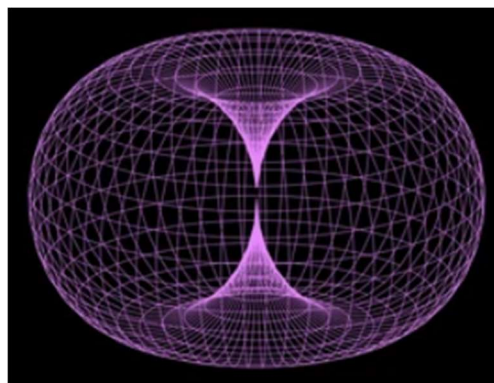
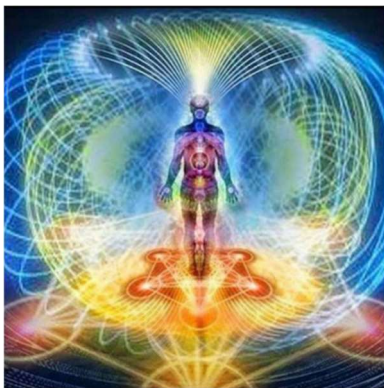
eingeholt und verdunkelt die Sonne. Während der Sonne entweder hinter dem Mond vorbeizieht oder den Mond sogar durchwandert. Der Mond ist kein Festkörper, sondern eine elektromagnetische Lichterscheinung. Vielleicht ein hohles Hologramm, das uns immer die gleiche Seite mit denselben sichtbaren Strukturen zeigt. Vielleicht sind die Strukturen ein Spiegelbild der flachen Erde, wie sie mal aussah, bevor ehemalige Erdteile im Ozean versanken. Manchmal erscheint der Mond transparent und lässt scheinbar Sterne zu uns durchscheinen. Es gibt Mondphasen, als würde die holografische Hohlchale nach und nach mit einem anderen Medium gefüllt und wieder geleert werden. Der Mond strahlt kühlendes silberfarbenes Licht zur Erde.

Die Sonne ist offenbar positiv geladen, der Mond negativ.

Eine weitere Theorie besagt, dass es außerhalb des Firmamentes eine weit entfernte **Zentralsonne** gibt, deren Licht so gebrochen wird, dass Sonne und Mond als Lichtkörper entstehen und über die Erde kreisen, wie wir es beobachten. Der eine Lichtkörper ist kalt (Mond), der andere heiß (Sonne). Wie Ying und Yang. Beide materielos und reine Energie. Für mich würde dieser Denkansatz erklären, warum man nie von einer Kollision zwischen Verkehrsflugzeugen und Sonne oder Mond hörte. Aber all dies ist für mich erst mal Spekulation.



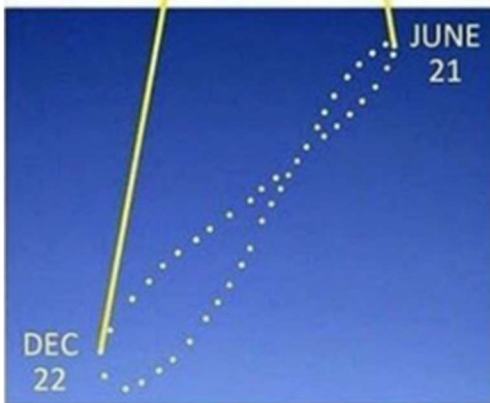
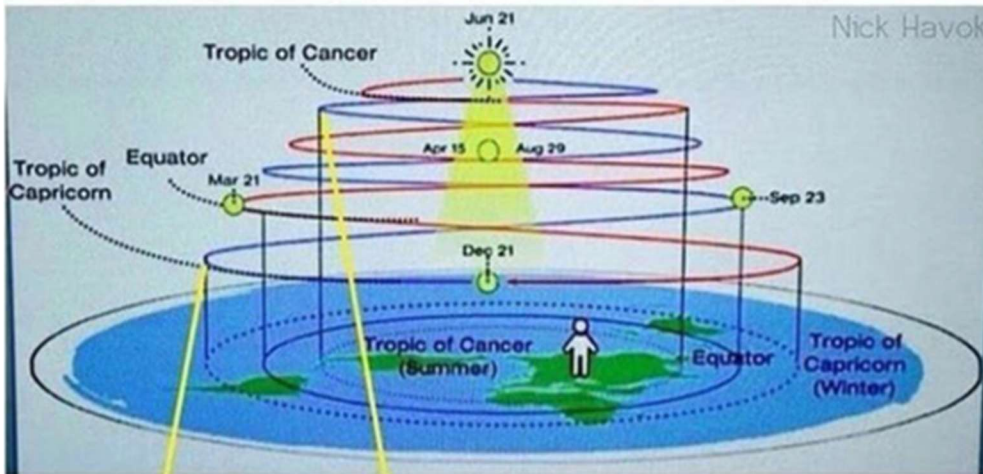
Könnte es so sein: unser Mond wird von einer gleich großen ebenfalls masselosen, energetisch geladenen Erscheinung in Kugelform begleitet. Dem Schwarzmond. Diese kugelförmige Energiequelle strahlt kein sichtbares Licht ab. Der Schwarzmond wäre als Himmelskörper quasi transparent und für uns direkt nicht zu sehen. Steht der Schwarzmond jedoch zwischen uns und dem Mond, so verschluckt er einen großen Teil des kalten silbernen Mondlichtes. So entstehen die Mondphasen. Erde und Mond wären negativ geladen. Sonne, Himmel und Schwarzmond wären positiv geladen. Elektro-Magnetismus in Torus-Form hält die Uhr über der Erde, gespeist aus freier Energie, am Laufen. So wie auch der Mensch in einem Torus-förmigen Feld lebt. Wie die Fraktale es beschreibt. Also eine immerwährende Selbstähnlichkeit.



Das wirft Fragen auf: Wie ist das Bewegungsmuster des Schwarzmondes, sollte es ihn geben? Gibt es aus Gleichgewichtsgründen auch eine Schwarzsonne? Wo dreht die Schwarzsonne ihre Bahnen und wie interagiert sie mit den anderen 3 gleich großen Himmelskörpern?

Die **Jahreszeiten** entstehen durch die Spiralform der Sonnenbahn. Vom nördlichen Wendekreis über den Äquator zum südlichen Wendekreis und wieder zurück.

THE SUN'S PATH OVER FLAT EARTH

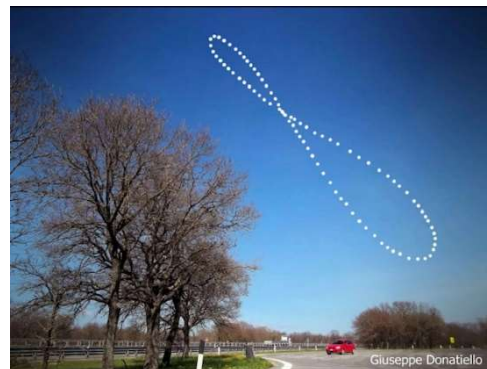


THIS IS WHY IN THE NORTHERN HEMISPHERE WE GET

- LONGER, WARMER DAYS IN THE SUMMER
- SHORTER, COLDER DAYS IN THE WINTER

GP (39) beschreibt es so „Unsere Welt wird von einem Apfelförmigen Torus-Feld aus Plasma umgeben (was in manchen Kulturen als die Regenbogenschlange bezeichnet wurde). Dies ist eine lebendige Energie die mit der Urquelle des Multiversums verbunden ist (die Zentral-Sonne/ Gott).“

An jedem Ort der Erde ergibt die Jahreslinie der Sonne (aufgenommen um dieselbe Uhrzeit) eine in sich geschlossene Kurve in Form einer 8.



Eine ähnliche Figur zeichnet der Mond auf den Himmel.



Mitternachtssonne im Norden (Arktis) entsteht im Sommer, durch die Nähe der Sonne zur Arktis. **Nachtdunkle Wintermonate** in der Antarktis entstehen durch die große Entfernung zur Sonne.

Die Theorie von GP (39) geht weiter, spekuliert auf eine kommende Apokalypse: „Die Farbe, Helligkeit und Temperatur der Sonne ändert sich auch über ein Zeitalter – so langsam das wir es kaum mitbekommen. Wie der Frosch im heißen Wasser. Frage: Welchen Wachsmalstift habt ihr im Kindergarten genommen um die Sonne zu malen? Gelb natürlich. Schaut aus dem Fenster. Ist die Sonne gelb? Nein... *nicht mehr*. Zu Beginn des Zeitalters war die Sonne stets sehr groß, sie fühlte sich angenehm lauwarm an und strahlte ein ambientes rotes Licht aus (das kann man z.B. aus der Literatur des antiken Griechenlands herauslesen). Über die Jahrhunderte ging sie in den orangen bis in den gelben Zustand über und wurde immer heller. Momentan geht sie in den schneeweißen, an manchen Tagen fast bläulichen-silbernen Zustand über. Sie ist unangenehm grell und sie sticht auf der Haut. Sie wird auch immer heißer – der Mainstream nennt das Klimaerwärmung. Gibt aber inzwischen zu, dass die Sonne selbst auch heißer wird. Irgendwann wird sie zu einem kleinen blauen Punkt im Himmel und sie wird wie ein Schweißbrenner ein Drittel der Welt verbrennen (wie in der Bibel prophezeit wurde und die blaue Sonne ist auch als Blue Star Kachina bei den Prophezeiungen der Hopi-Indianer bekannt). Die Sonne ist eines der Zahnräder der kosmischen Uhr in der wir uns befinden.



Licht-Temperatur in Kelvin. Von rotem Plasma zu blauem Plasma.

Die Wasser- und die Feuer-Apokalypse, also eine große Flut oder eine Sonneneruption wechseln sich vermutlich ab.“

GP (39) gibt sogar eine Verhaltensempfehlung für solche Naturphänomene: „Da eine große Flut von vielen Völkern bereits als geschichtlich stattgefundenes Ereignis dokumentiert ist und in den Prophezeiungen immer von Feuer die Rede ist (und da die Welt ja jetzt schon immer wärmer wird) ist es wohl klar welche als nächstes kommen wird. Zur Flut muss man auf die Bergspitzen und zum großen Schweißbrenner muss man unter die Erde.“

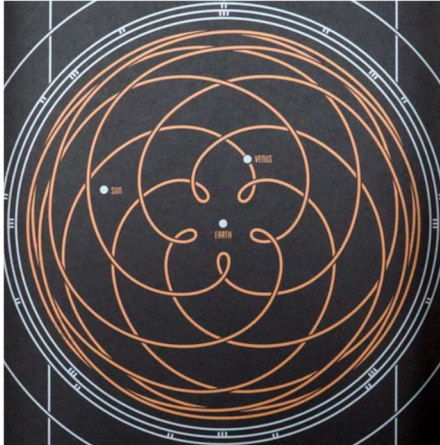
Sterne

Sterne erscheinen schillernd vibrierende Lichter zu sein. Ihre Erscheinung erinnert an Wasserspiegelungen.

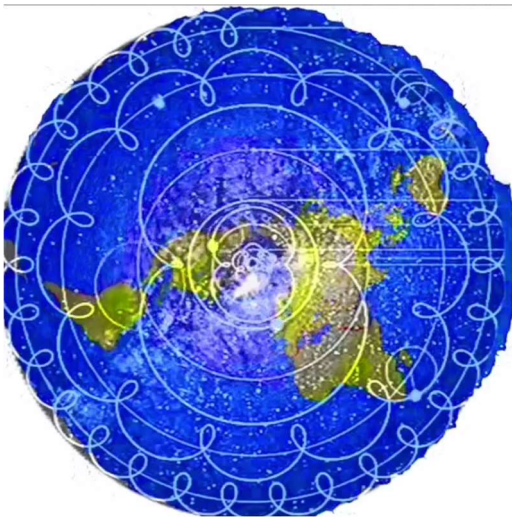
Eine Theorie ist, dass die Sterne in einer elektromagnetischen Kuppel eingebettet sind.

Planeten (Wandelsterne)

Wandersterne, also unsere Planeten, zeichnen Muster auf den Himmel. Die Venus zum Beispiel zeichnet innerhalb von 8 Jahren diese Rose der Venus auf den Himmel (3):

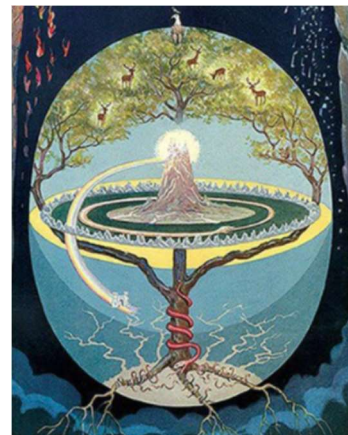


Die verschiedenen Planeten zeichnen dieses Muster auf den Himmel:



Nordpol: der Nabel der Welt

Der Nordpol, den wir Normalos leider nicht besuchen dürfen, scheint von einem hohen Berg gekennzeichnet zu sein. So beschreiben es alle alten Kulturen und Religionen. Beispiel rechts (35).



Auch Hollywood hält uns am laufenden Band die Wahrheit unserer Kosmologie vor die Nase (35). Sei es, der hohe Berg ist als Berg dargestellt (Paramount) oder als Schloss mit Firmament im Hintergrund (Walt Disney):

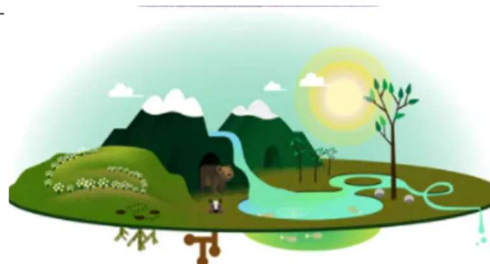


Die NASA verkauft uns die Lüge immer als Wahrheit. Denn deshalb wurde sie gegründet. Der erste Leiter der NASA (= Täuschen im Hebräischen) war Werner von Braun. Die nachfolgenden Präsidenten waren nicht wirklich vertrauenserweckender.

Hollywood hingegen zeigt uns oft Lügen (siehe Bild „Paramount“ oben), aber auch oft die Wahrheit in der Fiktion versteckt. Siehe rechts oben. Um uns maximal zu irritieren. Bis wir kritiklos glauben, was uns gerade so präsentiert wird. Bis wir Zombies sind. So wie es im Film, wenn auch karikaturhaft, bereits vor Jahrzehnten in uns implantiert wurde. Auch der Transhumanismus ist nichts wirklich Neues. Das Buch „Frankenstein“ wurde nicht ohne Grund bereits vor 200 Jahren veröffentlicht.



Auch Google spielt dieses Spiel mit. Z.B. beim „Earth Day“ (35):

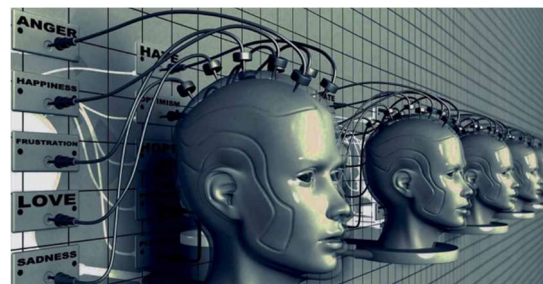


Oder zum 156. Geburtstag des Polarforschers Fridtjof Nansen, der 1893 die Phänomene des Nordpols erlebte und beschrieb (35):



Lügen, werden von uns Menschen nur dann geglaubt, wenn ein Funke Wahrheit in sie eingestreut wurde. Diesen Funken Wahrheit nimmt unser Unterbewusstsein auf. Die versteckte Wahrheit fühlt sich für uns Menschen stimmig und wohlig an. Die homöopathisch eingestreute Wahrheit in der gigantischen Lüge gibt uns den Impuls das Ganze, egal wie absurd, als wahr einzuordnen. Die Wahrheit in der Lüge ist eine Impfung, die sich in uns in Gänze ausbreitet und dafür sorgt, dass wir die Lüge glauben. Kaum haben wir die Lüge geschluckt, geht unser Geist wieder in den Sparmodus und lässt sich weiter berieseln, manipulieren und auf die nächste Lüge vorbereiten. So funktioniert Indoktrinierung.

Jede Impfung, die uns unsere Kontrolleure auf Quatschen, dient dazu, uns im Sinne der Kontrolleure zu verändern. Das kann eine versteckte Wahrheit sein, die sich in uns ausbreitet und die Lüge überdeckt, das können manifestierende Worte und Bilder sein, die Zukunft schaffen, das kann ein Impfstoff sein, der uns zu gehorsamen und kritiklosen Zombies macht. Das Prinzip ist immer dasselbe. Für Transhumanismus braucht man keine Roboter. Wir sind bereits Teil der Matrix.



Die Big Player arbeiten Hand in Hand, um Täuschung und Indoktrinierung (=Beeinflussung zur Bildung einer gewollten Meinung) zu perfektionieren. Indem wir die Lügen der NASA glauben, versteckte Wahrheiten in Hollywood-Produktionen als Fiktion abtun, versteckte Wahrheiten von Google als Witz einordnen, geben wir den Kontrolleuren die Erlaubnis in unserem Gehirn versteckte Wahrheiten (Hollywood, Google,...) durch Lügen (NASA, ARD, ZDF,...) zu überschreiben (35).

So werden Realität mit Fiktion vertauscht: das was uns als Realität gezeigt wird ist vorwiegend gelogen. Hollywood Produktionen hingegen, in denen viel Wahrheit steckt, werden als Fiktion und Phantasie verkauft.

Zurück zum **Nordpol**:

Der flämische Kartograph Gerardus Mercator zitierte Cnoyens Beschreibung des Nordpols in dem Brief an John Dee (englischer Astronome, Mathematiker, Alchemist, Astrologe und Magier) vom 20. April 1577, heute im British Museum zu finden, so: „In der Mitte der vier Länder ist ein **Strudelbecken**, in das sich die vier unentwirrbaren Meere entleeren, die den Norden teilen. Und das Wasser strömt umher und sinkt in die Erde hinab, als ob man es durch einen Filtertrichter gießen würde. Es ist auf jeder Seite des Pols vier Grad breit, also insgesamt acht Grad. Nur dass direkt unter

dem Pol ein kahler Felsen inmitten des Meeres liegt. Sein Umfang beträgt fast 33 französische Meilen, und er ist ganz aus magnetischem Stein.“ (35)



Der magnetische Berg Rupes Nigra

Folgender Theorie (35, 38) gehe ich voller Wissensgier weiter nach: Der hohe Berg im Mittelpunkt der Erde (am Nordpol) der sich auf der Karte von Geraldos Mercator befindet ist fester Bestandteil einiger Kosmologien und Mythen. Rupes Nigra, Stein der Weisen, Berg von Zion, Mount Meru, Mount Olympus, Plasma-Vulkan, im Hinduismus nennt man ihn **Chintamani**, was so viel bedeutet wie „Wünsche erfüllender Edelstein“. Man nennt ihn auch Weltenberg, auch Weltberg, Kosmischer Berg, Urberg, Urhügel, ist eine alte, besonders in Asien weit verbreitete mythologische Vorstellung eines Berges im Zentrum der Welt, der in der Kosmogonie häufig aus einem kleinen Anfang entstand und später eine Terrassenform angenommen hat. Der Weltenberg kann über dem Nabel der Erde stehen oder sich als Wohnort der Götter im Himmel befinden (Himmelsberg). Die Vorstellung eines Weltzentrums steht in Verbindung mit dem [Weltenbaum](#) und der [Weltachse](#). Gut möglich, dass Jungbrunnen, Elixir des Lebens und der heilige Gral nichts andees sind, als der magnetische Berg Rupes Nigra. (35), (38)



Viele kosmogonische Modelle basieren auf einem mehrschichtigen Himmel, der sich als Zelt oder Glocke über den Erdenkreis spannt. Häufig sind Himmel mit sieben oder neun Schichten übereinander. Einige Völker Zentralasiens kannten wie die altpersische Vorstellung einen Himmel mit drei Schichten, über denen sich das Paradies befand. Beim nordasiatischen Himmelszelt befand sich in der Mitte ein Rauchabzug in jeder Schicht, durch die der Schamane bei seiner Himmelsreise nacheinander hindurchkam. Bei einem siebenschichtigen Himmel traf der Schamane im sechsten Himmel auf den Mond und im siebten Himmel auf die Sonne. Zur Zeit des römischen Kaisers Julian im 4. Jahrhundert kannten Anhänger des Mithraismus neun Himmel. Dem entsprach die iranische Vorstellung von neun Planeten, die ihren Weg nach Indien gefunden haben könnte. Dort wird sie in einem, dem Brahmanen Yajnavalkya zugeschriebenen vedischen Text erwähnt. (35)

Doch nicht nur Mythen, Fiktionen und alte Abenteurer zeigen uns diesen Nabel der Erde. Der Nabel ist beim Menschen der Mittelpunkt des Körpers, er versorgte uns in unserer Entstehung mit Lebensenergie und ist eine kreisrunde Aushöhlung. So könnte dieses Loch, dieser Nabel am Nordpol,

tatsächlich die Quelle der Lebensenergie unserer Erde sein. Es gibt eine angeblich geleakte Aufnahme dieses wirbelnden Meereseingangs zur inneren Erde . Dem Ursprung der Auroa Borealis. (35)



Ebbe und Flut

Ebbe und Flut entstehen, nach einer Theorie, durch elektromagnetischen Effekt: dimagnetisches Salzwasser und die Sonne sind die Kathode (positiv geladen). Der Mond ist die Anode (negativ geladen).

Eine weitere These ist in (35) beschrieben: Fridtjof Nansen fand Erwähnungen eines großen nördlichen Strudels in nordischen Legenden über den Weltbrunnen „Hvergelmer“, der die Gezeiten verursacht, indem er Wasser durch seine unterirdischen Kanäle drückt und zieht, in *Isidor von Sevilla* (ca. 560-636), in der *Gesta hammaburgensis ecclesiae Pontificum* von Adam Bremensis (11. 560-636), die *Gesta hammaburgensis ecclesiae pontificum* von Adam Bremensis (11. Jahrhundert), die *Topographia hibernica* von *Giraldus Cambrensis* (1146-1220; seine Beschreibung des nördlichen Strudels wird von Mercator zitiert), die *Historia norvegiae* (ca. 1180), das *Speculum regale* (ca. 1250) von Einer Gunnarson und ein besonders interessantes Zitat des langobardischen Autors Paulus Warnefridi (ca. 720-790), auch Diaconus genannt:

Und nicht weit von dem Ufer, von dem wir zuvor sprachen, befindet sich im Westen, wo sich der Ozean grenzenlos ausdehnt, jener sehr tiefe Abgrund, den wir gemeinhin den Nabel des Ozeans nennen. Man sagt, er sauge zweimal am Tag die Wellen in sich hinein und spucke sie wieder aus, wie es an allen diesen Küsten der Fall ist, wo die Wellen mit furchtbarer Schnelligkeit hereinstürmen und wieder zurückgehen.... Von dem Strudel, von dem wir gesprochen haben, wird behauptet, dass Schiffe oft mit solcher Schnelligkeit hineingezogen werden, dass sie dem Flug von Pfeilen durch die Luft zu gleichen scheinen; und manchmal gehen sie in der Kluft mit einer sehr schrecklichen Zerstörung verloren. Oft werden sie gerade dann, wenn sie unterzugehen drohen, durch eine plötzliche Erschütterung der Wellen wieder zurückgeholt und mit der gleichen Schnelligkeit, mit der sie hineingezogen wurden, wieder hinausgeschickt.

Olaf Jansen und sein Vater segelten 1829 über den Fluss Hiddeke zum Nordpol. Die 3 anderen der Flüsse zum Nordpol hießen Euphrat, Pison und Gihon. Sie lernten 3 bis 3,5 m große Riesen kennen, mit denen sie 2 Jahre lebten. Diese Wesen waren friedlich, technisch hoch entwickelt, werden 600-800 Jahre alt, ihre Sprache ähnelte dem Sanskrit. (35). Offenbar besuchten die beiden vor



knapp 200 Jahren den Garten Eden bzw. die Innenerde.

Die Antarktis

Die **Antarktis** schließt die Welt, die wir kennen in sich ein. Als wäre unsere Welt, bestehend aus Kontinenten und Ozeanen, ein Loch im Eis. Im Bild rechts (3) mal sehr überhöht dargestellt. Mitternachtssonne gibt es in der Antarktis keine, weil der Abstand zur Sonne zu groß ist. Auch wenn bei uns Winter ist. Wie groß die Antarktis ist, entzieht sich meiner Kenntnis. Menschen, die das Ausmaß der Antarktis kennen, haben gute Gründe uns darüber unwissend zu lassen. Die Runde Form der Eiswand ist jedoch nur eine Annahme. Unsere Erde könnte auch so (39) aussehen:



Das Firmament

Unsere Atmosphäre ist stabil. Stürme und Unwetter sind regional. Alles spricht dafür, dass es ein Firmament gibt, das dafür sorgt, dass wir unsere Atmosphäre nicht verlieren. Unsere Atmosphäre befindet sich also in einem geschlossenen Behälter. Die Unterseite ist die flache Erde, darüber befindet sich eine Kuppel, das **Firmament**. Dieses hat am höchsten Punkt (über dem Nordpol) eine Höhe von 118 km (11).

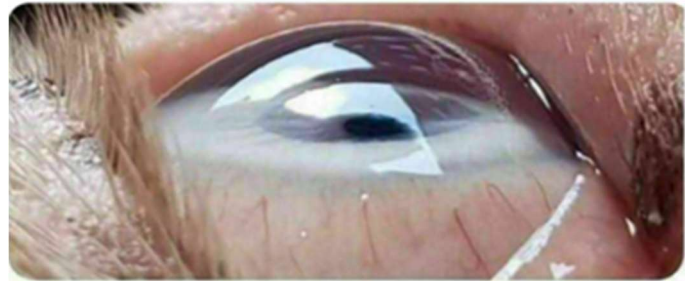
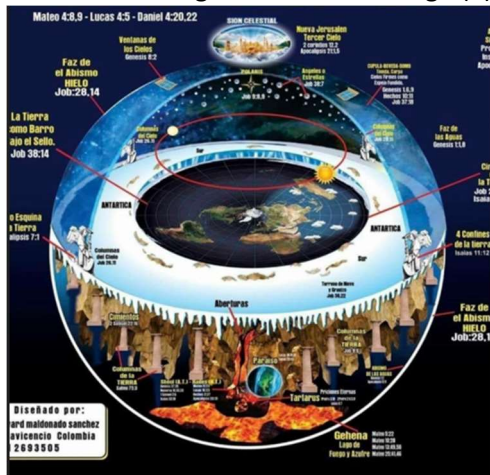
Abrahamitische Religionen nannten diese Kuppel das Firmament bzw. Raqia. Das Wort Firmament stammt vom lateinischen *firmamentum*, was „ein festes Objekt“ bedeutet. Rāqīa‘ bedeutet das, was fest gehämmert, geprägt ist (ein Wort derselben Wurzel bedeutet im Phönizischen „Zinnschale“!). Die Bedeutung des Verbs rq‘ bezieht sich auf das Hämmern des Himmelsgewölbes zur Festigkeit. Etymologisch lässt sich das Wort auch auf *Tresor* zurückführen, also einen stabilen und abgeschlossenen Behälter der sich öffnen lässt. (39)

Fraktales Design und **Selbstähnlichkeit** sind der Schlüssel zum Verständnis. Das Ganze enthält immer das Kleine und das Kleine enthält das Ganze. Der Makrokosmos enthält den Mikrokosmos und umgekehrt. Das Firmament entspricht der menschlichen Fruchtblase. Mutter Erde und Gott Vater werden nicht zufällig so genannt. Ist der Nabel der Erde der immer pulsierende Meeresstrudel, der exakt am Nordpol in die Innenerde hinabstürzt und wieder hinausprudelt? Entstehen so entstehen Ebbe und Flut. Zeigt sich uns Nabelschnur, die unsere Erde mit dem Himmel verbindet, als Polarlicht? (35) Für mich fühlt sich diese Vorstellung wahr an.



Was hat der Himmel mit uns zu tun?

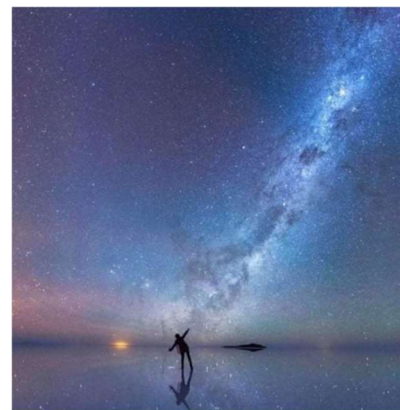
Das Firmament gleicht unserem Auge (3).



Wir leben in einem geschlossenen System. In einem Behälter. Eine Schutzhülle schließt diesen, mit Erde, Himmel, Sonne und Mond in sich ein. Dieses **Firmament** hält die oberen, leichteren Luftteilchen davon ab, abhanden zu kommen. Vielleicht ist hinter dem Firmament Wasser, wie es in der Bibel steht. Nachfolgender Punkt würde dafürsprechen. Das Firmament ist nicht zwangsläufig ein Festkörper. Es ist denkbar, dass es eine sehr starke elektromagnetische und masselose Energie ist. Wie vielleicht auch die Sonnen und Monde es sein könnten.

Der Riss im Himmel

Was ist es, was unseren Nachthimmel durchquert? Es sieht aus, wie ein Riss, der vernarbt. Der Mainstream verbreitet, es sei unsere Milchstraße. Also der Blick auf unsere eigene flache Mühlstein-förmige Spiral-Galaxie. Das halte ich, wie im vorherigen Text erklärt, für absurd. Aber welcher Funke Wahrheit steckt darin? GP (35) regt zu dem Gedanken an, das Firmament reißt alle x-1000 Jahre auf. Durch Schleusen, die sich öffnen, um durch eine Sintflut alles wieder zu bereinigen und grundgesäubert eine neue Ära entstehen zu lassen. Ich halte diesen Gedanken für möglich und zweckmäßig, um die



Entwicklung von Mensch, Natur und Erde zu fördern.

Einem Bericht des US-Soldaten und Hubschraubermechanikers Peyton Chandler zu Folge, der 1997 bis 2000 in der antarktischen Forschungsstation McMurdo stationiert war, lässt sich schlussfolgern, dass das Firmament vielleicht aus festem Sauerstoff besteht und sehr dick ist. Er berichtete, dass das Material von den Forschern als „**Himmelseis**“ bezeichnet wurde, Probenmaterial himmelblau und extrem kalt ist, an der Luft trocken und rückstandslos verdampft und ein durch das Firmament gebohrter Tunnel sich schneller von selbst wiederverschloss, als man das Bohrgerät wieder herausholen konnte. Er sagte, es sei das größte natürliche Bauwerk der Welt. Ob sein Bericht über den Stützfuß des Firmaments in der Antarktis wahr ist, lässt sich nicht prüfen. (39)



Himmelsrichtungen

Die Nadelspitze eines Kompasses zeigt immer zur einzigen Quelle der magnetischen Anziehungskraft: dem Nordpol. Das andere Ende dieser Nadel zeigt demnach automatisch immer nach Süden, selbst wenn es keine Anziehungskraft im Süden gibt. Man kann dieser Nadel so lange nach Süden folgen bis man den Antarktis-Ring erlangt, einen tatsächlichen Südpol wird man aber nie finden (nur ein Prop für die wenigen reichen Touristen die man pro Jahr da hinlässt, wer aber mit einem Kompass darum geht wird schnell enttäuscht sein). Wer lange genug nach Westen geht, der läuft nur im Kreis über den Erdkreis und kommt irgendwann vom Osten zurück zu seiner Startposition.(38)

Schwerkraft

Der Apfel fällt zum Boden. Damit hatte Issak Newton vollkommen Recht! Und was er daraus schloss war ein Irrtum oder bewusste Irreführung. Die **Gravitation** ist letztlich eine konstruierte Theorie, die dazu diente, uns zu erklären, warum wir die Welt anders beobachten und spüren, als es das unwahre heliozentrische Weltbild besagt. Wahr hingegen ist: Nur die Dichte eines Objektes bestimmt was fällt und was aufsteigt. Alles gehorcht den Gesetzen des Auftriebes: Festes, Flüssiges und Gasförmiges. Die **Schwerkraft** ist letztlich nicht mehr, als ein „nach-unten-Vektor“. Das heißt: unten ist da wo die Erde ist, oben ist da wo der Himmel ist. Die Ursache für die Schwerkraft ist wahrscheinlich sehr banal: die unterschiedliche Ladung zwischen Himmel und Erde. Der Himmel ist positiv geladen, die Erde negativ. Und all die Theorien um Gravitation durch Quanteneffekte, Raumzeitkrümmungen, Relativität der Zeit und all der Quatsch sind Wichtigtuerei und Ablenkung. That's it.

Jede noch so tollkühne Theorie (z.B. Albert Einsteins Relativitätstheorie mit Gravitationswellen und Raumzeitkrümmung) war ein Irrtum. Lassen wir mal dahingestellt ob sie sich einfach nur irrten und ihre falschen Gedanken mit ganzer Überzeugung für wahr hielten. Und diese Wissenschaftler nur deshalb in den Fokus der Weltöffentlichkeit gestellt wurden, weil ihre Ideen besonders elitenfreundlich waren. Oder ob sie uns bewusst täuschten, weil sie wissend einer menschenfeindlichen Agenda folgten.

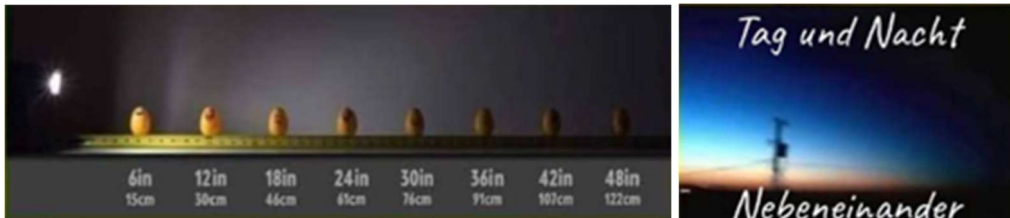


Zeit

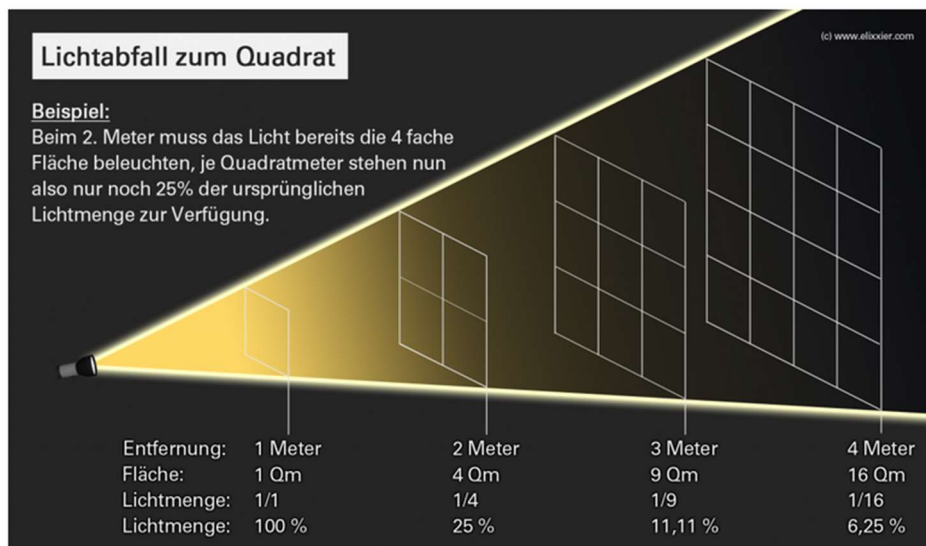
Zeit ist eine Erfindung des Menschen. Das Wiederkehren von Zyklen hingegen ist ein Naturgesetz.

Licht

Licht hat begrenzte Reichweite. Das kannst du im Alltag, auch bei den Dämmerungen gut erkennen. Denn Tag und Nacht sind am selben Himmel nebeneinander zu sehen.



Die Lichtstärke lässt sich über das reziproke Quadratgesetz berechnen: $I=1/r^2$



Wenn du verstehen willst, warum das so ist, beschäftige dich mit dem Äther.

Äther

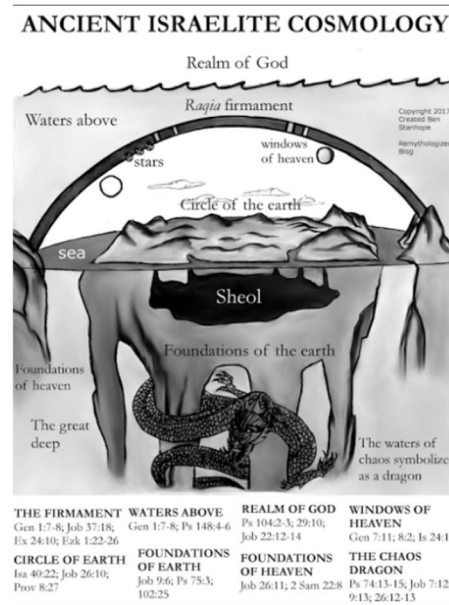
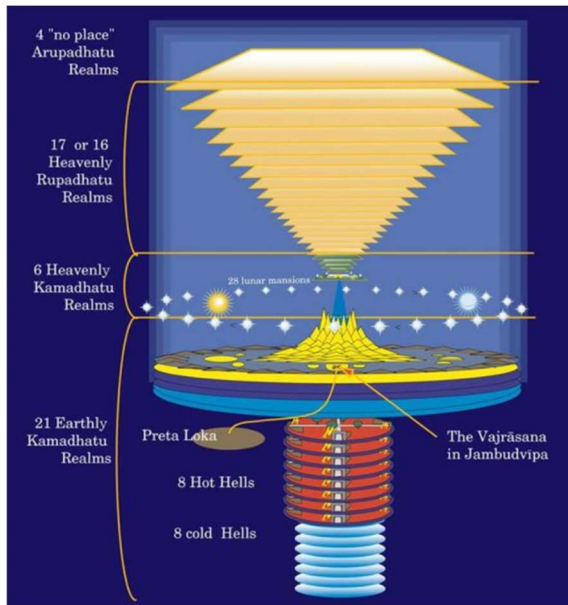
Äther ist das Gewebe oder Element, das den Elektromagnetismus trägt. Äther verbindet alles in unserem Erdenreich. Die Welle ist das ursprüngliche Phänomen, aus dem die Welt entsprungen ist. Äther ist, neben den Elementen Feuer, Wasser, Luft und Erde, das geheimnisvolle 5.Element. Es verbindet alles elektromagnetisch durch Schwingungsenergie. Es ist der Klebstoff, das Netz, die treibende Kraft hinter absolut allem. Die anderen Elemente (Feuer, Wasser, Luft, Erde) existieren nur wegen des Äthers. Diese 4 Elemente sind Ausdrücke der Schwingung des Äthers.(22).

Albert Einstein trug mit seiner Relativitätstheorie, die mehr von seiner Ehefrau, als von ihm selbst entwickelt wurde, basierend auf Theorien von Hermann Minkowski, ausschlaggebend dazu bei, dass der Begriff „Äther“ in der Physik entfernt wurde. Die moderne Pseudowissenschaft lehnt seitdem die Existenz des Äthers ab. Indem sie ihn als Dunkle Materie oder Nullpunktstrahlung umbenannte.

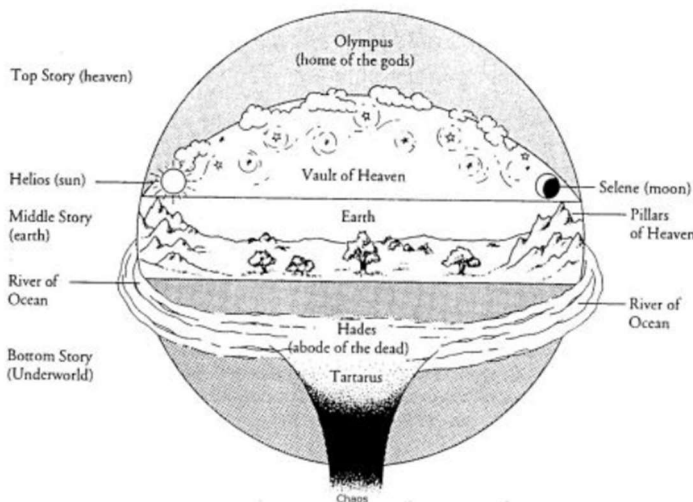
Innenerde

Wie sieht es unter uns aus?

Nachfolgend vier der vielen Beispiele aus dem erstaunlich gut aufbereiteten Blog (35): links die Vorstellung der buddhistischen Kosmologie, rechts die israelitische (35):



Nachfolgend links: die altgriechische Vorstellung. Rechts die grönländische (35):



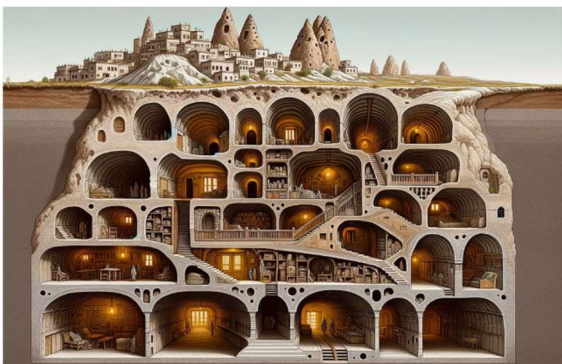
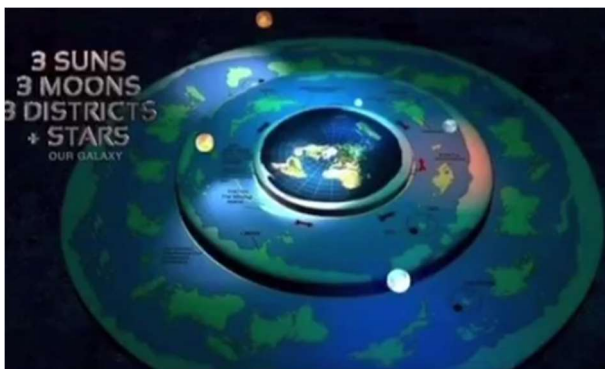
Nach der griechischen Mythologie könnte es sich bei der Innerde um Hyper Hyperborea handeln. Das Wort Hyperborea bedeutet so viel wie „Jenseits von Boreas“. Boreas ist dabei der personifizierte Nordwind, es bedeutet also so viel wie „Land jenseits des Nordpols“. Trotz ihrer Lage in einem ansonsten kalten Teil der Welt glaubte man, dass die Hyperboräer ein sonniges, gemäßigtes und gesegnetes Land bewohnten. Laut den verschiedenen Erzählungen des antiken Griechenlands waren die Hyperboräer von großer Statur (3m) und konnten bis zu 1000 Jahre alt werden. Laut den griechischen Mythen sollen die Hyperboreer auch die Favoriten Apollos sein. Neben Thule war Hyperborea für die Griechen und Römer eine von mehreren terrae incognitae (=unbekanntes Land).

Plinius, Pindar und Herodot, aber auch Vergil und Cicero berichteten, dass die Menschen dort bis zu tausend Jahre alt wurden und ein Leben in vollkommenem Glück führten. Hekataeus von Abdera sammelte alle Geschichten über die Hyperboreer, die im vierten Jahrhundert v. Chr. verbreitet waren, und veröffentlichte eine ausführliche Abhandlung über sie, die uns verloren gegangen ist, aber von Diodorus Siculus erwähnt wurde (ii.47.1-2). Außerdem soll die Sonne in Hyperborea nur einmal im Jahr auf- und untergegangen sein, was sie über oder auf dem Polarkreis oder, allgemeiner, in den arktischen Polarregionen ansiedeln würde. So erzählt der klassische griechische Dichter Pindar: „weder zu Schiff noch zu Fuß würde man den wunderbaren Weg zur Versammlung der Hyperboreer finden.“ Pindar beschrieb auch die jenseitige Vollkommenheit der Hyperboreer: Nie fehlt die Muse auf ihren Wegen: Leiern klirren und Flöten schreien, und überall wirbeln Mädchenchöre. Weder Krankheit noch bitteres Alter mischt sich in ihr heiliges Blut; fern von Arbeit und Kampf leben sie.“(35)

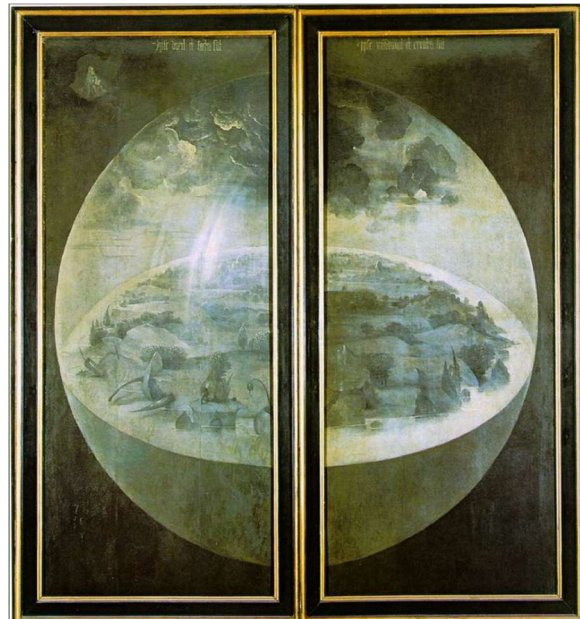
Das Reich der Hyperboräer soll sich im inneren der Erde befinden und nur durch den Wasserwirbel bzw. Meeresöffnung am Nordpol erreichbar sein. Ein anderer Begriff für diesen Ort ist Agartha.(35)

Auch Admiral Byrd soll nach eigenen Aufzeichnungen (37), im Februar 1974 in der Innenerde gewesen sein (35). Er berichtete: „Während seines Arktisfluges von 1.700 Meilen hinter den Nordpol berichtete er per Funk, dass er unter sich nicht Eis und Schnee, sondern Landflächen mit Bergen, Wäldern, grüner Vegetation, Seen und Flüssen sah und im Unterholz ein seltsames Tier, das dem Mammut ähnelte.... Plötzlich sah er eine Stadt vor sich und ein „Scheiben-förmiges“ Fluggerät neben sich, welches ihn in eine Art unsichtbaren Griff brachte und somit zwang zu landen...“ (35).

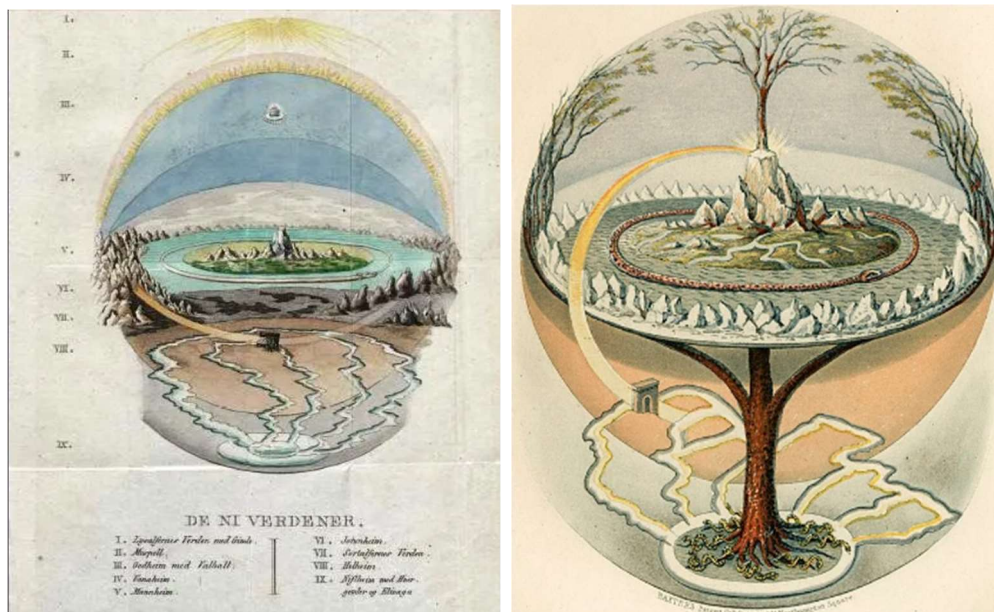
Zur Innererde gibt es viele Theorien. In allen gibt es Welten über einander. (3), (35)



Der Künstler Hieronymus Bosch (1450-1516) stellte die Erde als flache Ebene mit einer kugelförmigen Kuppel dar (39):



Nachfolgend links die germanische Kosmologie, rechts die der Yggdrasill (Wikinger) (35)

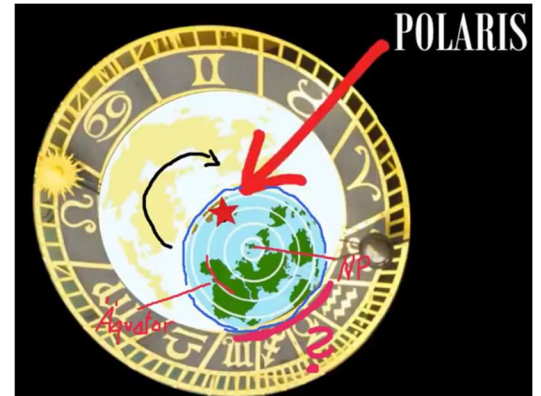
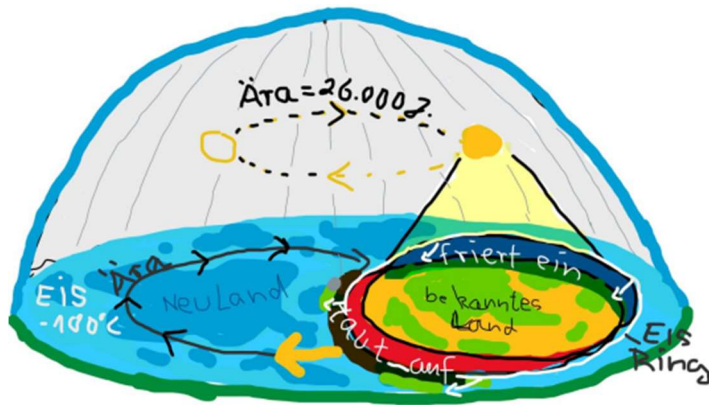


Wenn du wirklich unsere Erde verstehen möchtest, solltest du den Blog (35) unbedingt lesen und darüber nachdenken!

Wie lassen sich die Eiszeiten erklären?

Eine weitere Theorie (3) geht von Folgendem aus: Es gibt mehr Land als das uns bekannte; jedoch herrschen außerhalb unserer Energiequelle eisige, lebensfeindliche Bedingungen (dunkel + kalt). Das uns bekannte Land befindet sich ausschließlich innerhalb des Wirkungskreises der Energiequelle. Außerhalb befindet sich weiteres, uns bisher unbekanntes Land.

Der Wirkungskreis unserer Energiequelle ist nur partiell (auf die Gesamtfläche gesehen), aber nicht fix, sondern in einer zyklischen Bewegung relativ zum Grund. Er braucht insgesamt 25.920 Jahre (eine Ära) für eine vollständige Umrundung/Rotation, innerhalb derer sich nacheinander alle Gebiete phasenweise erwärmen (im Einfluss der Energiequelle) und wieder abkühlen, wenn sie außerhalb des Wirkungskreises gelangen (wie im Lichtkegel eines Scheinwerfers).



Während eines Zyklus taut der Bereich des Wirkungskreises (Energiequelle) also fortschreitend Bereiche auf (in Bewegungsrichtung) und legt dabei unbekannte Landmassen und Regionen frei, genauso wie auf der anderen Seite (bekannte) aufgetaute Bereiche wieder zufrieren, wenn sie langsam aus dem Wirkungsbereich verschwinden. Wir haben also "Taubereiche" und "Frostbereiche" an den Übergängen von warm zu kalt und von kalt zu warm.

In ein paar tausend Jahren werden daher alle uns derzeit bekannten Landmassen für viele tausende Jahre "im Eis" liegen, weil der Wirkungskreis zwischenzeitlich weitergewandert ist und Bereiche "freigelegt" hat, die aktuell noch in der dunklen Eisregion liegen. Hiermit erklärt sich auch der wiederkehrende Zyklus von "Eiszeiten", die demnach in einem ganz bestimmten (gleichbleibenden) Zeit-Rhythmus erfolgen (15.000 - 20.000 Jahre Eiszeit; gefolgt von 5.000 - 10.000 Jahren (je nach Lage) Warmzeit im Wechsel. Bisher sind 6 Zyklen konkret bekannt.

Der Wechsel dieser konträren Bedingungen (Eiszeit/Warmzeit) würde auch bspw. erklären, warum bestimmte (Hoch-)Kulturen in der Vergangenheit mit einem Mal verschwanden, was in diesem Kontext auch bedeuten könnte, dass diese Völker vor der letzten Eiszeit in unserem Gebiet existierten (demnach vor etwa 25.000 - 30.000 Jahren) und die Anpassung mit der letzten Eisphase nicht gewuppt bekommen haben.

Welches Modell favorisiere ich derzeit?

Vorgenannte Erklärung, warum sich Warm- und Eiszeiten stets abwechseln und der Gedanke über Kuppeln in Kuppeln, brachte mich auf folgende Idee:

Kleine Kuppeln könnten sich in immer größer werdenden Kuppeln befinden, wie russische Mamaschka Puppen. Das würde gut in das fraktale Design passen, das wir überall beobachten können. Diese Kuppeln wären nicht stationär, sondern sie wandern mit ihren Energiequellen. Also mit ihren Sonnen und den diese umgebenden elektromagnetischen Feldern in Torus-Form.

Alles bewegt sich wie Uhrwerke in Uhrwerken. Das Wandern der Kuppeln über die vielleicht endlose flache Ebene ist für uns Menschen mit ständigem, wenn auch langsamem, Orts- und Klimawechsel verbunden. Die innerste Kuppel ist 117,5 km hoch. Darin wir, Sonne und Mond, am Firmament die Sterne. Von diesen Welten könnte es viele geben. Darüber weitere Kuppeln. Je größer die Kuppel, desto langsamer wandert diese über die stationäre Erde. Die Erde ist ein Acker. Sie wird durch das

Wandern der Kuppeln vielen, aber regelmäßig wiederkehrenden Änderungen unterworfen. Damit sich das Leben immer weiterentwickelt. Aber es auch regelmäßig in ihrer Entwicklung eingebremst wird. Damit nur die Art bleibt, die den nächsten Stresstest überlebt. Stresstests, wie Flut, Kälte, Dunkelheit, Parasiten (gierige Eliten), Zombies (verängstigtes, kritikloses, unbewusstes und gehorsames Arbeitsvieh). Und nicht stagniert. Mal wird der Acker ziemlich lange eingefroren, mal wird er kurz aufgetaut, mal bewässert, mal ausgetrocknet, mal geflutet, mal darf es üppig wachsen, mal werden Flächen bevölkert und mal vergiftet. Kaum denkt man « oh Mann, das war's jetzt aber », schon tauen neue Welten auf und neues Leben sprießt hervor. Aus dem Sumpf des Vergangenen wächst Neues. Jahreszeiten, Zivilisationen, ja selbst ein einziges Menschenleben, zeigen uns im Kleinen, was im Großen passiert. Unsere Erde ist ein Acker unter wandernden Schutzglocken. Firmamente sind keine Gefängnismauern, sondern unser Schutz vor lebensfeindlichem Raum. Das Bewegungsmuster der Firmamente folgt dem Tanz der Sonnen über die flache Ebene. Wir sind Nomaden, die der Energiequelle, also unserer Sonne, folgen.

Menschenrassen

Theorie (35): „Die zweite Wurzelrasse der Menschheit sind die Hyperborea; riesige, halb menschliche Ungeheuer mit geringem Verstand, die sich vor unvordenklicher Zeit durch Knospung fortgepflanzt hätten. Sie seien in einer sintflutartigen Naturkatastrophe untergegangen.

Die fünfte Wurzelrasse der Menschheit sind die Arier (Theorie der russischen Theosophin Helena Blavatsky (1831–1891))“

Wo könnte die „weisse Rasse“ ihren Ursprung haben?

Eine Theorie besagt (3): Wir kennen die Effekte, die "natürliche" Sonnenstrahlung auf der Haut hinterlässt. "Ethnologisch" und historisch wird oftmals von der "weißen" Rasse gesprochen, was nichts anderes in dem Zusammenhang bedeutet kann, als dass es sich um die Herkunft von Völkern handelt, die über tausenden von Jahren keinem Sonnenlicht ausgesetzt waren und deren Körper sich im Laufe der Zeit der strahlungsfreien Umgebung angepasst haben (Bspw. wie der Grottenolm im Tierreich, etc...); weiß = ein Merkmal unterirdischer Rassen? Sind "Albinos" vllt. bloß sehr dominante Gen-Überbleibsel aus dem vorangegangenen "Eiszeit-Gen-Pool"?



Wer war Jesus Christus?

Eine sehr interessante Theorie fand ich dazu in (39): „Die Sonne ist ein Fokalkpunkt (=Brennpunkt) dieses der Kuppel anliegenden und kreisförmig wirbelnden Plasmas, sozusagen der „Sohn Gottes“, oder „The Sun of God“. Dass die Sonne tatsächlich Christus ist, ist ein esoterisches Konzept der Freimaurer, christlichen Gnostiker und aller antiken Völker. Es ist eigentlich ziemlich offensichtlich sobald man es einmal erkannt hat. Jesus ist zur Wintersonnenwende geboren – der Geburt des neuen Sonnenzyklus. Zur Apokalypse wird die Sonne drei Tage verdunkelt werden und dann wieder erscheinen... Seine Wiederauferstehung nach drei Tagen ist eine Allegorie (=bildliche Darstellung eines abstrakten Begriffs) auf die kosmische Uhr über unseren Köpfen. Jesus wird am Tag der Sonne geehrt (Sonntag – der Kirchentag). Er ist das Licht der Welt, wie er selbst sagte. Seine Dornenkrone sind die Sonnenstrahlen. Die zwölf Apostel sind die zwölf Zodiac Zeitalter. Er sagte auch über sich „Ich bin das Brot der Welt“ und er sagte „Ich bin die Tür“. Natürlich ist er das Brot der Welt, denn ohne Sonnenstrahlen findet keine Photosynthese statt und ohne die gäbe es für Tiere und Menschen

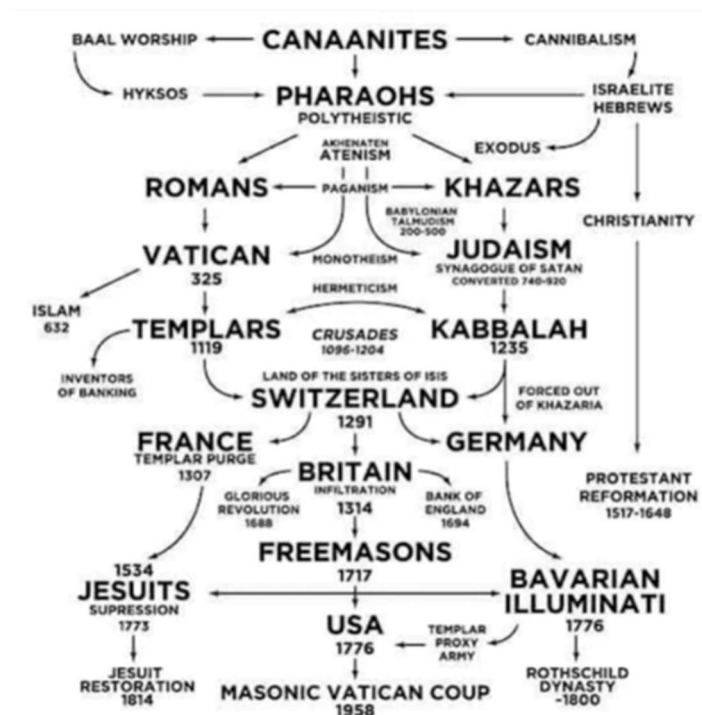
keine Nahrung. Ohne Sonnenlicht könnten wir, auch aufgrund des Vitamin D³ Spiegels, nicht überleben. Die Sonne kann Leben schenken, sie kann aber auch durch Dürre und Feuer/Sonneneruptionen Leben nehmen. Er ist auch die Tür, denn dieses Plasma dient auch als Portal aus dem Konstrukt. Auch das Wunder laut dem Christus nachts über Wasser lief, war nur eine Allegorie auf einen Sonnenaufgang... Christus ist die Energie welche den Blue Beam und die Sonne erzeugt.“

Multiversen

Gibt es diese wirklich, wie im Film „Men in Black“ dargestellt (41)?: „Unserer Universum befindet sich in einer Murmel, einer von vielen Murmeln, mit der ein Alien spielt – und wer weiß: Vielleicht befindet sich dessen Universum auch in einer Murmel? Ad infinitum. Diese Murmel ist das kosmische Ei in dem wir uns befinden. Die Kuppel. Eine von vielen da draußen und alle sind verbunden durch Plasma.(39, 41).

Die Geschichte der Geheimgesellschaften

Beginnen wir bei den Moloch-, Baal- und Saturn-Kulten der Antike, gefolgt von Prion de Sion. Dann folgte der deutsche Tuchhändler Martin Belheim im Jahr 1492, der den ersten Globus anfertigte. Belheim war Mitglied des portugiesischen Christus-Ordens. Gefolgt von den Rosenkreuzern und Tempelrittern des Mittelalters, dann kamen in der Renaissance die Jesuiten. Es folgte im 18. Jahrhundert die Illuminati-Orden, dann bis heute die Freimaurer Orden (35).



Wobei die Jahreszahlen mal dahingestellt seien. Ich gehe davon aus, dass einige Jahrhunderte dazu gedichtet wurden und Kulturen, die angeblich nacheinander ihre Blüte hatten, gleichzeitig lebten und sich gegenseitig beeinflussten. Wie z.B. Römer, Griechen und Ägypter.

Hier eine Liste der Orden und Geheimgesellschaften (Kabale)(35,38, 39):

- Freimaurer: Pythagoras (600 v.Ch), mit Aristoteles, Euklid,
- Royal Society



- Prieuré de Sion (Bruderschaft vom Berg von Zion, Wappen siehe rechts), gegründet 1099 durch Gottfried von Bouillon, mit Nicolas Flamel, Leonardo Da Vinci, Isaac Newton
- Illustrious Brotherhood of Our Blessed Lady, 1318 in Hertogenbosch (NL) gegründet mit Fentener van Vlissingen, Van Lanschot, De Roy van Zuydewijn, König William III. (UK), Hieronymus Bosch (1450-1516).
- Jesuiten (seit Renaissance ab 1550) mit Adam Weishaupt (Gründer des Illuminati-Ordens), Joseph Goebbels, Joseph Stalin, Fidel Castro, Juan Carlos, William Casey (ehemaliger CIA-Direktor), George Tenet (CIA-Direktor), Timothy Leary, Zbigniew Brzeziński, John Kerry, Bill Clinton, Joe Biden, Papst Franziskus
- Hermetic Order of the Golden Dawn
- Englischer Rosenkreuzerorden
- Tempelritter,
- Rosenkreuzer
- Illuminati-Orden (gegründet von Adam Weishaupt)
- Skull & Bones,
- Odd Fellows
- Thule Gesellschaft
- Vril-Gesellschaft

Die Kraft der Gedanken

Jedes Individuum hat **Manifestationskraft**. Die höchste Gedankenkraft hat der Mensch. Er hat die Macht alles zu schaffen, was er sich vorstellen kann. Was du in Form von Gedanken, Worten und Handlungen schaffst, ist Energie, die transformiert, aber niemals zerstört werden kann.

Die kollektive Gedankenkraft aller Lebewesen erzeugt unsere Welt. Wenn wir aufhören an sie zu glauben verschwindet sie. **Unsere Welt wurde mit Gedankenkraft geschaffen und verschwindet, wenn niemand mehr an sie glaubt.**

Außerirdische

Außerirdische, wenn es sie denn gibt, leben wahrscheinlich nicht weit weg von uns. Sondern sie leben gleich nebenan. Hinter der Antarktis, wo alles ähnlich funktioniert wie bei uns. Oder eine Etage tiefer, in der Innererde. Oder sie haben sich bereits unter uns gemischt und sehen aus wie wir. Aber das Thema „Aliens“ ist noch nicht mein Thema. Deshalb belasse ich es bei diesen gerade nur kurz angeschnittenen Spekulationen.

6. Welche Fragen zieht das nach sich?

Folgende **Fragen**, die die Flache-Erde-Theorie mit sich bringt, verbleiben für mich prioritär in den nächsten Jahren zu klären:

- A) Nord- und Südhimmel drehen in gegengesetzte Richtung. Nordhimmel dreht sich nach links (Richtung Westen), der Südhimmel nach rechts (Richtung Osten). Es findet offenbar am Äquator eine Spiegelung statt. Was löst diese Spiegelung aus?
- B) Warum hat die Sonne keinen erkennbaren Einfluss auf die Wolken in ihrer Nähe? Offenbar ist sie ein elektromagnetisches Feld aus Plasma. Warum sind keine Feldlinien bei der Wechselwirkung mit den Wolken zu sehen?
- C) Werden Sonne und Mond durch freie Energie angetrieben und mit Energie versorgt? Ist es ein elektromagnetisches Feld, das Sonne und Mond auf ihren Bahnen hält? Welche Kräfte sorgen für die Spiralbahn, die von der Kreisbahn deutlich abweicht?
- D) Woher kommt die Energie, der Sonne die wärmt, gelbfarben hell macht und Wachstum fördert? Woher die Energie des Mondes, der kühlt, silberfarben hell macht und die Verrottung fördert?
- E) Warum kommt es nicht regelmäßig zu Kollisionen zwischen Flugzeugen und der Sonne oder dem Mond? Plasmazustand durch den man, ohne es zu spüren, einfach durchfliegen kann?
- F) Warum bemerken Piloten nicht, dass das heliozentrische Weltbild nicht stimmen kann?
- G) Bei Binnenseen gibt es keine Ebbe und Flut. Offenbar sind Salzgehalt, elektrische Leitfähigkeit und Elektromagnetismus im Zusammenspiel mit Sonne und Mond die Ursache der Gezeiten der Ozeane. Oder weil Binnenseen nicht mit den Ozeanen verbunden sind. Ozeane, die den Phänomenen am Nordpol ausgesetzt sind. Wie nun funktioniert Ebbe und Flut?
- H) Was sind Sterne? Welche Energiequelle erzeugt diese Lichter im Firmament? Bewegen sie sich auf dem Firmament oder sind die darin eingefroren und machen seine Bewegungen mit?
- I) Wie ist das Firmament beschaffen und was befindet sich dahinter? Es scheint, beobachtet man Raketen, die darauf aufprallen, Wasser zu sein. Oder ist es festeer sauerstoff, wie es PG (38) beschreibt? Ist alles hinter unserer Atmosphäre aus Wasser dahinter, wie es in der Bibel steht? Oder ist das Firmament aus Glas, dahinter Wasser? Wie groß ist der Druck, dem das Firmament standhält? Oder gibt es dahinter nichts? Nicht einmal leeren Raum?
- J) Welchen Durchmesser hat das Firmament und wie groß ist unsere Erde?
- K) Wie lässt sich der lichtverschluckende Effekt im Raum genauer erklären? Was sind die Eigenschaften vom Raum? Wo endet er? Was genau ist Äther?
- L) Wie sieht es hinter der Eiswand im Süden aus? Unendlich weit und flach mit vielen weiteren Eislöchern? Welten ähnlich wie die, die wir kennen? Ein Mega Eisball, der so groß ist, dass uns das kleine Eisloch mit Kontinenten und Ozeanen drin, flach vorkommt? Flache Erde, Firmament und das wars? Es gibt nur uns und wir sind etwas ganz Besonderes in diesem Universum? Die Krönung der Schöpfung und mit allem verbunden? Deshalb die vielen Lügen und Vergiftungen? Damit wir nicht zu unserer unermesslich gigantischen Kraft kommen? Bekommst du auch jedes Mal Gänsehaut, wenn du diese Frage liest?

M) Wo leben diese Wesen, die uns wie Vieh halten? Was fühlen sie? Was wissen sie? Haben sie eine Seele? Sind es Menschen?

7. Quellnachweise

- (1) Eric Dubay: Was, wenn sie doch flach ist? <https://www.kla.tv/11705>
- (2) Edward Hendry: The gratest lie on earth ISBN 978-1-943056-01-9
- (3) https://t.me/FE_Sonne_Mond_Sterne
- (4) Video „Massenspychose – Wie eine Bevölkerung geistig krank wird“
<https://youtu.be/HN3tszzU960?teature=shared>
- (5) efeito coriolis [O efeito Coriolis ou Pseudoforça de Coriolis é uma força inercial que ... | coriolis effect | TikTok](#)
- (6) Video vom Kanal „[WahrheitDarfWehtun](#)“ leider ohne Urheberangabe
- (7) Prof. Gerald Hüther: <https://www.youtube.com/watch?v=Dnv70HAu5vc>
- (8) Die Geschichte der flachen Erde -Cnopfloch: https://t.me/x_files_history
- (9) <https://t.me/TrutherSpeicher>
- (10) <https://instagram.com/alexandraeduardovna>
- (11) The Encyclopedia Americana Britanic 1958, Volume 2
- (12) Flache Erde, Omi Ruth wurde 103 Jahre alt; https://youtube.be/Cn5P_kVMev
- (13) <fb.me/EbeneErde>
- (14) <https://t.me/HinterdenKulissen2>
- (15) Die Geschichte der flachen Erde – Chnopfloch, Autor: Eric Dubay, Übersetzung: Paul Breuer, Sprecher: Flo, Kanal: [Die Zuversicht](#)
- (16) Prof.Rainer Mausfeld zur systematischen Tiefenindoktrination; auf [Wahrheitskanal](#) und (13)
- (17) aus dem Video „Die Wahrheit über die Flache Erde“ unterstützt von CARBETHEVEGANUP, veröffentlicht am 01.04.2017
- (18)<http://walter.bislins.ch/blog/index.asp?page=Flat%2DEarth%3A+Wie+stark+ist+die+Kr%FCmmung+der+Erde%3F>
- (19)<https://t.me/Mondlandungsluege>
- (20)<https://t.me/wiewarswirklich>
- (21) Treugott Lafyr: Quasiland -Das besondere aber eigentlich ziemlich intelligente Vieh. 8. Ausgabe 2022
- (22) Chnopfloch, Episode IV; <https://youtu.be/-O5IRXKOOQ> Kai Brenner: Alles Wissen um Frequenzen – Durch das Chaos auf die nächste Stufe
- (23) Einstein war geistig behindert <http://www.youtube.com/user/souldive1973>, auf (3) noch zu finden
- (24) X-Files History https://t.me/x_files_history: die Welt ist nicht, wie sie scheint
- (25) @quote_nietsche
- (26) <https://t.me/s/Lebensmuthotline@Lebensmuthotline>
- (27) Die Flache Erde Verschwörung von Eric Dubay- Aus dem Englischen von Paul Breuer
- (28) Kugel Erde – Die größte Lüge aller Zeiten – <https://youtube.com/@dieZuversicht/Videos>
- (29) <https://yoice.net/video/wie-sieht-der-weltraum-denn-eigentlich-aus/>
- (30) [@waswirklichist \(Ende der Täuschung\)](#)
- (31) <https://t.me/Vendunela>
- (32) WACH AUF! Das Märchen, das du lebst, ist eine ILLUSION!!
- (33) <https://www.wahrheitskongress.de/interview-mit-zeerock-die-weltenluege/>
- (34) <https://t.me/EbeneErde>; files: 16 Notlandungen beweisen die flache Erde
- (35) <https://perception-gates.home.blog/2022/09/01/unsere-wahre-kosmologie-teil-1-wo-befinden-wir-uns-und-was-es-zu-bedeutet-hat/>
- (36) <https://odysee.com/@MaxWende:f/Das-Corona-Geheimnis---Marc-Friedrich-im-Gespraech-mit-Dr.-Michael-Nehls---Buchvorstellung---Das-indoktrinierte-Gehirn:1>

- (37) The missing Diary of Admiral Richard E. Byrd
- (38) [Unsere wahre Kosmologie Teil 2 – Portal, Tibet, schwarze Sonne und der Stein der Weisen – Perception-Gates \(home.blog\)](#)
- (39) <https://perception-gates.home.blog/2022/09/21/unsere-kosmologie-3-die-kuppel-antarktis-und-star-gates/>
- (40) <https://youtu.be/ECDKI0skBVU>
- (41) [Man in black - ending HD \(youtube.com\)](#)

Anmerkung zu Quellenachweisen

Quellenachweise dienen dazu dem Leser zu zeigen woher der Autor die Information entnommen hat. Das gibt dem Leser die Möglichkeit dort weiter zu recherchieren und die Glaubwürdigkeit des jeweiligen Autors selbst einzuschätzen.

Was grundlegend falsch ist, das ist einem Autor Glauben zu schenken, nur weil er berühmt ist und man über ihn sagt, seine Studien seien evidenzbasiert und wissenschaftlich. Vielmehr sollte jeder sich die Frage stellen, warum gerade dieser Autor oder Wissenschaftler in den Fokus der Öffentlichkeit gestellt wurde. Bei der Einschätzung der Glaubwürdigkeit hilft dir am meisten folgende Recherche: wer bezahlt diesen Autor?

Was mich selbst betrifft, kannst du recht entspannt sein. Ich verdiene keinen Cent an diesem Buch. Ich teile es kostenlos im Netz, um Schlafende anzuregen, sich wieder ihres eigenen Verstandes zu erinnern und zu bedienen. Um meinen Teil zum großen Aufwachen beizutragen.

Bei Autoren, die öffentlich zerrissen und deren Glaubwürdigkeit öffentlich untergraben wurde, solltest du dir die Frage stellen: Warum wurde dieser Autor lächerlich und unglaubwürdig gemacht? Was könnte Ziel dieser öffentlichen Demontage sein?

Das soll nicht heißen, dass jede verrückte Verschwörungstheorie wahr ist.

Wichtig ist, dass wir mündig werden und selbst nach Wahrheit suchen. Wir sollten sogar das hinterfragen, was wir selbst denken. Denn am Ende sind alles nur Gedanken. Wahre und unwahre.

Abkürzungsverzeichnis

cm=Zentimeter

FE = flache Erde

h= Stunde

KE =Kugelerde

Km = Kilometer

Mio = Millionen

z.B. = zum Beispiel

Weitere Quellen zum Recherchieren (3)

Material zu 'Erde - kein Globus':

(Stand: 20.10.2021)

Youtube (/Odysee):

- Eric Dubay (EN)

<https://www.youtube.com/c/FlatEarthEric/videos>

- flat earth science (EN)

<https://www.youtube.com/channel/UCA5ohEp-810iBmkkeFwFaHA/videos>

- Astro Toni - TV

<https://www.youtube.com/c/ToniK-music/videos>

- Astro Toni - Live

<https://www.youtube.com/channel/UCZFKkA-PyazE8BMRjqRJKQ/videos>

- CAE SAR

<https://www.youtube.com/channel/UCjDYMtYOhrVGW5gCZXZTSTw/videos>

- DIEZUVERSICHT

<https://www.youtube.com/c/dieZuversicht42/videos>

- Ostfriesenmann / Mann vom Stamme der Ostfriesen

https://www.youtube.com/channel/UCcBtu0L9k9_S1PycqkLKvQ/videos

- Marcus Möller

https://www.youtube.com/c/MarkusM%C3%B6ller_die_erde_ist_flach/videos

- yoicenet2

<https://www.youtube.com/c/yoicenet2/videos>

- FE Realität

https://www.youtube.com/channel/UCL4R_v6FBAoTntuGGwH764Q/videos

- knoppixsbk

<https://www.youtube.com/user/knoppixSBK/videos>

- Systemprotest

<https://www.youtube.com/c/systemprotest/videos>

- vegan&lecker

<https://www.youtube.com/channel/UC97JXtkC7hflsCVQsaGhJpA/videos>

- FE Rico Podcast:

<https://www.youtube.com/channel/UCIpf4JJeJz25OS3PUDqctQ/videos>

- Flache Erde Vs. Globeheads

<https://www.youtube.com/channel/UC9HnujFcsHouh11otHT1b6A/videos>

- Exploring the Plane (EN) (Videos zur Krümmung, Coolpix 1000)

<https://www.youtube.com/channel/UCaUJsrd3xgdxOIfpQruzRyQ/videos>

- Die Erde ist flach 3

<https://www.youtube.com/channel/UC8VQ5iqU85mI3MZuphTeHFg/videos>

- Flache Erde Deutschland:

<https://www.youtube.com/channel/UCdPaMMR-IERWYYvwVol2dog/videos>

- WahrheitsForscher

<https://www.youtube.com/c/WahrheitsForscher/videos>

- Chris Dziat

https://www.youtube.com/channel/UCIWuLfk_iZsSdSxHgrw4uwg/videos

- Rob Skiba (EN) (FE Playlist / Im Kanal noch viele andere Inhalte):

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLzL1qDngeVYU-9pNm1iRL8pTshEoAv363>

- Plane Truth (EN)

<https://www.youtube.com/c/ThePlaneTruth/videos>

- Didi Vanh (EN)

https://www.youtube.com/channel/UC5uZpU_a_c26bmtUG-BdkYA/videos

- Nichts als die Wahrheit

https://www.youtube.com/channel/UCB_ZEvRtgCJkCOtdpVnA2eA/videos

- Der Weg durch die Wahrheit II

<https://www.youtube.com/channel/UCD2LGDGyVA3u0hxsyTnmauA/videos>

- ODD TV (EN)

<https://www.youtube.com/c/ODDTV1/videos>

- ThePottersClay (EN)

<https://www.youtube.com/c/ThePottersClay/videos>

- Thomas Fisher (EN)

<https://www.youtube.com/channel/UCaOD-rXIoQaQWB27laRN9MQ/videos>

- Don't Sphere The Truth (EN)

<https://www.youtube.com/c/DontSphereTheTruth/videos>

- Vibes of Cosmos (EN) (Einiges zum Thema Mond - Plasma Moon Map)

<https://www.youtube.com/channel/UCN0p9kL7SLIYD5HnFUy-9XA/videos>

- DITRH (EN) (Kanal David Weiss)

<https://www.youtube.com/c/DITRH/videos>

- LCKing (Erde, elektro-magnetisches System) (EN)
<https://www.youtube.com/user/sweetener12/videos>

- Flat Earth Sun, Moon & Zodiac Clock app (EN)
<https://www.youtube.com/channel/UCIWBTBNGnjXEZOtEwEp9BGTg/videos>

- Rob Skiba (EN) (viele verschiedene Dinge)
<https://www.youtube.com/c/RobSkiba/videos>

- Chnopfloch
<https://www.youtube.com/c/Chnopfloch/videos>

- FLAT OUT TRUTH Terry R Eicher
<https://www.youtube.com/user/terryrexx/videos>

- I TOOK THE RED PILL
<https://www.youtube.com/channel/UCPblzQXXTY0vXqTzK14rxPA/videos>

- Flaches Wasser (flache Erde und andere Dinge)
<https://www.youtube.com/c/FlatWaterTV/videos>

- flatearthvids
<https://www.youtube.com/c/nasasdeception2/videos>

- JTolan Media1 (Infrarot-Aufnahmen)
https://www.youtube.com/channel/UCqjHW3sIVWspvEw9yRW_Hcw/videos

- Flat Earth Paradise
<https://www.youtube.com/c/DevinMadgy/videos>

- FE Clock app FAQ Playlists

<https://www.youtube.com/channel/UCXjpyj5BBdEAgDNsgeoUB4g/videos>

- p-brane

<https://www.youtube.com/channel/UC7pHE0PsVBBGlyAShyUCqQ/videos>

- FOUNDED EARTH BROTHERS

<https://www.youtube.com/c/FLATEARTHBROTHERS/videos>

- Level Earth Observer (EN)

<https://www.youtube.com/channel/UC2uDmsN3aO4uTkO-oOyQhEQ/videos>

- Gnow the Truth

<https://www.youtube.com/channel/UChw8185puJ-gqF0fROIKqvA/videos>

- Cassandra 13

<https://www.youtube.com/channel/UCZc-tITTEKYnMZ7rn9yM0Ug/videos>

- Edi Maurer (andere Themen)

<https://www.youtube.com/user/KosmoDataWerbung/videos>

- God's Flat Earth

<https://www.youtube.com/channel/UCY8WrAX3af3DpwNx7uBaGDg/videos>

- God's Flat Earth 2

<https://www.youtube.com/user/tom7634/videos>

- mitchell fromAustralia (Flat Earth School)

<https://www.youtube.com/c/mitchellfromAustralia/videos>

- Beyond the imaginary curve

<https://www.youtube.com/channel/UCvswlgeHodOejVN21TWweLw/videos>

- JonLevi

<https://www.youtube.com/channel/UC5vXBfxN7rxKeJHJxS8dNDw/videos>

- NEW FE101 KALTIM

<https://www.youtube.com/channel/UC01UntvqdQt1Gt6cUHQa1rQ/videos>

- LET'S TALK ABOUT THE PERSPECTIVE | BUSTING PSEUDOSCIENCE - FLAT OUT TRUTH

<https://www.youtube.com/watch?v=amW28syWT7M>

- Ouroboros ,

<https://www.youtube.com/channel/UCQ4ug8ijj3IHcUGD-MTwuAA/videos>

- Giovanni Alaimo

https://www.youtube.com/channel/UCJvU_s_RP-giedljYdTCvxg/videos

- Taboo Conspiracy

<https://www.youtube.com/channel/UC3Z5IVoNE5cP2kka5svUEBw/videos>

- Flat Earth Dave Interviews (David Weiss Interviews - niemand erklärt besser ,))

<https://www.youtube.com/channel/UCMU--mVsrZ3LE2T9zUBf-Zg/videos>

- Gospel Truth (einige sehr gute 'Sun Timelapses')

https://www.youtube.com/channel/UCZ6BID8_cdCxaOXFnmXLQyw/videos

- JTolan Media1 (Entfernungsaufnahmen/Infrarotaufnahmen/...)

https://www.youtube.com/channel/UCqjHW3sIVWspvEw9yRW_Hcw/videos

- nano63a

<https://www.youtube.com/user/nano63a/videos>

- dcforce

<https://www.youtube.com/channel/UCx6xJJIacOTP0A3dmYeZs3g/videos>

- Mark Knight Videos (waykiwayki):

<https://odysee.com/@waykiwayki:f>

- Steve (Steve Torrence) (Messungen, Computer-Modell, Foto-Größenvergleiche - celestial clock)

<https://www.youtube.com/c/SteveFlatEarth/videos>

- GLOBEBUSTERS (Bob Knodel)

<https://odysee.com/@GLOBEBUSTERS:c>

- Flat Earth Clues with Mark Sargent

<https://www.youtube.com/c/markksargent/videos>

- Ccrow777 - Belief is the enemy of knowing

<https://www.youtube.com/c/Ccrow777/videos>

- The Missing Curve

<https://www.youtube.com/channel/UCX6uBp8G54-AJZAIRR-nz7g/videos>

- Martin Liedtke (Flat Earth / Tartaria)

<https://www.youtube.com/channel/UCIZhAJIC-oUFtsI6X1nUOiA/videos>

- Karen B

<https://www.youtube.com/c/KarenB/videos>

- RV Truth (RussianVids)

<https://www.youtube.com/c/RVTruth/videos>

- C.B.S. (FE Animation)

<https://www.youtube.com/c/chubbyballsack/videos>

- Is the Bible from Heaven? Is the Earth a Globe?

https://www.youtube.com/channel/UCw57iDw_hcvfOhf4ZXxfCzg/videos

- Al Theeathoone (gute kürzere Videos)

<https://www.youtube.com/channel/UCkhD1tsL-qu8mzA5aTGnT9w/videos>

- Nathan Oakley (Flat Earth Debates)

<https://www.youtube.com/user/Niceplant/videos>

- Decimal Z (ehemals Dr. Zack?)

<https://www.youtube.com/c/DecimalZ/videos>

- Secrets of Saturn & Jason Lindgren

<https://www.youtube.com/c/SecretsofSaturn/videos>

- The Sage of Quay Radio Hour (Mike Williams)

<https://www.youtube.com/c/TheSageofQuayRadioHour/videos>

Telegram:

- flache Erde Speicher

<https://t.me/TrutherSpeicher/776>

- Flat Earth Videos

<https://t.me/flaearthvideos>

- AstroToni TV

<https://t.me/astrotoni>

- AstroToni Chat

- Astro Toni Chat (Gatekeeper) (nicht original)

<https://t.me/AstroToniChat>

- Eric Dubay's Flat Earth Society

<https://t.me/flatearthericdubay>

- Flache Erde Deutschland

<https://t.me/flacheerdegemeinschaft>

- Ewaranon

<https://t.me/ewaranon>

- FE Rico Podcast

https://t.me/FE_RicoPodcast

- Flat Earth Society

<https://t.me/flatearth>

- The Globe is Dead!!!!

<https://t.me/Killshot2020>

- NASA Going Nowhere Since 1958 #NASAHoax #FakingSpace #SpacelsFake #ThereIsNoSpace
#NASALiars #AstroNOTs

<https://t.me/GoingNowhereSince1958>

- Flache Erde Hinweise

<https://t.me/FlacheErdeHinweise>

- Das Firmament

https://t.me/Das_Firmament

- NASA&MOONlanding HOAX 🚀 Flat Earth 🗨️ Proof 🗨️ Flache Erde 🎯 The Firmament 🌈 Dome ❄️ Ice Wall 🌟 Extra Terra 🌍 Antarctica 🌟 Antarktis 🌍 Maps Love

https://t.me/Nasa_Hoax

- Biblische Flache Erde | Biblical Flat Earth Germany

<https://t.me/FlacheErdeBibel>

- Erde Keine Kugel

<https://t.me/erdekeinekugel>

- NASA&MOONlanding HOAX 🚀 Mondlandung | Flat Earth 🗨️ Flache Erde | Firmament | Freemasons/Freimaurer/Evolution Hoax/Tartaria/News/24_7 🌟

https://t.me/Nasa_Hoax_Chat

- Ewaranon Chat

https://t.me/ewaranon_english

<https://t.me/joinchat/kTn-fwU8sRNhNWU8>

https://t.me/ewaranon_russian

- Plasma Moon Map

<https://t.me/PlasmaMoonMap>

- Think Outside The Globe

<https://t.me/GeocentricReality>

- Level water

<https://t.me/Levelwater>

- FLACHE ERDE INFO 🇩🇪

<https://t.me/GEOZENTRIK>

- 🇺🇸 Flat 🇺🇸 🌍 Earth 🌍

https://t.me/Flache_Erde

- Flat Earth Nederland

https://t.me/FE_Nederland

- FLATASTIC PLANET

<https://t.me/flatasticplanet>

- Ostfriesenmann

<https://t.me/Ostfriesenmann>

- FE Rico Podcast Chat

https://t.me/joinchat/VQ_5SV7cf0k0MTI0

- Ouroboros2026

<https://t.me/Stark2026>

- US Flat Earth RU Плоская земля DE Flache Erde

<https://t.me/flaearth108>

Bücher (pdf download):

- Eric Dubay - 200 Beweise Dass Die Erde Keine Rotierende Kugel Ist:

<http://www.erdkreis.net/buecher/item/41-200-beweise-dass-die-erde-keine-rotierende-kugel-ist>

- Eric Dubay - Die flache Erde Verschwörung:

<http://www.erdkreis.net/buecher/item/40-die-flache-erde-verschwoerung>

- Samuel Rowbotham - Zetetic Astronomy - The Earth No Globe:

[https://www.theflatearthsociety.org/library/books/Earth%20Not%20a%20Globe%20\(Samuel%20Rowbothan\).pdf](https://www.theflatearthsociety.org/library/books/Earth%20Not%20a%20Globe%20(Samuel%20Rowbothan).pdf)

- Thomas Winship Zetetic Cosmogony:

<https://ia802205.us.archive.org/35/items/zeteticcosmogon00recgoog/zeteticcosmogon00recgoog.pdf>

- David Wardlaw Scott - Terra firma : the earth not a planet, proved from scripture, reason and fact:

<https://archive.org/details/cu31924031764594/mode/2up>

- William Carpenter - One hundred proofs that the earth is not a globe

<https://archive.org/details/onehundredproofs00carp>

- Flat Earth Research - Books (mehrere Bücher):

<https://www.flatearthresearch.com/flat-earth-books/>

- One Hundred Proofs That the Earth Is Not a Globe by William CARPENTER | Full Audio Book

https://www.youtube.com/watch?v=BW_8GoM4A1Y

- Edna Kenton: The Book of Earths:

https://t.me/FE_Sonne_Mond_Sterne/4643

- Worlds Beyond the Poles (F. Amadeo Giannini, 1959)

https://t.me/FE_Sonne_Mond_Sterne/5376

- Mark Knight: Flat Earth Advanced - The Moon (function & cataclysm)

https://t.me/FE_Sonne_Mond_Sterne/5893

Einzelne Videos (gut zum Einstieg):

- Eric Dubay - Die Geschichte der flachen Erde

<https://www.youtube.com/watch?v=TaJf94yBB2M>

- Eric Dubay - 200 Beweise, dass die Erde keine rotierende Kugel ist

https://www.youtube.com/watch?v=u_gl5jppqEvE

- Die NASA Mond- und Marslandungsschwindel

<https://www.youtube.com/watch?v=O-tog9vNd8k>

- Ostfriesenmann: Flache Erde - Notlandungen von Flugzeugen beweisen es

https://www.youtube.com/watch?v=2Y_6kgEeJ9E

- Eric Dubay - Gravitation gibt es nicht!

<https://www.youtube.com/watch?v=2SMmUEw7RLQ>

- Eric Dubay Interview: Die flache Erde ist die wichtigste Wahrheit - yoicenet2

<https://www.youtube.com/watch?v=lUka3M-bysY>

- Eric Dubay - Die Flache Erde-Verschwörung(Deutsch)720p(HD)

<https://www.youtube.com/watch?v=JG9v4ITqVPU>

- The Best Flat Earth Documentary

<https://www.youtube.com/watch?v=zFAwRbKLYEo>

- Flache Erde Präsentation in mazedonischer Late Night Show. Flat Earth

https://youtu.be/_bloPg_Kb1M

- Ewaranon - The Lost History Of The Flat Earth (EN)

<https://www.youtube.com/watch?v=df6cy3NywuA>

- Ewaranon - What on Earth Happend (EN)

https://www.youtube.com/watch?v=2_1GYtoLj2o

- Van Allen Belt vs The Firmament (MUST SEE) Flat Earth science

<https://www.youtube.com/watch?v=6jLYPWufYp8>

- ODD TV's Flat Earth Trilogy | True World, Learning Curve and Epic Deception

<https://www.youtube.com/watch?v=ARp2j8t3O8Q>

- LEVEL (2021) - Hibbeler Productions (deutsch)

<https://www.youtube.com/watch?v=3hyhYrdgUsM>

- Sun, Moon and Stars Prove Flat Earth (EN)

<https://www.youtube.com/watch?v=2CyqjTKxj98>

- Ein Stranger's Guide to Flat Earth | 21 Fragen und Antworten (Proving die Erde ist flach) ►

<https://www.youtube.com/watch?v=k0xCIWgidZU>

- David Weiss Playlist (mehrere gute Videos) (EN)

https://www.youtube.com/playlist?list=PLEzivhxtxgbtrtyKphTY5_5vifQ8-Ynes

- Our Flat Earth Journey by Taboo Conspiracy

https://www.youtube.com/watch?v=fpv_vuhXL8o

Karten:

- Easy World Map:

https://www.davidrumsey.com/luna/servlet/detail/RUMSEY~8~1~303661~90074314:Composite--Tavola-1-60---Map-of-the;JSESSIONID=25f16ddc-0bd5-46dc-9738-c215d83279cd?qvq=q%3Apub_list_no%3D%2210130.000%22%3Bsort%3APub_List_No_InitialSort%2CPub_Date%2CPub_List_No%2CSeries_No%3Blc%3ARUMSEY%7E8%7E1&sort=Pub_List_No_InitialSort%2CPub_Date%2CPub_List_No%2CSeries_No&mi=0&trs=94

- Gleason's New Standard Map Of The World (Hohe Auflösung / Mausrad zum zoomen)):

<https://collections.leventhalmap.org/search/commonwealth:7h149v85z>

- Flat Earth Maps:

https://wiki.tfes.org/Flat_Earth_Maps

- The Flat Earth Society - Maps:

<https://www.theflatearthsociety.org/home/index.php/featured/maps>

- Flat Earth 101 - Maps:

<http://www.flatearth101.com/flat-earth-maps>

- Flat Earther - Maps:

<http://www.flat-earther.co.uk/flat-earth-maps/>

- FlatEarthDisclosure - Maps:

<https://flatearthdisclosure.wordpress.com/flat-earth/flat-earth-maps/>

- Welt-Atlas.de (Globe Map)

<https://www.welt-atlas.de/>

- Buddhist Map (found 1907 Japan - Dr Kobayashi)

<https://www.flatearthfetch.co.uk/flat-earth-links/flat-earth-buddhist-map-found-1907/>

- Satellite Maps 2021 (Globe Map):

<https://bestsatellitemaps.com/earthus/>

- Große Sammlung alter Karten:

<https://www.davidrumsey.com/>

- General Atlas of All the Islands in the World.

https://www.loc.gov/resource/gdcwdl.wdl_10090/?st=gallery

Links:

- Eric Dubay:

<https://ericdubay.wordpress.com/>

- The International Flat Earth Research Society (Eric Dubay):

<http://www.ifers.123.st>

- FlatEarthPerspectives

<https://flatearthperspectives.wordpress.com/category/flat-earth-maps/>

- Time and Date

<https://www.timeanddate.de/>

- Earth Curvature Calculator (Berechnung der Krümmung der Erdkugel bei gegebener Entfernung (Distance))

<https://earthcurvature.com/>

- Flat Earth Simulator

<https://www.skidrowreloaded.com/flat-earth-simulator-chronos/>

Auf Steam (unterstützt den/die Entwickler):

https://store.steampowered.com/app/1397620/Flat_Earth_Simulator/

- Flache Erde-Blog

<https://euronia.com/de/flache-erde-blog/>

- Testing the Globe - The Flat Earth Controversy (Rob Skiba)

<http://testingtheglobe.com/>

- Flat Earth 101:

<https://flatearth101.com>

- The Atlantean Conspiracy

<http://www.atlanteanconspiracy.com>

- THE LIVING MOON

http://thelivingmoon.com/43ancients/02files/Moon_Images_Menu.html

- Pegasus Research Consortium (viele Bilder zu einigen Themen)

<http://thelivingmoon.com/>

- 15 Aeronautic Research Papers & Technical Memos That Assume A Flat and Nonrotating Earth!

<https://unshackledminds.com/nasa-documents-conclusively-prove-of-a-flat-nonrotating-earth/>

- The Flat Earth Poscast (Webseite David Weiss)

<https://www.theflatearthpodcast.com/>

- Stop Look Think (viele Videos zu einigen Themen):

<https://stoplookthink.com/>

- Dokumente zu Operation HighJump:

<https://www.theblackvault.com/documentarchive/operation-highjump/>

- Bücher von Nikola Tesla (pdf):

<https://www.pdfdrive.com/nikola-tesla-books.html>

- Owen Benjamin (Outstanding Livestreams)

<https://owenbenjamin.com/>

- Chris Pontius - Flat Earth Models

<https://flatearthmodels.com/>

- Home of the Farthest Picture ever taken on Earth

<https://beyondrange.wordpress.com/>

Apps:

- Flat Earth:

https://play.google.com/store/apps/details?id=com.OProjects.FLS&hl=en_US&gl=US

- Flat Earth Sun, Moon & Zodiac Clock APP (David Weiss, Android 6 iOS):

<https://www.theflatearthpodcast.com/>

Schnipsel:

- Clinton - glass ceilings (Firmament?)

<https://www.youtube.com/watch?v=Soudg5ZAVj0>

- Admiral Byrd Planes Crashing Into The Invisible Dome Firmament

<https://www.youtube.com/watch?v=8szQdzGzTBM>

- Hypersonic Sled Track Test (Mach 8.6 / Erde umkreist die Sonne fast 10x(!) so schnell und verfolgt die Sonne ca. 90x(!) so schnell was man hier sieht:

<https://www.youtube.com/watch?v=UuYIbYVLF4k>

Artikel:

- Vermeintliches Mondgestein nur versteinertes Holz:

<https://www.hna.de/welt/vermeintliches-mondgestein-versteinertes-holz-zr-456061.html>

- Warum die Erde eindeutig flach ist!

https://www.dlr.de/next/desktopdefault.aspx/tabid-12657/22082_read-50426/

- "Flat Earth" more popular than MRA, MGTOW and PUA combined, Google Trends suggests:

<https://wehuntedthemammoth.com/2016/02/28/flat-earth-more-popular-than-mra-mgtow-and-pua-combined-google-trends-suggests/>

- John Dee, King Arthur, and the Conquest of the Arctic

<http://www.heroicage.org/issues/15/green.php>

Weitere Themen zum Recherchieren:

- Operation High-Jump - 1946 - Discovery of the Ice Wall (U.S. Navy Antarctic Development Project)

- <https://www.youtube.com/watch?v=H0bX93Snk0M>

- Operation Deep-Freeze - 1955 - Discovery of the Firmament

- <https://www.youtube.com/watch?v=mNn59ZjTv5Q>

- NASA Founded - 1958 - The Firmament is the Van Allen Belts

- Antarctic Treaty - est.1959 - Guarding the Firmament

- Operation Fishbowl - 1962 - Bombing the Firmament (part of Operation Dominic)

- <https://www.youtube.com/watch?v=eZrhY4AUGhY>

- Apollo 11 Mission - 1969 - Hoax to hide the Firmament

- Operation Mocking Bird

- Operation Overcast/Paperclip

- Operation Lockstep

Danksagung

Ich danke meinem verstorbenen Vater, für mein Selbstvertrauen, das er mir mit auf den Weg gab. Also standhaft meinen Überzeugungen treu zu bleiben. Egal, wie groß der äußere Widerstand ist. Ich danke all denen, die mich auf meinem Lebensweg mit so vielen Erfahrungen bereicherten. Wobei die schlechten Erfahrungen mir am meisten Entwicklung brachten. Von daher dankt meine Seele auch dem Wesen, das mir bewusst zum eigenen Vorteil viel irdischen Schaden zufügte.

Noch mehr danke ich jedoch den vielen liebenswerten Menschen, die mich in meinen schwierigsten Zeiten unterstützten, mir Mut und Liebe schenkten. Ich danke vor allem jenen, die mir zu Beginn der geplanten Pandemie die Augen öffneten, wie umfassend wir angelogen werden. Ich danke meinen gleichgesinnten Freunden, die mich während der inszenierten Pandemie dabei unterstützen, immer wacher, immer bewusster, immer spiritueller zu werden. Die mich vor dieser teuflischen Impfung bewahrten und mich auf Themen brachten, die in diesem Buch beschrieben sind. Auch wenn, interessanterweise, bis heute keiner von ihnen glaubt, die Erde sei flach und stationär. Und ich heute sogar unter recht aufgewachten Menschen ein Exot bin.

Ich danke vor allem den Menschen in der Chatgruppe (3), von denen ich unglaublich viel über die flache Erde lernte. Ich danke all den Menschen, die mir seit der ersten Auflage immer wieder wichtige Anregungen geben und sich die Zeit nehmen, dieses Buch Korrektur zu lesen. Aufgewachte Menschen, die bereits mit eingestiegen sind, dieses interaktive Buch „unsere Erde“ fortzuschreiben. Weil sie wissen, dass alles möglich ist. Sogar das Aufwachen der Menschheit.

Nachwort

Ich veröffentliche dieses Buch gratis im Internet, im PDF-Format. Weil die Zeit jetzt reif ist. Die Menschen sind inzwischen neugierig genug dieses Buch zu lesen. Um weiter aufzuwachen. Dieses Buch ist noch lange nicht vollendet. Die Form ist teilweise noch laienhaft. Aber jeden Monat, den ich es verfeinere, aktualisiere und einen Verlag suche, der es veröffentlicht, ist verlorene Zeit für das große Erwachen. Deshalb veröffentlichte ich bereits im November 2023 die erste Auflage. Und nun bereits die vierte.

GP (35) möchte ich hier zitieren, weil er es so treffend beschrieben hat und es auch auf dieses Buch perfekt passt: „Ich weiß nicht alle Antworten, sondern ich teile nur meinen Weg mit euch. Die Informationen zu denen ich geführt würde auf meiner Suche der Wahrheit. Ihr könnt den Weg mit mir gehen oder einen anderen einschlagen – ich ermutige jeden seine eigenen Recherchen anzustellen. Die Lösung des Puzzlestücks ist eine Gruppenaufgabe und das hier ist mein Beitrag.“

In einer der nächsten Auflagen möchte ich den Fokus auf globale Modelle richten. Um das Uhrwerk Erde besser zu verstehen. Denn wir stehen erst am Anfang dieser spannenden Reise. Wir sind Pioniere!

Auch du kannst daran mitarbeiten. Deine konstruktiven Anregungen, Korrektur- und Ergänzungsvorschläge kannst du mir gerne senden. Du findest mich in den üblichen Kanälen und auch auf dem unter (3) angegebenen Chat-Kanal. Damit ich deine Anmerkungen prüfe und, wenn stimmig, in der nächsten Auflage einarbeite.

Eine der nächsten Auflagen möchte ich in angemessener Buchform veröffentlichen. Um den Menschen ein schlüssiges Gesamtwerk in die Hände zu legen. Ein Buch, das die wohl größte Lüge der Menschheit für jeden verständlich aufdeckt und erste Erkenntnisse aufzeigt, wie unsere Erde wirklich aussieht und funktioniert. Nimm gerne daran teil, Wahrheit zu finden und wieder bewusster Schöpfer zu werden. Auf unserer wunderschönen Erde. Auf einer Erde, die für uns Menschen erschaffen wurde. Damit wir mit ihr verbunden sind, mit ihr leben, wertvolle Erfahrungen sammeln und wachsen. Wir alle sollen der nächsten Generation etwas Wichtiges mit auf den Weg geben, was in der gerade ausgelaufenen Epoche verloren ging: Wahrheit, Menschsein, Liebe.

Herzlichen Gruß

Boško, den 12.02.2024